

1976/77



HAGEMANN
STAUDENKULTUREN

3012 Langenhagen 6

OT Krähenwinkel/Hannover

Meine Stauden

erhielten Auszeichnungen auf der:

1. Bundesgartenschau 1951 in Hannover
- Ruhrländischen Gartenschau 1952 in Essen
- Internationalen Gartenschau 1953 in Hamburg
- Bundesgartenschau 1955 in Kassel
- Bundesgartenschau 1957 in Köln
- Bundesgartenschau 1959 in Dortmund
- Bundesgartenschau 1961 in Stuttgart
- Internationalen Gartenschau 1963 in Hamburg
- Internationalen Gartenschau 1964 in Wien
- Bundesgartenschau 1965 in Essen
- Bundesgartenschau 1967 in Karlsruhe
- Bundesgartenschau 1969 in Dortmund
- Bundesgartenschau 1971 in Köln
- Internationalen Gartenschau 1973 in Hamburg
- Bundesgartenschau 1975 in Mannheim

Meine Stauden werden

in Großpflanzungen zu sehen sein:

auf der Bundesgartenschau 1977 in Stuttgart.

*) Sie können Ihre Wünsche und Aufträge auch außerhalb der normalen Geschäftszeit durchgeben.

Unser Anrufbeantworter steht Ihnen in der
Versandsaison Tag und Nacht zur Verfügung
0511/737644

Stadtarchiv Leer
Dep-09- 44

HAGEMANN

STAUDENKULTUREN

3012 Langenhagen 6

Krähenwinkel bei Hannover

Fernruf: Hannover (0511) 737644

Expreß- und Frachtstation: **Langenhagen/Han**

Postscheckkonto: Hannover 62268-308

Bankkonten:

Sparkasse des Landkreises Hannover in Langenhagen,
Volksbank Hannover in Langenhagen



Qualitätszeichen
Stauden

Mitglied der Sondergruppe Stauden im Zentralverband
des Deutschen Gartenbaues

Zur Führung des Gütezeichens

„Deutsche Qualitätsstauden“ berechtigt

Mitglied der Internationalen Stauden Union, I. S. U.

Sie erreichen meine Staudengärtnerei (siehe Lageplan — letzte Umschlagseite):

1. ab Hannover-Hbf in 20 Minuten mit **Straßenbahn** Linie 19 bis Langenhagen/Berliner Platz, weiter mit Bus in ca. 10 Minuten bis Langenhagen/Hubertus und dann 15 Minuten Fußweg bis Krähenwinkel.
2. ab Hannover-Hbf mit der **Bundesbahn** in 25 Minuten bis Langenhagen und 15 Minuten Fußweg oder in 30 Minuten bis Kaltenweide und 10 Minuten Fußweg.
3. ab Hannover-Hbf Busbhf. mit **Bus** in Richtung Mellendorf, Haltestelle Krähenwinkel-Schmiede. Fahrzeit 25 Minuten.
4. mit dem **Auto** (siehe Lageplan — letzte Umschlagseite).
5. über Fernruf (0511) 737644 (**Anrufbeantworter**).

Erläuterndes zum Hauptkatalog

Dieser neue Katalog empfiehlt, neben den neuesten Züchtungen des In- und Auslandes, nur die besterprobten Arten und Sorten unserer Staudenwelt.

Das gesamte Staudensortiment — ob hoch, halbhoch oder niedrig — ist in genau alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Es gibt in diesem Katalog also nur ein großes Stauden-Grundsortiment von A bis Z, in dem alle hohen, halbhohen, niedrigen, Polster-, Steingarten-, Flächen-Stauden und Bodendecker erfaßt sind.

In den Großsortimenten von Atern, Chrysanthemum, Delphinium, Hemerocallis, Iris, Helenium, Phlox usw. werden nur die besten Sorten geführt. Alle Sorten dieser Sortimente, die in den Sichtungsgärten der „Arbeitsgemeinschaft für Züchtung und Selektion bei Blütenstauden“ erprobt und als besonders anbauwürdig empfohlen worden sind, sind wie folgt bezeichnet: * = empfehlenswerte Sorten, ** = voll empf. Sorten, *** = vorzügliche Sorten. Von den Staudengräsern (die Anzuchtmenge ist ständig vergrößert worden), winterharten Freilandfarnen (inzwischen eine Spezialität meines Betriebes), Heidekräutern, Sumpf- und Wasserpflanzen und Lilien sind nur die bestbewährten und kulturwürdigen Arten und Sorten aufgeführt. — Die Blumenzwiebel-Liste — sie bringt sehr viele besonders ausgewählte und selten angebotene Sorten — erscheint immer im September eines jeden Jahres.

Beachten Sie bitte die Sortimentszusammenstellung am Anfang des Kataloges, in der ich Ihnen eine Auswahl an Stauden für die verschiedenen Zwecke besonders preisgünstig anbiete.

Von besonderem Interesse für Sie werden auch die 15 Pflanzvorschläge sein, die vor allem nur Beispiels-Pflanzungen darstellen, wie sie in dieser oder leicht abgeänderter Form fast in jedem Garten anwendbar sind.

Auch dieser Katalog ist ganz bewußt, meinem Kundenkreis — Gartengestaltern, Landschaftsgärtnern, Behörden und Staudenliebhabern — entsprechend, in äußerst sachlicher Form gehalten.

Die botanischen Namen wurden nach der Liste der „Internationalen Stauden Union“: „Namen der Stauden“ überarbeitet. Die Namen werden vielen Pflanzenfreunden zuerst wohl nicht ganz verständlich sein. Zur Erläuterung sei kurz gesagt, daß nur die Artbezeichnung noch klein geschrieben wird, alle Sorten und Formenbezeichnungen sind groß geschrieben (Beispiel: *Alyssum saxatile Compactum*, *saxatile* = Art, *Compactum* = Form oder Sorte).

Die Nachfrage nach wirklich guten Stauden hat immer noch zugenommen. Auch der Kundenkreis ist immer noch gewachsen. Es gelang mir bisher trotzdem, meine Kundschaft zufriedenzustellen und vor allem schnellstens zu beliefern. Ich habe dieses dem freudigen Einsatz aller meiner Mitarbeiter und der vollen Anwendung meiner, im fast 40jährigen Umgang mit Stauden erworbenen Erfahrungen, zu danken.

Die Erledigung der einzelnen Aufträge wird bei laufendem Versand möglichst innerhalb einer Woche durchgeführt. Die Verpackung wird einfach, zweckentsprechend, praktisch und so preiswert wie möglich gehalten. Der Lkw- und Bahnpalettenversand steht bei größeren Aufträgen an erster Stelle. Die von mir angewandte Versandart hat in den verflossenen Jahren volle Anerkennung gefunden und nie Beanstandungen ergeben.

Die Anzuchtflächen meines Betriebes betragen z. Z. 10 ha; durch die Größe ist die Möglichkeit gegeben, größere Quartiere — je 2000 bis 2500 qm groß — maschinell zu bepflanzen und maschinell zu pflegen. Viele Arbeitsgänge sind vereinfacht worden, und es ist möglich geworden, auch größte Mengen an Stauden heranzuziehen. Stauden-Sorten, die in Mengen von 5000–10000 bis 20000 Stück pro Sorte aufgepflanzt werden, sind heute keine Seltenheit mehr.

Doch trotz dieses Großanbaues haben sich intensiv bearbeitete Quartiere als ebenso notwendig erwiesen. Die Staudenanzucht in quadratischen Kunststofftöpfen (Container) ist weiter ausgedehnt worden, sie nimmt heute ca. 90% der gesamten Staudenanzucht ein. Die Intensiv-Quartiere — Topfquartiere, Kästen, Vermehrungsbeete —, alle mit feststehenden Regenanlagen versehen, sind größer geworden. Z. Z. werden 850000 bis 900000 Stauden in Containern herangezogen.

Der Einsatz arbeitssparenden Materials (Multitopfplatten — Container — Jiffy Pots usw.) ist fortgesetzt worden. Der Maschinenstand wurde beibehalten, es helfen die oftmals außergewöhnlichen Arbeitsspitzen brechen: zwei Fend Geräteträger, 30 PS, mit drei Pflanzmaschinen und allen anderen nötigen Kultur- und Pflegegärten sowie eine Stauden-Rodemaschine.

Dank der Einsatzbereitschaft vor allem meiner Stammbegleitschaft — ich habe vor allem meinen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren stets bereiten und freundlichen Einsatz zu danken — ist es immer noch möglich gewesen, alle Arbeiten zu schaffen und eine gute Staudenqualität heranzuziehen.

Zum richtigen Lesen dieser Preisliste müssen Sie die Zeichenerklärungen auf der vorletzten Seite des Kataloges besonders beachten (bitte herausklappen).

Lassen Sie meine Preisliste ein Berater für Ihre Pflanzenwünsche sein.

Ihre Aufträge werden alle, ob klein oder groß, mit besonderer Sorgfalt erledigt werden.

Langenhagen 6 – Krähenwinkel, im April 1976

H. Hagemann

Wertvolle Bücher über Stauden

Wollen Sie mehr über Stauden und Gartenpflanzen wissen, so empfehle ich Ihnen folgende Bücher:

1. **Die Freiland-Schmuckstauden.** Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. Ein umfassendes Staudenbuch in 2 Bänden, bearbeitet von W. Schacht, L. Jelitto, C. R. Jelitto, Fritz Nobis, R. Hansen und H. Hagemann.
2. **Unser Garten – seine bunte Staudenwelt,** ein Buch mit vielen Listen und Tabellen von Prof. Dr. Richard Hansen, Weihenstephan, Obst- und Gartenbau-Verlag, München.
3. **Der Steingarten** von Wilh. Schacht, ein außerordentlich lehrreiches Buch in Ganzleinen, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
4. **Das Große Blumenbuch,** aus dem Englischen übersetzt von Dr. A. Herklotz u. Peter Menzel. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
5. **Gartenstauden,** ein Buch für Staudenfreunde von Alfred Fessler, Tübingen, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
6. **Der Wassergarten,** von K. Wachter u. A. Klietz, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
7. **Der vollendete Garten,** von Karl Plomin, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
8. **Alle Bücher von Professor Dr. Karl Foerster †,** dem großen Staudenkenner und Garten-Philosophen.

Was sind winterharte Stauden?

Winterharte Stauden sind krautartige Gewächse, die nicht nur einjährig sind, sondern alljährlich aus dem Wurzelstock neu austreiben und uns durch den alljährlich neu wiederkehrenden Blütenflor erfreuen. Sie durchwintern in unseren Gärten unter Schnee und Eis in unterirdischen Wurzelstöcken, Knollen und Wurzelballen oder auch in immergrünen Blattschöpfen (*Iberis*, *Aubrieta*, *Alyssum*, *Aster alpinus* usw.), die alle im Laufe des Frühjahrs kraftvoll austreiben und zu neuem Grünen und Blühen erwachen.

Es sind jedoch nicht nur allein die Blüten, all der verschiedenen Pflanzengestalten des Staudenreiches, die uns diese Pflanzen so liebenswert machen.

Der Austrieb, das Blatt, die Blüte und der Samen- und Fruchtstand im Wandel des Jahres zeigen stets neue Höhepunkte pflanzlicher Schönheit. Schon im Februar/März, wenn soeben erst die Samenstränge von *Phlox*, *Achillea*, *Rudbeckia* u. a. unter Frost und Schneelast vergangen sind, zeigen sich schon wieder die ersten Kleinstauden mit ihren Blüten, und bei geschickter, sachgemäßer Pflanzenauswahl gibt es von diesem Zeitpunkt an blühende Stauden bis in den Winter hinein.

Für jeden Gartenplatz, und erscheint er auch noch so ungünstig, gibt es geeignete winterharte Stauden, die richtig ausgewählt, durch unermüdliches Grünen und Blühen erfreuen können.

Die meisten Stauden können jahrelang an gleicher Stelle stehen — viele Sorten und Arten haben ein hohes, oft jahrzehntelanges Lebensalter —, ohne mit dem Blühen nachzulassen. Es ist zu empfehlen, die Stauden nicht einzeln, sondern in Tuffs zu pflanzen, da die Farbwirkung dann eine weit größere ist, ausgenommen die **Solitärstauden**, die auch als **Einzelpflanze** zu großer **Wirkung** heranwachsen.

Prof. Dr. Karl Foerster †, der große Staudenzüchter, Staudenkenner und Pflanzenfreund, sagt treffend:

„Die **winterharten ausdauernden Blütenstauden** sind durch ihre noch viel zu wenig bekannte **erstaunliche Langlebigkeit**, ihre Aufteilbarkeit und noch aus vielen anderen Gründen das **Gegenteil von Luxuspflanzen**. Auch gibt es im Gesamtbereich käuflicher Dinge kaum Werte, die **eine so geringe Preissteigerung** erführen.“

Wann soll man Stauden pflanzen?

Die **besten Pflanzzeiten** für Stauden sind die Herbst- und Frühjahrsmonate. Ab **Mitte September bis Mitte Dezember** kann bei offenem Wetter unbeschadet gepflanzt werden. Bleibt der Boden offen, so werden auch die Monate Dezember – Januar – Februar als Pflanzzeit vor allem für Großanpflanzungen genützt, die **Monate März bis Mai** sind die Hauptpflanzzeit für alle Stauden-Pflanzenarbeiten größten und kleinsten Ausmaßes. Stauden, die in Containern gezogen werden, können auch noch im Sommer selbst bei Trockenheit und Wärme (gut angießen) gepflanzt werden.

Die Stauden mit Topfballen dürfen nie in ballentrockenem Zustand eingepflanzt werden, man tauche solche Stauden vor dem Pflanzen gründlich. Ein gutes Angießen aller neu gepflanzten Stauden sollte man nie versäumen, sie lohnen diese kleine Mehrarbeit durch schnelles Anwachsen und üppigere Blütenentwicklung.

Pflanzvorschläge für Stauden

Wie müssen Stauden gepflanzt werden?

Stauden sollten in einem gut gelockerten und nährstoffreichen Boden gepflanzt werden, Beimengung von Torf ist empfehlenswert, aber nicht unbedingt notwendig.

Zu lange Wurzeln werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten, denn sie sollen ja möglichst gerade nach oben gebogen werden. Als Pflanzgerät nehme man den Pflanzspaten und nicht, wie es so oft gemacht wird, den Grabspaten. Jede Staude wird mit den Händen fest angedrückt. Das Antreten mit den Füßen ist unsachgemäß.

Die Stauden sollen nie einzeln gepflanzt werden (Solitärstauden ausgenommen), besonders die niedrigen Arten und Sorten sollen flächig wirken. Eine solche Wirkung erzielt man aber nur, wenn man die Stauden in kleinen Trupps zusammenpflanzt. Bei Verwendung der Stauden in Trupps kommen Farbe und Wuchscharakter immer zur vollen Geltung.

Alle im Katalog aufgeführten Stauden kann man vielseitig verwenden.

Oft braucht man **bodenbegrünende Stauden** zur Unterpflanzung von Ziersträuchern, von hohen Bäumen und Rhododendron. Pflanzte man die Bodengrüner in Trupps oder flächig, erzielt man Wirkungen, die den natürlichen Pflanzengemeinschaften in dekorativer Form entsprechen. Andere Stauden finden als Bodendecker in voller Sonne und auf leichten Böden ihre Verwendung. Auf Böden, wo Rasen oftmals versagt, sollte man es mit den Bodendeckern versuchen. Auf Grund ihres besseren Wurzelvermögens und ihrer besseren Anpassung an Trockenheit und Hitze werden sie sich bestens bewähren.

Ein großer Teil der Stauden eignet sich als **Schnittblumen**. Auch Schnittstauden lassen sich als Trupppflanzen in weitflächigen Staudenpflanzungen verwenden. Die Blüten dürfen in solchen Pflanzungen nicht restlos abgeschnitten werden, da sonst die Farbschönheit der einzelnen Staudenarten und -sorten verloren geht.

Einige **Stauden und Gräser** passen vorzüglich in kleineren Trupps in eine Heidepartie. Da die Heiden sonnige Lage und sauren, mit Torfmull durchsetzten Boden verlangen, kann man nur eine kleine Anzahl von Stauden in die Heidepartie setzen (**siehe Pflanzvorschlag**).

Weniger bekannte Stauden finden in der Raritätenecke im Garten ihre Verwendung. Da diese Stauden meistens alpine Pflanzen sind, muß man sich die Mühe machen, für diese Stauden günstige Wachstumsbedingungen zu schaffen — Steine und Felsbrocken sind als Bodenbelag gut einzufügen —. Leichte Böden werden durch Zusatz von Lehm, Ton, Kompost und Torfmull verbessert. Es wird sich hier um eine sammelartige Pflanzung handeln, man kann diese Stauden deshalb auch einzeln pflanzen, ohne die Farb- und Flächenwirkung dadurch zu verlieren (**siehe Pflanzenliste**).

Eine ganze Anzahl von Stauden eignet sich zur Bepflanzung von Schalen und Kübeln. Hier wird man **die Kleinstauden** mit ihrem geringen Wurzelvermögen vorziehen. Zur Aufstellung bevorzugt man sonnige bis halbschattige Plätze auf Steinmauern, Terrassen und Treppen.

Die **Solitärstauden** sind für Einzelstellung geeignet. Als unersetzbare Blüten- oder Laubschmuckstauden lassen sie sich in vielen Pflanzungen verwenden.

Nachstehend einige **Pflanzvorschläge**.

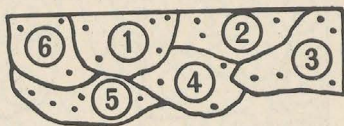
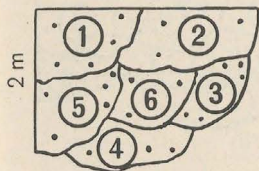
Eine genaue Beschreibung der in den Pflanzvorschlägen genannten Stauden finden Sie in dem anschließenden Grundsortiment von A — Z.

I. Pflanzvorschlag

für langblühende Stauden in **sonniger Lage**
in gutem Gartenboden
24 Pflanzen (s. Aufstellung)

3 m

4,5 m



1 m

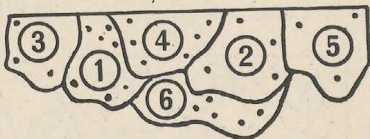
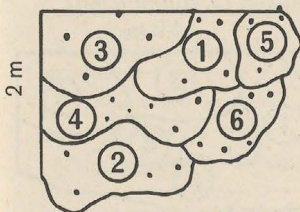
Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Helenium Moerheim Beauty	braun-rot	VI–IX	80	5
2	Monarda Croftway Pink	zartrosa	VII–VIII	120	3
3	Origanum off. Comp.	rosa-lila	VII–XI	20	5
4	Aster dum. Prof. Ant. Kippenberg	leuchtend blau	V–VI	40	3
5	Rudbeckia sullivanti Goldsturm	goldgelb	VII–IX	80	5
6	Lupinus Russel Hybriden	verschiedene Töne	V–VIII	80	3

II. Pflanzvorschlag

für sommerblühende Stauden in **sonniger Lage**
24 Pflanzen (s. Aufstellung)

3 m

4,5 m

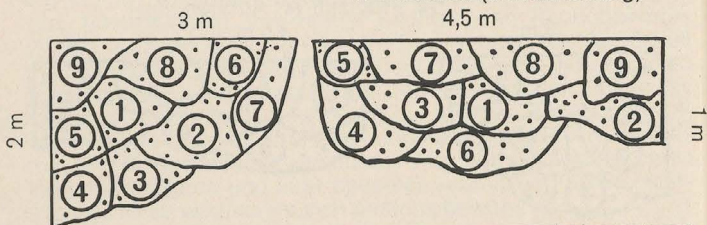


1 m

Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Lythrum hybr. Rakete	kräftige rote Rispen	VI–VIII	80	5
2	Physostegia virg. Bouquet Rose	weinrote Ähren	VIII–IX	60	4
3	Phlox pan. Landhochzeit	rosenrot mit dunklem Auge	VII–IX	100	3
4	Rudbeckia deami	goldgelb Mitte schwarz	VII–IX	60	4
5	Aconitum xarendsii	blau	VIII–IX	70	3
6	Salvia x sup. Ostfriesland	dunkelviolet rötl. Hüllbl.	VI–IX	50	5

III. Pflanzvorschlag

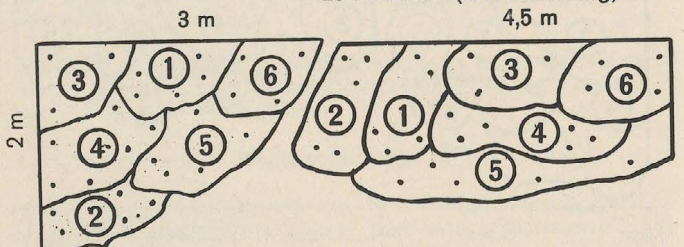
für **Schattenstauden**, die einen schattigen Standort und humosen, fast waldartigen Boden benötigen
41 Pflanzen (s. Aufstellung)



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Primula japonica	rosarot-gelb	V–VI	30	6
2	Astilbe chinensis Pumila	lilarosa	V–X	25	6
3	Asarum europaeum	grün	V–VI	20	5
4	Epimedium grfl. Coccineum	rot	V–VI	30	5
5	Vinca minor	blau	VII–VIII	20	5
6	Saxifraga umbrosa	rosa	V–VI	30	6
7	Hosta japonica	violett	V–VI	50	3
8	Lysimachia punctata	gelb	VII–VIII	50	1
9	Astrantia major	grünrosa	VI–VIII	70	4

IV. Pflanzvorschlag

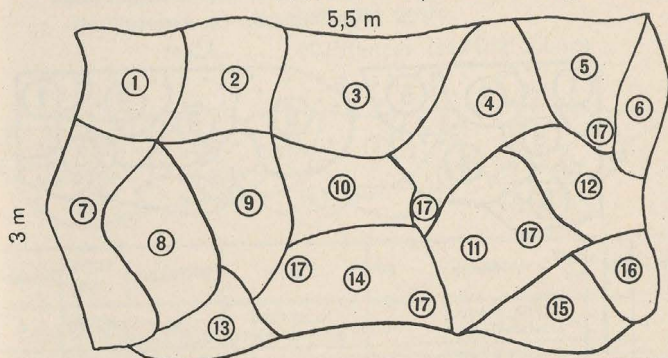
für Stauden, die für den **Halbschatten**, in normalem Gartenboden geeignet sind
23 Pflanzen (s. Aufstellung)



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Trollius hybridus Goldquelle	gelb-orange	V–VI	80	5
2	Astilbe Fanal oder Gloria	dunkelgranat- karminrot	VI–VIII	60	5
3	Campanula macrantha	blau	VII–IX	120	4
4	Lysimachia punctata	gelb	VII–VIII	50	4
5	Campanula persicifolia Alba	weiß	VI–VIII	60	5
6	Hemeracallis fulva	orange-braun	VI–VIII	90	3

V. Pflanzvorschlag

für **Flächenstauden**, die vom Frühjahr bis in den Herbst hinein blühen. Beispielbepflanzung 16,5 qm
140 Pflanzen (s. Aufstellung)



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Stachys lanata	lila weißwollige Blätter	VI–VIII	30	7
	oder Nepeta fassenii	hell-lilablau	VI–X	40	
2	Veronica latifolia Knallblau	knallblau	V–VI	20	7
3	Alyssum saxatile Comp.	reingelb	IV–VI	20	10
4	Iberis sempervirens Findel	weiß	IV–V	25	10
5	Potentilla aurea	goldgelb	V–VIII	10	8
6	Ajuga reptans Atropurpurea	blau rotbraunes Laub	IV–V	15	6
7	Helianthemum Golden Queen	goldgelb	VI–XI	15	9
8	Campanula poscharskyana	hell-lila	VI–VIII	15	8
9	Saponaria ocymoides	altrosa	V–VII	20	7
10	Sedum album Murale	rosa rötliches Polster	VI–VII	10	8
11	Armeria maritima Rosea	karminrosa	V–VII	20	10
12	Oenothera missouriensis	goldgelb	VI–IX	20	8
13	Silene Weißkehlchen	weiß	V–VI	20	9
14	Aubrieta Schloß Eckberg	lavendelblau	IV–V	10	10
15	Dianthus Nordstjernen	rosa	V–VII	15	9
16	Thymus coccineus	scharlachrot	VI–VIII	3	9
17	Anaphalis triplinervis	weiß silbriges Laub	VII–VIII	30	5

Sortimente
Staudenaufstell

Neuheiten

Stauden
von A bis Z

Staudengräser

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

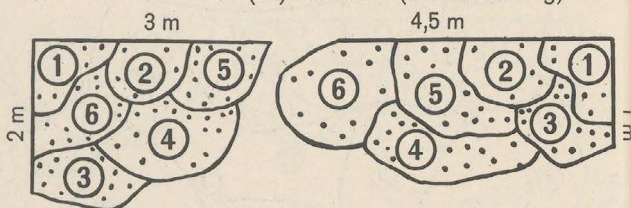
Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

VI. Zwei Pflanzvorschläge

für **langblühende Sommerstauden** mit den begleitenden
bodenbedeckenden Stauden für **sonnige Lage**

57 (47) Pflanzen (s. Aufstellung)

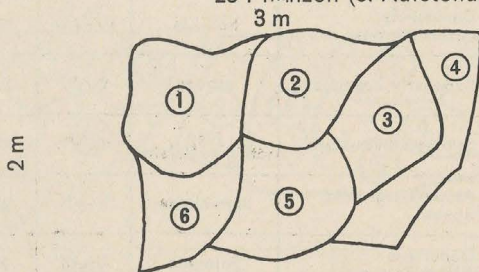


Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Salvia x sup. Ostfriesland	leuchtend dunkelviolett	VI-IX	40-50	5
oder	Achillea hybr. Coronation Gold	goldgelb	VI-IX	80	4
2	Oenothera glauca	goldgelb	VI-VII	50	5
oder	Gypsophila Rosenschleier	rosa gefüllt	VI-VIII	30	3
3	Sedum cauticolum	leuchtend rosa	VII-IX	10	12
oder	Sedum hybr. Immergrünchen	gelb	VII-IX	15	9
4	Thymus serph. Coccineus	scharlachrot	VI-VIII	3	15
oder	Thymus villosus	grausilber- laubig	VI-VIII	5	15
5	Helianthemum Rubin - Gelbe Perle	purpurrot und gelb	VI-XI	15	10
oder	Iberis semp. Schneeflocke	leuchtend weiß	IV-V	20	10
6	Viola cornuta Hansa	tiefblau	V-IX	10	10
oder	Polygonum affine Sup.	rosa	VII-X	20	6

VII. Pflanzvorschlag

für **sommerblühende Stauden** in sonniger Lage. Beispiel-
bepflanzung 6 qm

23 Pflanzen (s. Aufstellung)



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Delphinium Perlmutterbaum	perlmutter- blau	VI-IX	160	3
2	Phlox pan. Orange	leuchtend scharlach	VII-IX	80	5
3	Rudbeckia Goldsturm	goldgelb	VII-IX	60	4
4	Aster dumosus Prof. A. Kippenberg	leuchtend blau	IX-X	40	4
5	Chrysanthemum max. Julischnee	weiß	VI-VII	60	4
6	Helenium Feuersiegel	gelb-rot	VI-IX	80	3

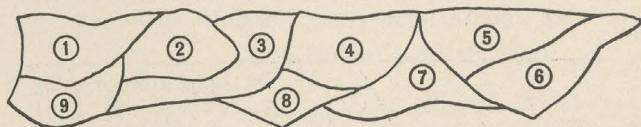
VIII. Pflanzvorschlag

für sommerblühende Stauden mit den begleitenden
bcdendeckenden Stauden (sonnige Lage). Beispiel-
bepflanzung 6 qm

50 Pflanzen (s. Aufstellung)

6 m

1 m



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	<i>Helenium Crimson Beauty</i>	braunrot	VI-IX	60	3
2	<i>Coreopsis verticillata</i>	hellgelb	VII-IX	60	6
3	<i>Polygonum affine</i>	rosa	VII-X	20	8
4	<i>Veronica Blauriesin</i>	kräftiges Blau	VII-X	70	3
5	<i>Salvia Ostfriesland</i>	dunkelviolett	VI-IX	50	4
6	<i>Oenothera glauca</i>	goldgelb	VI-IX	20	5
7	<i>Iberis semp. Findel</i>	weiß	IV-V	25	8
8	<i>Eriophyllum caespitosum</i>	gelb	VI-VIII	20	5
9	<i>Helianthemum Golden Queen</i>	gelb	VI-XI	15	8

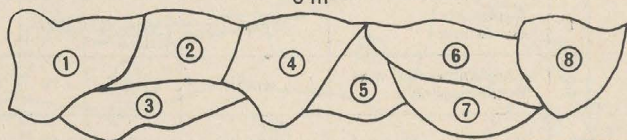
IX. Pflanzvorschlag

für Grenzpfanzungen an Zäunen und Mauern. Beispiel-
bepflanzung 6 qm

29 Pflanzen (s. Aufstellung)

6 m

1 m

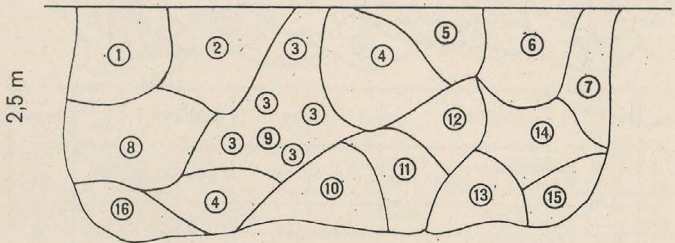


Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	<i>Althaea rosea</i>	rot, rosa, gelb	VI-VII	200	4
2	<i>Rudbeckia Herbstsonne</i>	goldgelb	VII-X	200	2
3	<i>Helenium Baudir. Linné</i>	braungelb	VI-IX	120	3
4	<i>Aster n.-angliae Roter Turm</i>	rot	VIII-X	150	3
5	<i>Phlox Erich Ernst</i>	rot	IV-VI	100	4
6	<i>Heliopsis Goldgefieder</i>	gelb	VII-VIII	100	4
7	<i>Chrysanthemum max. Beethoven</i>	weiß	VI-IX	50	4
8	<i>Aster n.-belgii W. Churchill</i>	granatrot	VIII-X	100	5

X. Pflanzvorschlag

für **dauerblühende Stauden**. Beispielbepflanzung 15 qm
98 Pflanzen (s. Aufstellung)

6 m



Nr.	Name.	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Helenium Moerheim Beauty	braun-rot	VI-IX	80	4
2	Veronica longifolia Blauriesin	kräftig blau	VI-VIII	80	5
3	Pennisetum compressum	silbergrau	VIII-XI	75	6
4	Salvia x sup. Ostfriesland	dunkel-violett	VI-IX	50	12
5	Achillea Coronation Gold	goldgelb	VI-IX	80	6
6	Monarda Adam	rot	VI-IX	80	3
7	Heliopsis Goldgefieder	goldgelb	VII-VIII	100	5
8	Rudbeckia Goldsturm	goldgelb	VII-IX	80	9
9	Chrysanthemum max. Schneelawine	weiß	VI-VII	70	6
10	Oenothera glauca	goldgelb	VI-IX	50	9
11	Erigeron Rosa Triumph	leuchtend rosa	VI-VIII	60	4
12	Anaphalis triplinervis	weiß silberlaubig	VII-VIII	50	5
13	Prunella grandifl.	violettblau	VI-VIII	15	7
14	Aster dumosus Prof. A. Kippenberg	leuchtend blau	IX-X	40	6
15	Gypsophila Rosenschleier	rosa	VI-VIII	30	3
16	Polygonum affine Sup.	rosa	VII-X	20	8

XI. Pflanzvorschlag

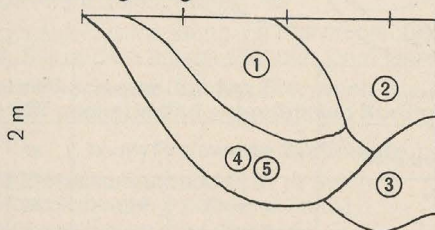
für **bodendeckende Zwerggehölze** in Gemeinschaft mit **bodendeckenden Stauden**, vor Ziergehölzen, unter Bäumen, usw.

Diese ausgewählten, flachwachsenden Gehölze u. Stauden bilden bei geringster Pflege einen dichten, meistens immergrünen Teppich. Beispielbepflanzung 7 qm

85 Pflanzen (s. Aufstellung)

a für schattige Lage

3,5 m

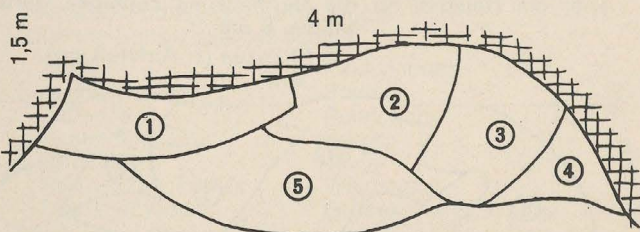


Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	<i>Pachysandra terminalis</i>	immergrün weiß	IV–VI	30	15
2	<i>Vinca minor</i>	blau	IV–V	10	25
3	<i>Astilbe sinensis Pumila</i>	lilarosa	VIII–IX	30	15
4	<i>Asarum europaeum</i>	immergrün	III–IV	10	25
5	<i>Pulmonaria rubra</i>	rosa-rot	III–V	25	10

b für halbschattige Lage

Beispielbepflanzung 6 qm

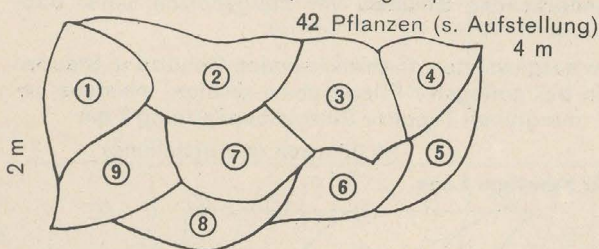
50 Pflanzen (s. Aufstellung)



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	<i>Cotoneaster dammeri</i>	immergrün Frucht scharlach	V–VI	20–30	15
2	<i>Evonymus fortunei Radicans</i>	immergrün hellgrün	Zwerg- spindel	40–60	6
3	<i>Hypericum calycinum</i>	goldgelb	VII–IX	30	8
4	<i>Hedera helix</i>	immergrün	Efeu	10	6
5	<i>Waldsteinia ternata</i>	gelb grünes Laub	IV–V	15	15

XII. Pflanzvorschlag

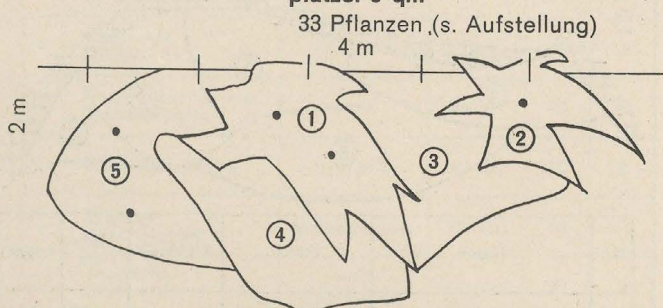
mit Stauden, die für **Halbschatten** geeignet sind. Beispiel-
bepflanzung 8 qm



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Anemone Septembercharme	rosa	VIII–XI	60	5
2	Cimicifuga simplex	reinweiß	VIII–X	120	5
3	Aira caespitosa	braune Blütenrispen	VI–VII	60	3
4	Pulmonaria rubra	rosa-rot	III–V	25	5
5	Heuchera sanguinea Feuerregen	glühend rot	VI–VIII	40	4
6	Aquilegia chrysantha	goldgelb	V–VI	60	4
7	Astilbe Fanal	granatro	VI–VIII	60	5
8	Tiarella cordifolia	kremweiß	IV–V	20	6
6	Polystichum setiferum Proliferum	grün	Farn	50	5

XIII. Pflanzvorschlag

In jedem Garten gibt es sonnige Stellen, die stiefmütter-
lich behandelt werden. Sie warten auf eine Bepflanzung,
die bei wenig Wartung wirkungsvoll und ausdauernd ist.
Hier ein Beispiel für die Bepflanzung **sonniger Garten-
plätze. 8 qm**



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Juniperus communis Hornibrooki	blaugrün	Nadel- Gehölz	20–30	2
2	Juniperus pfitzeriana	grün		60	1
3	Polygonum affine sup.	rosa	VIII–X	20	12
4	Erica carnea in Sorten	weiß, rosa, rot	XII–IV	10–30	16
5	Cytisus praecox	elfenbeinfarben	V–VI	30	2

Stauden-Zusammenstellungen

für alle Zwecke, für jeden Boden und für jede Lage!

Falls Sie nicht wissen, welche Stauden Sie pflanzen sollen, geben Sie uns die Größe der Pflanzfläche (Länge x Breite) an, machen Sie uns genaue Angaben über Boden und Lage (sonnig, schattig, windausgesetzt, Baumbestand usw.) und teilen Sie uns Ihre besonderen Wünsche mit.

Eine geeignete Staudenzusammenstellung können wir Ihnen für jede Pflanzstelle machen.

Eine genaue Beschreibung der hier aufgeführten Stauden-Arten finden Sie in dem anschließenden Grundsortiment von A – Z.

Am preiswertesten kaufen Sie, wenn Sie für ihre Zwecke eines der nachstehend aufgeführten Sortimente verwenden können:

Preiswerte Sortimente

1. **50 Einfassungsstauden** in 10 Sorten
(Pflanzenbedarf je lfdm 5–6 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Arabis	Saxifraga
Armeria	Sedum
Aubrieta	Stachys lanata
Dianthus	Teucrium
Helianthemum	Thymus
Iberis	Viola cornuta
Phlox subulata	
2. **50 Polsterstauden** für Plattenwege
und als Rasenersatz in 10 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 6–8 Stück für Plattenwege,
je qm 12–14 Stück als Rasenersatz)
folgende Sorten oder ähnliche

Acaena	Saxifraga
Antennaria	Sagina
Cotula	Sedum
Helianthemum	Thymus
Potentilla	Veronica
3. **50 Rasenersatz und bodenbegrünende Stauden**
für Schatten und Halbschatten in 10 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 10–14 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Ajuga	Pachysandra
Asarum	Primula
Asperula	Pulmonaria
Hypericum	Tiarella
Lamium	Vinca
Astilbe chin. Pumila	Waldsteinia
Lithospermum	Gräser: Carex, Luzula
4. **50 niedrige Stauden**
für **Steingärten und Mauern** in 12–15 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 10–12 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Alyssum	Oenothera
Arabis	Phlox subulata
Armeria	Potentilla
Aster alpinus	Prunella
Aubrieta	Saponaria
Campanula	Sedum
Dianthus	Sempervivum
Gentiana	Silene
Helianthemum	Thymus
Iberis	Veronica
Lavendula	

5. **50 Stauden** (niedrig und halbhoch)
für **Schatten und Halbschatten** in 10–15 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 5–7 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Anemone	Lythrum
Anchusa	Monarda
Aquilegia	Pulmonaria
Astilbe	Senecio
Cimicifuga	Thalictrum
Dicentra	Farne und Gräser:
Digitalis	Matteucia
Epimedium	Dryopteris
Helleborus	Carex
Lamium	Luzula
6. **50 Stauden** hervorragend für den **Blumenschnitt**
in 10–15 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 5–6 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Aster amellus	Delphinium
Aster n.-angl.	Doronicum
Aster n.-belgii	Erigeron
Aster subcaeruleus	Gaillardia
Astilbe	Gypsophila
Centaurea	Helenium
Chrysanthemum hort.	Helianthus
Chrysanthemum roseum	Paeonia
Coreopsis	Scabiosa
Chrysanthemum leuc.	Trollius
7. **50 Stauden** für die „**Bunte Staudenrabatte**“
in 12–15 Sorten (Pflanzenbedarf je qm 5–7 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Achillea	Iris germanica
Aster, alle Arten	Iris orientalis
Buphtalmum salic.	Iris sibirica
Centaurea	Liatris
Centranthus	Lupinus
Chrysanthemum, alle Art.	Lychnis
Coreopsis	Paeonia
Delphinium	Papaver
Doronicum	Penstemon
Erigeron	Phlox paniculata
Gaillardia	Physostegia
Geranium	Platycodon
Geum	Rudbeckia
Gypsophila	Salvia
Helenium	Scabiosa
Helianthus	Solidago
Heliopsis	Trollius
Hemerocallis	Verbascum
Heuchera	Veronica
8. **50 Stauden** halbhoch und niedrig für **moderne weitflächige Pflanzung** bei Einführung zahlreicher Dauerblüher und Neuheiten in 8–10 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 6–9 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Achillea hybr. Cor. Gold	Antennaria
Campanula carp. Sorten	Helianthemum rem. Sorten
Chrysanthemum max. langbl. Sorten	Heliopsis
Delphinium rem. Sorten	Lupinus-Russel-Sorten
Geum	Monarda neueste Sorten
Oenothera	ausgewählte Gräser:
Rudbeckia langbl. Sorten	Festuca
Salvia sup. Ostfriesland	Avena
Stachys	Panicum
	Pennisetum

Der Sortimentspreis wird auch bei Bestellungen von Sortimenten über 50 Stück berechnet, siehe grüne Preisliste.

Preiswerte Kleinsortimente

9. Sortiment **niedriger Steingartenstauden**, beste Sorten,
25 Stück in 8 Sorten
50 Stück in 10 Sorten
10. Sortiment **schönblühender Polsterstauden**,
25 Stück in 6 Sorten
50 Stück in 10 Sorten
11. Sortiment **frühblühender Schnitt- und Blütenstauden**,
10 Stück in 5 Sorten
25 Stück in 8 Sorten
12. Sortiment **sommer- und herbstblühender Schnitt- und Blütenstauden**,
10 Stück in 5 Sorten
25 Stück in 6 Sorten
13. Sortiment **Heidegartenstauden** einschließlich 5 Erica-Sorten,
25 Stück in 6 Sorten
50 Stück in 10 Sorten
 (Pflanzenbedarf je qm 8–12 Stück)
 folgende Sorten oder ähnliche

Achillea	Oenothera
Anaphalis	Potentilla
Antennaria	Prunella
Armeria	Sedum
Aster amellus	Silene
Campanula	Stachys
Carlina	Thymus
Dianthus delt.	Veronica
Geranium	Verbascum
Helianthemum	Gräser:
Hieracium	Avena
Hypericum	Festuca
Inula	Panicum
Lavandula	Pennisetum
14. Sortiment niedriger und halbhocher **Stauden für schattige Plätze**, **25** Stück in 8 Sorten
50 Stück in 10 Sorten
15. Sortiment schöner, halbhocher, aufrechter **Stauden** zur **Grenzpflanzung** und **Abdeckung** von Sitzplätzen, Lauben usw.
10 Stück in 5 Sorten
25 Stück in 8 Sorten
 (Pflanzenbedarf je qm 3–4 Stück)
 folgende Sorten oder ähnliche

Althaea	Macleya
Aster n. angl.	Rudbeckia
Aruncus	nit. Herbstsonne
Buphtalmum spec.	Senecio
Delphinium cult.	Verbascum
Heracleum	
16. Sortiment moderner **Stauden** für **intime Pflanzungen** einschließlich Gräser,
25 Stück in 8–10 Sorten
 (Sortenaufstellung siehe Pflanzsortiment 8)

Bei größeren Mengen und **Sonderwünschen** in Stauden, Gräsern, Wasserpflanzen usw. fordern Sie bitte **Sonderangebot** an!

Pflanzenaufstellungen

1. Rasenersatzstauden

nach Verwendungsmöglichkeiten

a) für Sonnenlage:

Acaena microphylla	Helianthemum hybr.
Achillea ageratifolia	Golden Queen
— tomentosa	Lysimachia nummularia
Alyssum moellendorffianum	Origanum vulg. Compactum
Antennaria dioica	Sagina subulata
Arabis procurrens	Sedum album
Armeria maritima	— ellacombianum
Aubrietia tauricola	— Weihenstephaner Gold
Cerastium columnae	— Immergrünchen
Cotula squalida und dioica	Thymus alle Arten
Dianthus caesiuss	Veronica rupestris
— delt. Brillant	— prostrata und Alba
Gypsophila repens Rosea	

Gräser:

Festuca glauca	Koeleria glauca
Festuca ovina Sorten	Sesleria caerulea
Festuca scoparia	

b) für Halbschatten:

Ajuga reptans Atropurpurea	Pachysandra terminalis
Cotula squalida	Saxifraga umbrosa
Lamium gal. Florentinum	— — Elliots Var.
— maculatum	Vinca minor

Gräser:

Luzula pilosa	Carex plantaginea
Carex montana	Carex umbrosa

2. Bodendeckende Pflanzen

zur Unterpflanzung

I. Stauden:

Ajuga reptans Atropurpurea	Omphalodes verna und Alba
Alchemilla acutiloba	Pachysandra terminalis
Asarum europaeum	Polygonum affine Superbum
Asperula odorata	Pulmonaria azurea und rubra
Astilbe chin. Pumila	Sedum selskianum
Bergenia cordifolia u. Sorten	Tellima grandiflora
Epimedium Arten u. Sorten	Tiarella cordifolia
Geranium platypelatum	— wherryi
Hepatica triloba	Vinca minor
Hosta alle Arten	— major
Hypericum calycinum	Viola odorata
Lamium gal. Florentinum	— papilionacea
— maculatum	Waldsteinia geoides
Lithospermum purpureo-caeruleum	— sibirica

II. Gräser:

Carex japonica	Koeleria glauca
— montana	Luzula nivea
— plantaginea	— pilosa
— umbrosa	— sylvatica
Festuca scoparia	— — Marginata

III. Farne

Blechnum spicant	Phyllitis scolopendrium
Cystopteris bulbifera	Polypodium vulgare
Dryopteris erythrosora	Polystichum ang. Proliferum
Onoclea sensibilis	— — Plumosum Densum

IV. Gehölze:

Cotoneaster dammeri
Radicans
Evonymus radicans Minima
— radicans
Gaultheria procumbens

Hedera helix
Hypericum calycinum
Lonicera pileata
Pachysandra terminalis
Vinca minor und major

3. Halbhohe und hohe Stauden

für Halbschatten und Schatten

I. 30–60 cm hoch:

Aquilegia alle Arten
Astilbe japonica alle Sorten
Bergenia cordifolia
— — Sorten
Geum borisii

Helleborus hybridus
— niger
Hosta alle Arten
Primula beesiana
— x bulleesiana
— florindae
— japonica

II. 60–80 cm hoch:

Anemone japonica
(Arten u. Sorten)
Astilbe x arendsii alle Sorten

Dictamnus fraxinella
— — Albus
Lysimachia punctata

III. 80–120 cm hoch:

Aconitum x arendsii
— napellus
Astilbe thunbergii
Cimifuga alle Arten
Ligularia clivorum

Ligularia palmatiloba
Lilium alle Arten
Lythrum Robert, u. a. Sorten
Rodgersia alle Arten
Thalictrum aquilegifolium

IV. 120–200 cm hoch:

Aruncus silvester
Cimicifuga
Monarda

Digitalis purpurea
Buphtalmum speciosum

4. Bodengrüner für Halbschatten und Schatten

und was pflanzt man noch dazu?

Die nachstehend aufgezählten bodenbegrünenden Stauden zur Unterpflanzung von Ziersträuchern und Pflanzungen von Immergrünen, wie Rhododendron, Ilex, Andromeda usw., werden viel gebraucht, sie sind hier auch voll und ganz am Platze und immer von vorteilhafter Wirkung. Heute haben wir, da man Häuser und Bauten gern in bewaldete Gebiete setzt, oftmals

Staudenschaugärten

von Bedeutung, die Sie **besuchen** müssen, sind:

Weihenstephaner Stauden-Vergleichsgarten,
Freising bei München

Berggarten Herrenhausen, Hannover

Planten und Blomen, Hamburg

Killesberg, Stuttgart

Palmengarten, Frankfurt/Main

Bot. Garten, München-Nymphenburg

Bot. Garten, Berlin-Dahlem

Schloßgarten, Karlsruhe

Westfalenpark, Dortmund

Bundesgartenschau Stuttgart, April bis Oktober 1977

Bundesgartenschau Bonn, April bis Oktober 1979

Neuheiten

Stauden
von A bis Z

Staudengräser

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

große Pflanzflächen, die von hohen Bäumen — Kiefern, Birken, Buchen — licht beschattet werden. Für solche Flächen sind die bodenbegrünenden Stauden der allerbeste Pflanzstoff. Setzt man nun in die flächigen Pflanzungen von *Lamium*, *Luzula*, *Tiarella* (siehe unten) noch langblühende Stauden, die dazu passen (Beispiel siehe Liste), so erzielt man Pflanzenbilder, die den natürlichen Pflanzengemeinschaften in mehr verfeinerter, dekorativer Form entsprechen und von außergewöhnlich schöner Wirkung sein können.

Wird dem Boden, der zumeist Laub oder Nadelabfall enthält, noch tüchtig Torfmull und ein organischer Dünger (*Oscorna*, *Hornoska*, *Mannavit* oder ähnliche Dünger) zugesetzt, dann haben wir den günstigen Boden für alle Stauden des Halbschattens und Schattens.

Man pflanze diese Stauden nie einzeln, sondern in größeren Trupps oder flächig!

Alchemilla acutiloba
Asarum europaeum
Asperula odorata
***Astilbe chinensis* Pumila**
Epimedium, alle Sorten
Hepatica triloba
Lamium galeobdolon
Florentinum
 – ***maculatum***
Omphadoles verna
Pachysandra terminalis
Tiarella cordifolia
Vinca minor
Waldsteinia sibirica
Viola odorata
Carex umbrosa
 – ***morrowii* Var.**
Luzula pilosa
 – ***silvatica***
 – – ***Marginata***
Blechnum spicant
Polystichum setiferum
Phyllitis scolopendrium

In weitflächigen Pflanzungen der nebenstehenden Stauden kann man vorteilhaft hineinsetzen:

einzel bis 5 Stück
Anemone japonica, alle Sorten
Aquilegia, alle Sorten
Aruncus silvester
Astilben, alle Sorten
Bupthalmum speciosum
Campanula macrantha
Cimicifuga, alle Arten
Digitalis purpurea *gloxiniaeflora*
Hosta, alle Arten
Kirengeshoma
Lysimachia, höhere Arten
Monarda, alle Sorten
Rodgersia, alle Arten
Polygonatum
Lathyrus vernus
Pulmonaria, alle Arten
 und alle höheren Staudenfarne

Primel einsprengen, Lilien einsprengen.

5. Bodendecker für sonnigen Stand und leichte Böden

Bodendecker-Pflanzstellen, in voller Sonne auf leichten Böden, gibt es mehr, als man ahnt. **Auf leichtesten Böden versagt oftmals der Rasen.** Es gibt dafür bodendeckende Staudenarten, die an solchen Standorten noch voll befriedigen. Sie haben ein besseres Wurzelvermögen und ihre Anpassungsfähigkeit an Boden, Trockenheit und Hitze ist erstaunlich groß (graues Laubwerk = hitze- und trockenheitsbeständig). **Bedarf pro qm 10 bis 12 Stück.**

Man lockere bei solchen Pflanzungen den Boden des öfteren und entferne das Unkraut, bis die Pflanzen zu einem Teppich zusammengewachsen sind; auch gelegentliches Nachdüngen mit organischem Dünger (*Oscorna*, *Hornoska*, *Mannavit* oder ähnliche Dünger) erhöht das Wachstum und die Lebensdauer der bodendeckenden Stauden.

In schwereren Böden mit guter Dungkraft pflanze man die nachfolgend aufgezählten Bodendecker lockerer, da sie sich in solchen Böden stärker entwickeln, die Wirkung ist zumeist noch besser als auf leichten Böden, **Bedarf pro qm 7 bis 9 Stück.**

und welche Stauden kann man dazupflanzen

Acaena microphylla
 – buchanani
Achillea ageratifolia
 – conjuncta
Ajuga reptans
 – – Atropurpurea
Antennaria dioica
 – aprica
Arabis procurrens
Armeria mar. Rosea
 Compacta
Cerastium biebersteinii
 – columnae
Cotula squalida
Draba repens
Gypsophila repens
Origanum vulgare
 Compactum
Polygonum affine
 Superbum
Sagina subulata
Saxifraga aizoon
Sedum album Laconicum
 – – Murale
 – hybr. Immergrünchen
 – spurium Album Sup.
 – – Purpurteppich
 – – Schorbusser Blut
Thymus serp. Albus
 – Coccineus
 – – Pseudolanuginosus
Veronica prostrata
 – – Alba
Festuca scoparia
 – glauca
 – ovina Capillata

Für **schwere oder gut gedüngte** Böden in Sonne als bodendeckende Stauden besonders geeignet sind folgende:

Androsace sarmentosa
Aubrieta, alle Sorten
Azorella trifurcata
Camp. poscharskyana
Dryas suendermanni
Globularia trichosantha
Hutschinsia alpina
Viola cornuta Hansa
 – – Ruhm v. Aalsmeer

In flächige Pflanzungen der nebenstehend aufgezählten bodendeckenden Stauden passen als Einzelpflanzen oder in kleinen Trupps vorzüglich hinein:

Achillea hybr. Coronation Gold
Anaphalis margaritacea
 – triplinervis
Aster acris Nanus
Aster dumosus, alle Sorten
Aster amellus, alle Sorten
Buphthalmum salicifolium
Centranthus ruber Coccineus
Coreopsis verticillata
Erigeron hybr. Dunkelste Aller
Euphorbia polychroma
Gypsophila hybr. Rosenschleier
Linum perenne
Oenothera glauca
 – – Hohes Licht
Physostegia virg. Bouquet Rose
 – Summer Snow
Rudbeckia deamii
 – sulliv. Goldsturm
Salvia nemorosa Superba
 – – Ostfriesland
Stachys lanata
Verbascum pannosum
 – olympicum
Veronica longifolia Blauriesin
Yucca filamentosa

Geeignete Staudengräser

Avena candida
Festuca ovina Solling
Miscanthus sin. Gracillimus
Pennisetum compressum
 – japonicum
Stipa, alle Arten
Molinia, alle Arten
Uniola latifolia
Sesleria heuffleriana
 – autumnalis

Geeignete Zwerggehölze

einzelne Pflanzen
Acer dissectum und **palmatum**
Cytisus praecox und **scoparius**-Sorten
Deutzia gracilis
Potentilla fruticosa, alle Sorten
 alle **Juniperus communis**-Zwergformen

6. Zwerggehölze

für **Bodendeckung, für sonnigen bis halbschattigen Stand**

Cotoneaster adpressa
 – dammeri Radicans
 – – Skogsholmen
 – horizontalis
 – praecox
 – salicifolia Parkteppich
Cytisus decumbens

Evonymus radicans
 – – alle Formen
Hypericum calycinum
Lonicera yunnanense
 – pileata
Potentilla frut. Arbuscula
Vinca major

7. Stauden-Schnittblumen

Eine Auswahl der Haltbarsten

Achillea eupatorium , Sorten	Doronicum caucasicum
– millefolium , Sorten	– – Frühlingspracht
– ptarmica , Sorten	Echinops Sorten
Aquilegia in allen Sorten	Erigeron , alle Sorten
Aster tongolensis , alle Sorten	Eryngium , alle Sorten
Astilbe x arendsii Sorten	Gaillardia grdf. -Sorten
Centaurea dealbata	Gypsophila Sorten
– – Steenbergii	Helianthus sparsifolius
Chrysanthemum hortorum -	Heliopsis Sorten
Sorten	Kniphofia (Tritoma)
– leucanthemum -Sorten	Liatris spicata
– maximum -Sorten	Lupinus Sorten
– coccineum -Sorten	Paeonia Sorten
Convallaria majalis	Physostegia Sorten
Coreopsis Badengold	Primula elatior Gigantea
Delphinium Finsteraarhorn ,	Rudbeckia laciniata
Perlmutterbaum	Goldquelle
u. a. Sorten	Scabiosa caucasica Sorten
Dianthus plumarius	Solidago Sorten
in Sorten	Trollius Sorten
	Viola cornuta Sorten
	– odorata Sorten

Stauden-Gräser zum Schnitt

Cortaderia selloana	Panicum virgatum
Miscanthus sacchariflorus	Miscanthus sin. Silberfeder
Pennisetum compressum	Elymus arenarius
Spartina michauxiana	Uniola latifolia

Man pflanze die Stauden und Staudengräser, die eine Schnittblumenernte ergeben sollen, möglichst nicht in Pflanzungen, die Schmuckwirkung haben sollen, sondern am besten auf Beete von 1 bis 1,20 m Breite, im Abstand von 60 bis 80 cm die höheren, von 30 bis 50 cm die niedrigen (**genaue Höhen siehe i. Sortiment**), wo sie nach Bedarf abgeschnitten werden können. Sehr gut lassen sich alle Schnittstauden, besonders alle mit sehr geordneter Wuchsform, als Trupppflanzungen in weitflächigen Staudenpflanzungen verwenden (**siehe Beschreibung der Pflanzweite bei langblühenden Stauden**). Nur darf man an solchen Plätzen die Blüten nicht restlos abschneiden. Ein gelegentliches Herausschneiden oder Auslichten der Blütenstände **verlängert** bei fast allen Schnittstauden die **Blütezeit oftmals um 20 bis 30 Tage**.

8. Stauden für den Heidegarten

Es ist selbstverständlich, daß im Heidegarten die Erica- und Calluna-Arten und -Sorten vorherrschend sind, und einige typische Gehölze gehören auch hinein, vor allem **Juniperus-(Wachholder-)** und **Pinus-(Zwergkiefern-)** Arten und -Formen, von den Zwerg-Laubgehölzen vor allem die arktische Birke, **Betula nana**, ein reizendes Zwerggehölz, mit dem die Norweger ihre Autos schmücken, wenn sie aus den polarnahen Gebieten ihres Landes aus den Ferien zurückkehren, dazu dann noch **Andromeda, Gaultheria, Kalmia**, u. a.

Einige wenige Stauden und Gräser müssen belebend eingesprengt werden, die die schwermütig anmutenden braungrünen Töne der Heiden in den Nichtblütezeiten durch ihre Blüte und Form auflockern (siehe unten).

Sonnige Lage muß der Heidegarten haben, gut durchlässiger, möglichst etwas saurer Boden (viel Torfmull) sagt allen Calluna und Erica am besten zu!

Erica und Calluna

Calluna vulgaris

- — **Alba**
- — — **Plena**
- — **Alportii**
- — **Foxii**
- — **H. E. Beale**
- — **Mullion**

Erica carnea

- — **Alba**
- — **Atrorubens**
- — **King George**
- — **Springwood**
- — **Vivellii**
- — **Winter Beauty**
- — **Purpurascens**
- — — **Silberschmelze**

weitere Sorten Seite 68

Man pflanze alle Calluna und Erica **nicht einzeln**, besonders die niedrigen Sorten müssen flächig wirken, mit kleineren Trupps der höher werdenden Sorten.

Folgende Stauden passen vorzüglich in kleineren Trupps von 3 bis 5 Stück in jede Heidepartie:

- Anemone pulsatilla
- Alyssum rostratum
- Aster amellus Sternkugel
- Bupthalmum salicifolium
- Inula ensifolia
- Dianthus deltoides Brillant
- Helianthemum Sterntaler
- Golden Queen
- Hypericum polyphyllum
- Lavendula vera Mundstead
- Nepeta mussinii
- Potentilla aurea
- Thymus serpyllum, alle Formen
- pseudo-lanuginosus
- Veronica incana

Gräser:

- Avena sempervirens
- Festuca glauca
- ovina-Formen
- scoparia
- Molinia coerulea
- — Moorhexe
- Pennisetum
- Stipa, alle Arten

9. Stauden für den Liebhaber und für die Raritätenecke im Garten

Für viele Stauden, vornehmlich Kleinstauden und Seltenheiten, sind in unseren heutigen Wohngärten nur schwerlich die geeigneten Pflanzplätze zu finden. Doch sollen wir verzichten auf **Enzian, Alpenveilchen, Edelweiß, Silberdistel** und andere Kostbarkeiten? Mit ein wenig Arbeit und Mühe schafft man leicht auch für diese Stauden günstige Wachstumsbedingungen. Durch das Setzen einer Steinmauer oder Steinkante, die, leicht erhöht über dem Gelände, möglichst in leicht sonniger Lage aufgeführt wird, ist zumeist schon eine **geeignete Pflanzstelle** geschaffen. Das kann in Anlehnung an eine Hausmauer, an eine Sitzterrasse oder auch in runder oder ovaler Form inmitten des Gartenraumes geschehen. Auch eine Böschung, die durch Steine leicht terrassiert wird, ist ausgezeichnet geeignet.

Leichte Böden verbessert man am besten durch Zusatz von Lehm, Ton, Kompost und Torfmull, **schweren Böden** kann man gut feineren Steinschotter, Kies oder Sand beimischen. Alpine Pflanzen umlegt man mit Steinbrocken. Sie fördern das Wachstum — weil sie den Boden vor schnellem Austrocknen schützen — ganz auffällig.

Man kann diese Stauden einzeln oder zu mehreren pflanzen, es handelt sich fast immer um eine Pflanzensammlung, die nicht auf Fläche oder Farbwirkung abgestimmt zu sein braucht, denn jede Kleinstaupe wirkt für sich.

Für sonnigen Stand

Adonis vernalis	Sedum album Micranthum
Aethionema hybr. Warley	– – Murale
Rose	– cauticolum
Alyssum montanum	– ewersii
Anacyclus depressus	– floriferum
Arabis suendermannii	– pluricaule
Anthemis biebersteinii	– sieboldii
Camp. carpatica Sorten	– spathulifolium
Carlina acanthifolia	– – Capa Blanca
– acaulis Caulescens	Sempervivum , alle Sorten
Draba brunifolia	und Arten
Erinus alpinus	Tunica saxifraga Fl. Pl.
Iberis saxatilis	Gräser:
Leontopodium alpinum	Bouteloua gracilis
– souliei	Festuca glacialis
– – Mignon	– vallesiaca glauantha
Papaver alpinum	

Für leicht sonnigen Stand

Adonis amurensis	Iris bucharica
Armeria caespitosa	– pumila
Campanula portenschlagiana	Linaria pallida
– – Birch Hybr.	Ramonda myconi
– pusilla , alle Formen	(in absonnige Stein-
Chiastophyllum	spalten pflanzen)
oppositifolium	Saxifraga x arendsii
Cornus canadensis	– elisabethae
Cyclamen coum	– apiculata
– purpurascens	Silene alpestris
– neapolitanum	– schafta
Dryas suendermanni	– maritima Weißkehlchen
Gentiana acaulis	Soldanella alpina
(Lehmboden)	Gräser:
– sept. Lagodechiana	Carex buechananii
– sino-ornata	– montana
(saurer Boden)	– – ornithopoda Variegata
Geranium dalmaticum	– plantaginea
– subcaul. Splendens	Farne:
Globularia trichosantha	Asplenium trichomanes
Haberlea rhodopensis	Blechnum penna-marina
Hacquetia epipactis	Ceterach officinarum
Hutchinsia alpina	Cystopteris bulbifera

10. Stauden für die Grabstelle

1. für sonnige Lage

a) für flächige Pflanzung (pro qm 10–12 Pflanzen)

Acaena
Aubrieta
Azorella
Cotula
Dryas
Erica carnea
Helianthemum
Iberis
Paronychia
Potentilla verna nana
Sagina
Sedum album Sorten
 – **spurium** Sorten
 – **hybr. Immergrünchen**
 – – **Weihenstephaner**
Gold
Thymus

Gräser:

Festuca glauca
 – **scoparia**
Koeleria glauca
Sesleria caerulea

b) für Einzelstellung

Anaphalis triplinervis
Aster amellus u. dumosus
 in Sorten
Campanula carpatica
Coreopsis verticillata
Euphorbia polychroma
Geranium platypetalum
Lavandula
Sedum tel. Herbstfreude
Yucca in Sorten

2. für halbschattige und schattige Lage

- | | |
|--|-----------------------------------|
| a) für flächige Pflanzung
(pro qm 10–12 Pflanzen) | b) für Einzelstellung |
| Astilbe chinensis Pumila | Anemone vitifolia |
| – Chiastophyllum | Astilbe japonica Sorten |
| Epimedium | – simplicifolia Sorten |
| Saxifraga x arendsii | Bergenia Sorten |
| – muscooides | Campanula marcantha |
| – trifurcata | Cimicifuga acerina |
| – umbrosa | Helleborus niger |
| – – Elliot | – x hybridus |
| Sedum ellacombianum | Primula florindae |
| Vinca minor | Rodgersia |
| Waldsteinia geoides | Uvularia grandiflora |
| – ternata | Farne: |
| Gräser: | Dryopteris Sorten |
| Carex montana | Phyllitis Sorten |
| – umbrosa | Polystichum Sorten |
| – plantaginea | Gräser: |
| Luzula pilosa | Carex morrowii Variegata |
| | Molinia alt. Karl Foerster |

11. Stauden am Wasserbecken

Für die Umpflanzung von Wasserbecken und an Wasserläufen im Garten sind die Prachtstauden wie Phlox, Delphinium, Helenium **nicht geeignet**, sie wirken hier zu wesensfremd. Aber gut passen hier folgende Stauden:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Höhere zu 1–3 Stück | 2. niedrige und bodendeckende in Trupps zu 6–8 Stück |
| Brunnera macrophylla | Bergenia cordifolia |
| Cimicifuga in Arten | Caltha palustris |
| Eupatorium purpureum | Multiplex |
| Filipendula in Arten | Lysimachia nummularia |
| Hemerocallis in Sorten | Myosotis palustris |
| Iris sibirica in Sorten | Omphalodes verna |
| Ligularia in Arten und Sorten | Polygonum affine Sup. |
| Lythrum in Sorten | Primula rosea |
| Peltiphyllum peltatum | Saxifraga arendsii |
| Trollius in Sorten | in Sorten |
| Gräser | Gräser: |
| Arundo donax | Carex in Arten |
| Miscanthus alle Arten | Glyceria aquatica Fol. Var. |
| Sinarundinaria alle Arten | |
| Spartina michauxiana | |

Trübes Wasser im Becken!?

Bleibt das Wasser auf Wochen hinaus trübe, stimmt etwas nicht mit dem biologischen Gleichgewicht des Wasser. Nur gut abgelagerte Erde verwenden! Wichtig ist die richtige Bepflanzung nicht nur mit Seerosen, sondern auch mit assimilierenden Unterwasserpflanzen und Schwimmpflanzen wie Ceratophyllum, Elodea, Hydrocharis, Myriophyllum, Nymphaeoides.

12. Stauden für Teich-, Bach- u. Flußufer

Allgemein bekannt ist die Algenbildung im Wasser. Hier helfen Wasserflöhe und kleine Muscheln. Wo viele Wasserflöhe sind, bleibt das Wasser immer klar. Mit chemischen Mitteln zu versuchen die Algen zu vernichten ist nicht ratsam. Die übrigen Pflanzen würden ebenfalls Schaden nehmen.

Eupatorium
Filipendula purpurea
– **ulmaria**
Iris kaempferi
– **sibirica**
Ligularia
Lysimachia nummularia
– **punctata.**
Lythrum
Mimulus luteus
Myosotis palustris
Primula
– **rosea 'Grandiflora'**
Peltiphyllum peltatum
Ranunculus acer
'Multiplex'

Rudbeckia maxima
Thalictrum aquilegifolium
Trollius in Sorten

Gräser

Alopecurus
Carex grayii
Carex pendula
Glyceria max. Variegata
Molinia coerulea
Spartina michauxiana

Farne

Athyrium alle Sorten
Onoclea sensibilis
Osmunda regalis

13. Stauden für sumpfige Stellen und Sumpfbecken mit wechselndem Wasserstand von 0–20 cm

Acorus calamus
– – **Variegatus**
– **gram. Variegatus**
Alisma plantago-aquatica
Butomus umbellatus
Caltha palustris
– – **Multiplex**
Eriophorum angustifolium
– **vaginatam**
Menyanthes trifoliata
Mimulus ringens
Petasites japonicus
Ranunculus lingua
Rumex hydrolapatum
Sagittaria sagittifolia

Euphorbia palustris
Glyceria maxima Variegata
Hippuris vulgaris
Iris pseudacorus
Juncus glaucus
Lysichitum americanus
– **camtschaticensis**
Lysimachia nummularia
Scirpus lacustris
– **tabernaemontani Zebrinus**
Sparganium erectum
Typha angustifolia
– **latifolia**
– **laxmannii**
– **minima**
– **schuttleworthii**

Genaue Beschreibung der einzelnen Arten und Formen siehe **winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen.**



Qualitätszeichen
Stauden

Neue Stauden, Neuzüchtungen und Neueinführungen

muß es laufend geben. Die Arbeit mit der Staude bedingt Lebendigkeit und stetiges Schaffen neuer Sorten und neuer Formen.

Immer wieder Gutes durch noch Besseres zu ersetzen, ist das ständige Bemühen des Züchters.

Im In- und Ausland wird ständig an der Verbesserung der Staudenzüchtungen gearbeitet. Schönere, haltbarere und größere Blüten, leuchtendere Farben, Verlängerung der Blütezeiten, gesunder Wuchs, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten oder Dauerregen, gegen Sturm und Unwetter, das sind unter anderem einige Zuchtziele, die den Staudenzüchtern am Herzen liegen! — Die Staudenzüchter in den europäischen Ländern halten engen Kontakt miteinander, es ist ein großer Kreis befreundeter Gärtner. In der Internationalen Stauden Union (ISU) sind alle fortschrittlichen Staudengärtner vereinigt.

In den letzten Jahren haben sich auch jüngere deutsche Staudenzüchter mit Erfolg um die Verbesserung der Stauden bemüht. Viele Staudengärtnereien entstanden ja erst nach 1950, sie werden alle mit großem Idealismus geführt. In dieser Liste werden Sie manchen Züchternamen finden, der bisher noch nicht genannt wurde.

Die folgende Aufstellung von Stauden-Neuheiten faßt Neuheiten der letzten Jahre zusammen. Sie bringt aber auch Neuheiten, die von mir allein in der Bundesrepublik zum erstenmal angeboten wurden.

Alle Stauden werden im rauen Klima Niedersachsens auf normalen, nicht überdüngten Böden in freier, offener Lage aufgezogen, so daß die Gewähr für eine wirklich gesunde Pflanze gegeben ist.



Qualitätszeichen
Stauden

Staudenkauf ist Vertrauenssache

Unter der **gleichen Bezeichnung** kann sich ein Sämling, Teilstück oder Rißling wie auch eine **kräftige, blühbare Staude** verstecken. Nur mit dieser Tatsache sind die häufig großen Abweichungen in den Staudenpreisen zu erklären. Wenn Sie an den Stauden schon im ersten Jahr Freude haben wollen, dann achten Sie beim Kauf auf das obige **Qualitätszeichen**. Alle Staudengärtnereien, die dieses Zeichen führen, unterwerfen sich einer freiwilligen Kontrolle, sie werden laufend überprüft. Die Etikettierung, Sortenechtheit, Sauerkeit und Pflanzenqualität solcher Gärtnereien müssen mustergültig sein.

Neuheiten

- Acaena microphylla Kupferteppich**, 10, bräunlich, kupferglänzende Belaubung, mittelstark wachsend
- Achillea x hybr. Schwellenburg**, O, 30–40, zitronengelb, Trugdolden kräftig, silbergrau Laub, VI–VII
- Anaphalis triplinervis Sommerschnee**, O, 30, Bl. schneeweiß, voller und robuster als die Art
- **(Helychrisum) hybr. Schwefellicht**, O, 25–30, Bl. schwefelgelb, Dauerblüher, sonniger durchlässiger Standort
- Arabis blepharophylla Frühlingszauber**, O, 20, Bl. dunkel karminrot
- **caucasica Rosea La Fraicheur**, O, 20, Bl. kräftig rosa
- **billiardierii**, O, 15, silbrig rosa
- Alchemilla mollis Robusta** (Pagels), O–●, 50, aufrechte gelbe Schleierblüten, vorzügliche neue Schnittstaude
- Aster tongoleis Berggarten Zwerg**, O, 20, ein zwergiger Typ der altbekannten Sorte Berggarten
- Coreopsis verticillata Zagreb**, O–●, 25–30, goldgelber Flächen- und Dauerblüher, eine wirkliche Neuheit, V–IX
- Cotula potentillina**, O–●, 3–5, moosartiger Bodenteppich, grünpurpurne Wedelblättchen
- Delphinium x belladonna Piccolo**, O, 100, strahlend blau, standfest, VI–VII, remontierend
- Dianthus plum.-Helen**, O, 40, Bl. lachsrosa gefüllt, reichblühend, V–X
- **Diadem**, O, 40, Bl. leucht. karminrot, dunkelr. Mitte, V–X
- Doronicum caucasicum Finesse**, O–●, 50, gelb feinstrahlige Blüten, durch stark zugespitzte Blütenblätter
- Echinops banaticus Blue Ball**, O–●, X, ⊥, 100–120, dunkelblaueste große Kugeldistel, ideale Schnittstaude, VII–IX
- **Veitch's Blue**, O, X, 80–100, stahlblaue Kugelköpfe auf schönem grauen Laub, Schnittstaude, VII–VIII
- Epimedium perralderianum Frohnleiten**, ●–●, 25–30, gelb, ideale Schattenstaude für Flächen, hält das immergrüne Laub viel länger als die Art, IV–VI
- Eremurus Shelford Ruiters**, O, 120–150, gelb – orange – rote Farben bringt diese Neuzüchtung unter den Lilien-schweifen, VI–VII
- Erigeron x hybr. Adria**, O, 60, Bl. groß, leucht. dunkelbl., VI–VIII
- **Schloß Hellenstein**, 50–60, Bl. groß, kräftig, dunkelviolett mit goldgelber Mitte, VI–VIII
- Geranium Clarige Druce**, O–●, 30–40, Bl. lila-rosa, VI–VII
- Gypsophila repens Rote Schönheit**, 10–15, ein neues Zwerg-Schleierkraut in roter Farbe, V–VI
- Helenium x hybr. Dela**, ●, 100, Bl. groß, rot, schön gleichmäßig geformt, spät und langblühend, VIII–IX
- **Julisamt**, 100, dunkelrote Frühsorte, auch noch schön im Abblühen, VII–VIII
- **Wonadonga**, 120, Bl. groß in leuchtendem Orangebraun, VIII–IX
- Hemerocallis x hybr. Crimson Pirate**, 70–120, Bl. sternförmig, leuchtend rot, reich und lange blühend, VI–VII
- **Golden Scepter**, 80–90, Bl. nicht sehr groß, tief goldgelb, überreich blühend
- **Mission Bells**, 80–90, klares hellgelb, Bl. groß mit breiten Petalen, reichblühend

Iris pumila Bright White, 15, schneeweiße Sorte

- - **Cherry Spot**, 10, weiß mit kirschrotem Fleck
- - **Knick-Knack**, 15, Plikata Gruppe, weiß mit blauer Randzeichnung
- - **Trinkerbell**, 30, kräftiges hellblau
- - **Tonya**, 25, D lavendelblau, H rosig lila, längere Blütezeit

Iris barbata intermedia Lillipinkput, 40, tief lachsrosa, leuchtende Farbe

- - - **Namanga**, 35, violettrot mit blauem Bart

Lamium galeobd. Silberteppich, ○-●, 25-30, ein neuer Typ der Goldnessel aus dem jugoslawischen Velebit, die silbrigen Blätter werden von grünen Adern durchzogen, ein neuer, idealer Bodenteppich

Phlox paniculata Antoinette Six, 70-80, reinweiße, kleinere Einzelblüten in großen Dolden, VII-VIII

- - **Bright Eyes**, 70-80, Bl. groß, leuchtend rosa mit rotem Auge, VII-VIII
- - **Charmaine**, 70-80, scharlachrot, große gleichmäßige Blütendolden, VII-VIII
- - **Flammenkuppel**, 70-80, flammend rot, mittelgroße Dolden, VII-VIII
- - **Look Again**, 70-80, dunkel violett, kräftige Dolden, dunkelgrünes Laub, fester Wuchs, VII-VIII

Phlox sub. White Delight, 10-15, ein neuer reinweißer Teppichphlox, der stärker wächst als die bekannte Sorte Maischnee

Scabiosa cauc. Prachtkerl, 70-80, Bl. groß, leuchtend dunkelblau auf straffen Stielen

Veronica incana Silberteppich, ○, 20-30, eine besondere Auslese mit außergewöhnlich silbergrauen Blattpolstern, Bl.-Kerzen dunkelblau

Stauden-Grundsortiment von A bis Z

In diesem Grundsortiment sind – der besseren Übersicht wegen – alle **hohen Stauden**, **halbhohen Stauden**, **niedrigen Stauden**, **Schmuck- und Schnittstauden**, **Stauden für Steingarten**, **Trockenmauern**, **Flächenbepflanzungen** usw. vereinigt.

Zum **richtigen Lesen** des Kataloges müssen Sie sich die Abkürzungen und Erläuterungen genau ansehen. Sie finden sie auf der **Klappe an der hinteren Umschlagseite**.

Acaena, Stachelnüsschen, ROSACEAE, ○-●, VIII-IX

Blau- und bräunlichgrüne Blatt-Teppiche bilden die Stachelnüsschen an trockenen Plätzen im Stein- und Heidegarten, bei Kahlfrösten ist Winterschutz notwendig.

N. Thymus, Achillea, Armeria, Festuca, Herniaria

- **buchananii**, 10, blaugraue Belaubung
- **glauca**, 10, blaugrüne Belaubung, starkwachsend
- **microphylla**, 10, bräunliche Belaubung, starkwachsend
- **microphylla Kupferteppich** siehe Neuheiten

Acantholimon, Igelpolster, PLUMBAGINACEAE, ○, VI-VIII
Stachelige Polster für durchlässige warme Stellen im Steingarten und in Mauerfugen.

N. Linaria, Dianthus, Anthemis, Veronica, Sempervivum

- **glumaceum**, 20, hell purpurrosa Blüten

Acanthus, Bärenklau, ACANTHACEAE, ○, VII–VIII

N. Helianthemum, niedrige Campanula und Sedum

- **mollis**, 60–80, Bl. lippenförmig in Ähren, fiederteilig ornamentale Blätter

Achillea, Edelgarbe, COMPOSITAE, ○, V–VII

Niedrige Arten

meist graue Blattpolster für trockene Stellen.

N. Thymus, Ajuga, Euphorbia, Helianthemum

- **ageratifolia**, 20, silbergraue Belaubung, weiß
- **aurea**, 20, grauwoelliges Polster, goldgelb
- **conjuncta**, 20, grau belaubt, weiß

Höhere Arten

○, X, I, V–VIII

Die Edelgarben oder Schafgarben wachsen in jedem Gartenboden, sie sind dankbare Blüher und Schnittblumen während des ganzen Sommers.

N. Delphinium, Phlox, Chrysanthemum, Lychnis

- **filipendula Parkers**, 120, Blätter gefiedert, graugrün, Dolden goldgelb
- **Coronation Gold**, 80–100, goldgelbe Doldenblüten, Dauerblüher, graugrünes Laub
- **x hybr. Neugold**, 40–60, goldgelber Dauerblüher, graues Laub
- **Schwellenburg** siehe Neuheiten
- **millefolium Kelwayi**, 50–60, Blüten feinzerteilt, Dolden dunkelrot
- **Sammetriese** (K. F.), 80–100, rote Schafgarbe, in der Farbe nicht verblassend, VI–VIII
- **ptarmica Schneeball**, 40–60, weiß gefüllt

Aconitum, Eisenhut, RANUNCULACEAE, ○–●, X, VI–VIII

Alle Eisenhutarten lieben frischen, etwas schwereren Boden.

N. Anemone jap., Campanula, Astilbe, Monarda, Cimicifuga, Farne

- **x arendsii** (G. A.), 80, große dunkelviolette Blüten stehen auf straffen Stielen, IX–X
- **lycoctonum Pyrenaicum**, 100, Bl. goldgelb
- **napellus**, 120, bekannter Bergeisenhut, blau
- **Bicolor**, Bayerneisenhut, blau mit weiß
- **Sparks Var.**, 100, lock. Rispen, dunkelviolett
- **wilsonii**, 150, spätester Eisenhut, blau

Actaea, Christophkraut, RANUNCULACEAE, ○–●, V–VI

Staupe für Halbschatten, humoser Boden.

N. Lamium, Tiarella, Campanula, Epimedium

- **spicata**, 60, weißblühend, schwarze Beeren
- **Fructo Albo**, mit weißen Beeren an roten Stielen
- **Fructo Rubro**, mit roten Beeren

Adonis, Adonisröschen, RANUNCULACEAE, ○–●, III

Wertvollste Vorfrühlingsblüher für alle Standorte, die im Sommer trocken oder brandig sind.

N. Gräser, Achillea, Artemisia, Anemone pulsatilla

- **amurensis**, 20, goldgrün, seltenes Amur-Adonis
- **vernalis**, 15–20, goldgelb, große Blüten, IV–V

Aethionema, Steintäschel, CRUCIFERAE, ○, IV–V

Kleinstauden für Steingarten und Troggärten.

N. Sempervivum, Sedum, Dodecatheon, Antennaria

- **grandiflorum**, 20, hellrosa, durchlässiger Boden
- **warleyense Warley Rose**, 10, leuchtend rosa

Ajuga, Günsel, LABIATAE, ○—●, IV—V

Wertvolle bodendeckende Staude mit glänzendem Laub, blaue Blütentrauben.

N. Arabis, Armeria, Campanula, Azorella, Acaena

- **reptans**, 10, blau, zum Verwildern, grünes Polster
- — **Atropurpurea**, 15, rotbraun, eigener Typ

Alchemilla, Frauenmantel, ROSACEAE, ●—●, VI—VIII

N. Viola odorata, Pulmonaria, Vinca, Farne

- **mollis**, 30–40, Schattengrüner, für jeden Boden, gelbe schleierkrautartige Blüten, gute Schnittstaude
- **mollis Robusta** siehe Neuheiten

Allium, Blumenlauch, LILIACEAE, ○, IV—VII

Interessante Zwiebelgewächse mit außergewöhnlichen Blütenständen, siehe auch Blumenzwiebelliste.

N. Acaena, Festuca, Cerastium, Thymus, Acaena

- **albopilosum**, Spritzraketen, 50–70, bis kinderkopfgröße silberlila Blütendolden auf dicken Stielen
- **giganteum**, Himalaja-Riesenlauch, 80–150, ein majestätischer Lauch mit dichten violettrosa Blütendolden
- **karataviense**, Blauzungenlauch, 20–30, breite Blätter, grün-rosa Blütenbälle, sehr winterhart
- **moly**, Goldlauch, 20–25, goldgelbe Blütendolden, verbreitet sich rasch
- **ostrowskianum**, Rosenzwer glauch, 15–25, große karmin-rosa Blütendolden. Besonders für Steingärten!
- **rosenbachianum**, 100–150, große violett-purpur Blütenbälle, wirkungsvoll in hohen Staudengruppen

Alsine siehe Minuartia

Alstroemeria aurantiaca Splds., Inkalilie, AMARYLLIDACEAE, ○, X, VI—VIII, 80–100, orangebrauner Dauerblüher, gute Schnittstaude

Althaea, Stockrose, MALVACEAE, ○, X, I, VI—VII

Bekannt als Blume vieler Bauerngärten, wächst in jedem Gartenboden.

N. Achillea, Delphinium, Aster, Helenium, Phlox

- **ficifolia**, 200, einfach, in vielen Farben gemischt
- **rosea Pleniflora**, 200, rot, rosa, gelb, scharlach, gefüllt

Alyssum, Steinkraut, CRUCIFERAE, ○, IV—VI

Strahlend gelbe Frühjahrsblüher, anspruchslos an Boden und Standort.

N. Aubrieta, Phlox sub., Armeria, Arabis, Campanula

- **argenteum**, 25, große gelbe Blütenstände, VI—VII
- **moellendorffianum**, 15, gelbe Blüten, kriechend
- **montanum Berggold**, 15, B. graugrün, Bl. leuchtend hellgelb
- **saxatile Citrinum**, 20, zitronengelb
- — **Compactum**, 20, reingelber Fühlingsblüher
- — **Plenum**, 20, niedr. reingoldgelb, gefüllt

Anacyclus, Kissenmargerite, COMPOSITAE, ○, VI—VIII

Kleinstau de für Klein- und Troggärten.

N. Sempervivum, Saxifraga, Tunica, Silene, Sedum

- **depressus**, 5, im Aufblühen rosa, später weiß

Anaphalis, Silberimmortelle, COMPOSITAE, ○, VII—IX

Dauerblüher, besonders für die Heidepartie geeignet, auch für schlechteste Böden und Flächen

N. Gräser, Erica, Potentilla, Armeria, Achillea, Festuca

- (**Helichrysum**) **hybr. Schwefellicht** siehe Neuheiten
- **margaritacea**, 50, weiß, trockene Plätze, leicht ausbreitend
- **tripplinervis**, 30, weiß, silbr. Laub, nicht wuchernd
- — **Sommerschnee** siehe Neuheiten

Anchusa, Ochsenzunge, BORAGINACEAE, ○-●, VI-IX

N. Astilben, Doronicum, Campanula, Chrysanth.

- **italica Dropmore**, 100, enzianblaue Blüten
- - **Little John**, 60-70, tiefblaue Blüten
- - **Loddon Royalist**, 100, leuchtendblau, großblumig
- **myosotidiflora** siehe Brunnera

Androsace, Mannsschild, PRIMULACEAE, ○-●, V-VII

N. Achillea ageratifolia, Armeria, Camp. pusilla

- **sarmentosa**, rosa, primelartige Blüten, behaarte Rosetten

Anemone, Herbanemone, RANUNCULACEAE, ●, ✕, VIII
bis Frost

Jap. Anemonen gehören mit zu den schönsten Herbst-
blumen, etwas Winterschutz!

N. Astilben, Campanula, Gräser, Farne, Aquilegia

- **hepatica** siehe Hepatica

** - **hupehensis Splds.**, 50-60, hellpurpurrot

*** - **Septembercharm**, 50-60, rosa, voll und reichblühend

*** - **Praecox**, 40-50, rosa, frühblühend

*** - **jap. Honorine Jobert**, 60, weiße Schalenblüten

*** - **Königin Charlotte**, 60-80, rosa, großbl.

** - **Prinz Heinrich**, 60, dunkelrot, halbgefüllt

** - **Whirlwind**, 80, weiß, halbgefüllt

** - **vitifolia Albadura**, 80, weiß, starkwachs., hart

*** - **Robustissima**, 80, rosa, starkwachs., hart

Anemone, Kuhschelle, Buschwindröschen, Waldanemone,
RANUNCULACEAE, ○, IV-V

Für warme, etwas kalkhaltige Böden sind die Pelzanemonen
oder Kuhschellen besonders gut geeignet

N. Gräser, Zwerggehölze, Thymus, Aubrieta, Silene

- **lesseri**, 50, karminrosa, besondere Neuheit, V-VI

- **nemorosa**, weißes Buschwindröschen

- **pulsatilla**, 20, Pelzanemone, violett

- - **Alba**, 20, weiße Kuhschelle

- - **Rote Glocke**, 20, rote Kuhschelle

- **silvestris**, 50, weiße Waldanemone aus den Alpen, IV-VI

Weitere **Anemonen** siehe Blumenzwiebelliste

Antennaria, Katzenpfötchen, COMPOSITAE, ○, V-VI

Silbergraue Teppiche auch für magere, leichte Böden.

N. Thymus, Achillea, Arabis, Potentilla, Sedum

- **aprica**, 10, große Polster bildend, fest und hart

- **dioica Rubra**, 10, silbergrau, rosa Blüten

- **tomentosa** (dioica), 10, weiß, silbergraue Belaubung

Anthemis, Silberkamille, COMPOSITAE, ○, V-VI

N. Campanula, Silene, Veronica, Sedum

- **bibersteiniana**, 20, goldgelb, silbergraues Laub

Anthericum, Grasllilie, LILIACEAE

N. Festuca Sorten, Acaena, Helianthemum graue Sorten

- **liliago**, 40, weiß, kleine lilienartige Blüten

Aquilegia, Akelei, RANUNCULACEAE, ○-●, ✕, V-VI

Frischer humoser Boden in lichtem Schatten sagt allen
Aquilegia am besten zu

N. Tiarella, Lamium, Geranium, Gräser, Farne, Epimedium

- **alpina Superba**, 40-60, reinblau mit kurzem Sporn

- **chrysantha**, 60-80, goldgelb mit kleinem Sporn

- **caerulea Rotstern** (Crimson Star), 60, roter Sporn,
weiße Mitte

- - **Mc. Kana Riesen**, 80–100, besonders langspornige edelgeformte Blüten
- **skinneri**, 70, gelb mit rotem Sporn
- **vulgaris**, in allen Farben gemischt, kurzer Sporn

Arabis, Gänsekresse, CRUCIFERAE, ○, IV–V

Sehr reichblühende Polsterstauden des Vorfrühlings und Frühlings.

N. Ajuga, Viola, Campanula, Armeria, Potentilla

- **billiardieri** siehe Neuheiten
- **blepharophylla Frühlingszauber** siehe Neuheiten
- **caucasica Plena**, 20, weiß gefüllt
- **Rosea La Fraicheur** siehe Neuheiten
- - **Schmeehaube**, 15, weiß
- **procurrens**, 20, weiß, Riesenpolster bildend
- **x suendermannii**, 15, schneeweiß, sehr festes Polster

Armeria, Grasnelke, PLUMBAGINACEAE, ○, V–VII

Die Grasnelken machen grasartige Polster, die reich blühen, anspruchslos an Boden und Standort.

N. Dianthus, Silene, Veronica, Sedum, Iberis

- **caespitosa**, 10, rosafarbig, kompakte Kissen
- **maritima Alba**, 15, reinweiß
- - **Düsseldorfer Stolz**, 20, leuchtendkarminrot, feste Polster, reich blühend
- - **Lauchiana**, 15, leuchtend rote Grasnelke
- - **Rosea Compacta**, 20, karminrosa

Artemisia, Edelraute, COMPOSITAE, ○, ✕, VI–VIII

Die Edelrauten wachsen noch auf schlechtestem Boden.

N. Aster, Stachys, Gräser, Gypsophila, Polygonum

- **albula Silver Queen**, 70, silbergraue Blätter
- **lactiflora**, 100–120, weißer Beifuß für Solitär, VIII–IX
- **pontica**, 50, grauer Steppenwermut
- **schmidtiana Nana**, 10, fein geteilte silbrige Polster, nur für trockene, sonnige Lage
- **stelleriana**, 30, weißfilzige Blattpolster

Aruncus, Geißbart, ROSACEAE, ○–●, ✕, ⊥, V–VII

Für freie Pflanzung im Wald, Wildgarten und Rabatte.

N. Astilbe, Buphthalmum, Monarda, Phlox, Delphinium

- **sylvester**, 150, weiße Blütenrispen

Asarum, Haselwurz, ARISTOLOCHIACEAE, ●, III–IV

N. Viola odorata, Asperula, Vinca, Waldsteinia

- **europaeum**, 10, lederartig, dunkelgrüne B., zum Verwildern unter Gehölzen, humoser Boden

Asparagus, Zierspargel, LILIACEAE, ○–●, ✕, ⊥, VI

- **pseudoscaber Spitzenschleier**, 60–80, Blüten unscheinbar, schöne Staude für Schnittgrün

Asperula, Waldmeister, RUBIACEAE, ●–●, V–VII

Der Waldmeister ist nicht nur ein gutes Bowlengewürz, er ist auch ein sehr guter Rasenersatz, an schattigen Plätzen, in humusreichen Böden.

N. Alchemilla, Waldsteinia, Primeln, Pachysandra

- **odorata**, weiß, für Schatten, guter Bodendecker

Asphodeline, Junkerlilie, LILIACEAE, ○–●, V–VI

N. Linum perenne, Cerastium, Avena, Festuca

- **lutea**, 80, gelbblühende Peitschenlilie

Aster, Frühlings-, Sommer- und Herbstastern, COMPOSITAE, O, X

Das Sortiment der Staudenastern ist groß und mannigfaltig. Staudenastern begleiten uns fast das ganze Jahr hindurch. Schon im April beginnen die Alpenastern (*Aster alpinus*) mit ihren Blüten, gefolgt von den Vorsommerastern (*Aster tongolensis*), den Sommerastern (*Aster amellus*), deren Blüten in dem großen Schlußakkord der niedrigen Herbstastern (*Aster dumosus*) und der hohen Staudenaster (*Aster novae angliae* und *novi-belgii*) ineinanderfließt. „Gärten ohne Staudenastern darf es nicht geben, sie wären ebenso verfehlt wie ein Gartenleben ohne Phlox“ (K. Foerster).

Aster alpinus, Alpenaster, COMPOSITAE, O, X, V–VI

Für Steingärten und flächige Pflanzungen sind alle Alpenastern gut geeignet.

N. Iberis, Helianthemum, Campanula, Saxifraga, Sedum

- - **Albus**, 20, weiße Frühlingsaster
- - **Wunder**, 25, hellviolett, großblumig

Aster amellus, Bergaster, COMPOSITAE, O, X, VIII–X

Alle Sorten von *Aster amellus* sind besonders zur Verwendung in Rabatten und weiträumigen Staudenpflanzungen geeignet. Ab August sind sie mit großen Blüten in leuchtenden blauen bis rosaroten Farben übersät.

N. Rudbeckia, Stachys, Erica, Campanula carp., Gräser

- - **Blütendecke** (K. F.), 50–60, klar lila-blaue Blüten, die wie eine Decke auf den Pflanzen liegen, standfest
- ** - **Mira** (K. F. 1956), 30–40, trägt dunkellilafarbene mittelwüchsig und standfest, breitbuschig wachsend
- ** - **Dr. Otto Petschek**, 60, lavendel, mittelblau
- - **Glücksfund** (K. F. 1966), 30–40, reichblühende klar blauviolette, straffgebaute, regenfeste Bergaster
- - **Kugelstrauß** (K. F.), 40, große helllila Blüten auf kräftigen Stielen
- ** - **Lady Hindlip**, 50–60, rosa, mittelspät
- * - **Mignon**, 80, lavendel, mittelfrüh
- - **Mira** (K. F. 1956), 30–40, trägt dunkellilafarbene mittelgroße Strahlenblumen auf kniehohem Busch
- - **Sonora** (K. F. 1967), 30–40, ist die dunkelste aller mittelspäten *Amellus* in tiefem Veilchenblau, fester geordneter Bau
- *** - **Sternkugel**, 50, lavendel, spät
- ** - **cordifolius Ideal**, 120, hell-lila, Schleier- oder Herzaster mit unzähligen Blüten, IX–XI

Aster dumosus, Kissenaster, IX–X

Kugelige Büsche, mit Blüten übersät, unentbehrliche Herbstblüher für viele Zwecke.

N. Physostegia, Solidago, Achillea, Pennisetum

- - **Alice Haslam** (engl. Züchtung), 25–30, bisher beste rote Herbstzwergaster, gleichmäßig geschlossener Wuchs, IX–X
- - **Chatterbox** (engl. Züchtung, Einführung H. H.), 40, Bl. gefüllt, kräftig rosa, gleichmäßiger Wuchs, VIII–X
- ** - **Diana**, 20, beste in hellrosa
- ** - **Herbstgruß vom Bresserhof** (Pötschke/Walther), 50, leuchtend rosarote, dichte geschlossene, kugelige Büsche, reichblühend
- - **Jenny**, 40, violett-purpur-rot

- *- - **Lady in Blue** (engl. Züchtung), 25, halbgefüllte kräftig blaue Blüten in großen Massen
- - **Margaret Rose** (engl. Züchtung), 30, klares Rosa, gesunder Wuchs
- - **Nesthäkchen** (Pötschke), 20, dunkelrosa, neu
- ***- - **Prof. A. Kippenberg** (Benary), 30-40, leuchtend blau, sehr gesund! Wertzeugnis
- - **Rose Bonnet** (engl. Züchtung), 40, kräftig rosa, schön geformte runde Blütenbüsche
- **-- **Rosemarie Sallmann** (Sallmann), 30, halbgefüllte hellrosa Blüten, mittelfrüh
- *- - **Schneekissen** (Benary), 25, reinweiß, kissenförmig wachsend, bedeutend besser als Snowsprite oder Schneezicklein
- **-- **Silberblaukissen** (K. F.), 25, hell silberblau, teppichartig
- - **Starlight** (engl. Züchtung), 30-40, etwas höherwerdende, ebenfalls rote Zwergaster, gesund und reichblühend, IX-X
- **-- **Wachsenburg** (Pötschke/Walther), 50, reines leuchtendes rosa, gesunder Wuchs
- **-- **ericoides Herbstmyrthe**, 100, kleine gelblichweiße Blüten, IX-X
- *- - **Ringdove**, 80, zart-lila Blütchen, sehr reizende Schleieraster, IX-X
- **-- **x frikartii Wunder von Stäfa**, 90, lavendel, VIII-IX
- - **x luteus** (Solidaster), 40, hellgelb, auch für Schnitt, VII-VIII
- W - **linosyris**, 20-30, gelbe Knopfblüten, 34 Blühtage

Mittelhohe und hohe Herbstastern

die große, von Blüten übersäte Büsche bilden. Nicht zu eng pflanzen, alle Aster n. b. nach 2-3 Jahren verpflanzen.

N. Helenium, Heliopsis, Solidago, Chrysanthemum, Helianthus, Rudbeckia

- Aster novae-angliae**, Rauhblattaster, 120-150, ○, ●, ✕
- - **Andenken an Alma Pötschke** (Pötschke) 80-100, Bl. kräftig rubinrot, auffallend niedriger u. fester Wuchs
- ***- - **Andenken an Paul Gerber**, leuchtend rot, gut für Schnitt
- **-- **Harrington Pink**, leuchtend lachsrosa
- - **Rosa Sieger** (K. F., Einf. H. H.), 130-140, leuchtend lachsrosa, große klare Blüten, Verbesserung von Harrington Pink
- **-- **Roter Turm** (K. F.), trägt auf straffen brusthohen Büschen ein dichtes Dach schöner, nicht krallender Blüten in einem neuartigen, weithin leuchtenden Rot
- *- - **Rubinschatz** (K. F.), rubinrot, verb. Septemberrubin
- ***- - **Rudelsburg** (Pötschke), 100-120, tieflachsrosa
- *- - **Treasure**, 150, dunkelblauviolett
- - **novi-belgii**, Glattblattaster, 100-130, VIII-X, ✕
- - **Ada Ballard**, große blaue Blüten, gesund
- *- - **Artic**, großblumig, beachtenswert, weiß
- - **Bonningdale Blue** (engl. Züchtung, Einf. H. H.), 120, Bl. groß, dunkelblau, gesund und standfest
- - **Bonningdale White** (engl. Züchtung, Einf. H. H.), 120, große, reinweiße Blüten
- ***- - **Crimson Brocade**, 80-100, vollgefüllt, kräftig rot, buschige Pflanzen
- *- - **Erfurt blüht**, 80-100, leuchtend blau, halbgefüllt, gesund
- - **Eventide**, 120, großblumig, halbgefüllt, violettblau
- **-- **Fellowship**, 90, Bl. herrlich rosa

- - **Freda Ballard**, 100, rosarot, vollgefüllt, großblumig
- - **Gayborder Splendour** (engl. Züchtung), 80–100, halbgefüllte kräftige rote Blüten, äußerst reichblühend, wohl eine Verbesserung der bekannten „Winston Churchill“, IX–X
- - **Just So** (engl. Züchtung, Einf. H. H.), 100–110, Bl. auf fallend groß, klares rosa, lavendel schattiert
- - **Lady Francis**, 90, Bl. tiefrosa, gute Schnittsorte
- ** - **Marie Ballard**, 120, eine wundervolle Neuheit mit großen gutgef. Bl., zarthellblau
- * - **Rosenhügel**, 80–100, zartrosa Blütenmassen
- ** - **Royal Blue**, purpurbau, halbgefüllt, Gruppensorte
- - **Schöne von Dietlikon**, 100, Bl. dunkelblau, goldgelbe Mitte, Massenblüher
- ** - **Weißes Wunder**, 120–180, weiße Blütenmassen, IX–X
- * - **Winston S. Churchill**, 100, granatro, fester kompakter Wuchs, Einzelblüten 5 cm
- **sedifolius Nanus**, 40, reichblühend hell-lilablau, VII–IX
- **tongolensis**, $\bigcirc$, $\times$, V–VI
- ** - **Berggarten**, 50–60, lilablau, goldgelbe Mitte. Wertvolle Schnittstaude
- - **Berggartenzwerg** siehe Neuheiten
- - **Leuchtenburg** (Pötschke), 50, schöngeformte, violett-blaue langgestielte Blüten, Schnittsorte
- - **Wartburgstern**, 40, Blüten violett, Mitte goldgelb

Astilbe, Prachtspiere, SAXIFRAGACEAE, $\bigcirc$ – $\bullet$, $\times$, $\perp$, VI–VIII

Ausgezeichnete Farbkräftige Stauden für Halbschatten und Schatten, nicht zu sehr austrocknende Böden.

N. Cisticifuga, Aquilegia, Campanula, Anemone japonica

- * - **x arendsi Anita Pfeifer** (G. A.), 80, breitrispig, leuchtend lachsrosa
- Li - - **Bergkristall** (G. A.), 70, schneeweiß, grünliche Spitzen
- *** - **Brautschleier** (G. A.), 70, schneeweiß, hängende Rispe
- *** - **Cattleya** (G. A.), 60–100, cattleyenfarbene Blütenrispen, robuster Wuchs, beste neue Astilbe der letzten Jahre, Wertzeugnis
- ** - **Fanal** (G. A.), 60, leuchtend dunkelgranatro
- *** - **Feuer** (G. A.), 80–100, lachsro
- *** - **Finale** (G. A.), 30, frischrosafarbene, dichte über dem Laubbusch ansetzende federige Blütenrispen, VIII–IX
- ** - **Gloria** (G. A.), 50–60, lilarosa, breite Blüten
- ** - **Glut** (G. A.), 80–100, leuchtendrote Neuheit, dunkel-laubig
- - **Rotlicht** (E. Pagels), 60–80, rote Blütenrispen über rotem Laub, ein Sporn aus der bekannten Sorte „Spinell“
- *** - **Serenade** (G. A.), 30, fedrige rosarote Bl.-rispen
- ** - **Spinell** (G. A.), 100, lockere, breitbuschige rote Rispen
- ** - **Weiß Gloria** (G. A.), 70, rahmweiß, gedrungene Blütenrispen
- *** - **chinensis Pumila**, 20–25, lilarosa, spitze, aufrechte Rispen, VIII–IX
- Li - **x crispa Perkeo**, 15, purpurlila Rispe, VII
- **glaberrima Sprite** (Bloom), 20, zartrosa, elegante überhängende Blütenrispen über bronze grünem, feinzer teiltem Laub
- **japonica, frühblühende Sorten**, VI–VII

- ** — — **Bremen** (G. A.), 50–60, dunkelrosa
- ** — — **Deutschland** (G. A.), 50–60, blendend weiß, kräftige Rispe
- ** — — **Europa** (G. A.), 50–60, rein hellrosafarben, dichtrispig
- ** — — **Federsee** (Theobold), 60, dunkelkarminrot, buschartig
- ** — — **Irrlicht** (Theobold), 60, schneeweiß
- * — — **Koblenz** (G. A.), 40–50, dunkel-lachskarmin
- *** — — **Mainz** (G. A.), 50–60, lilarosa Blütenrispen, gedrungener Wuchs
- ** — — **Red Sentinel**, 60–80, tief leuchtendrot
- — **simplicifolia Aphrodite** (E. Pagels), dunkellaubiger roter Sporn der A. simpl. Atrorosea, von gutem Wuchs, ein ganz besonderer Farbenschmelz
- — **Atrorosea**, 40, rein dunkelrosa, graziös feine Bl.-Rispen
- — **Praecox Alba**, 50, Bl. reinweiß
- ** — **taqueti Superba**, fliederfarbene Wildastilbe
- ** — **thunbergii Moerheimii**, 100, weiße Hängerrispen
- *** — — **Straußenfeder** (G. A.), 80–100, überhängende breit-verzweigte Rispen in kräftigem Lachsrosa, VII, Wertzeugnis
- Astrantia**, Sterndolde, UMBELLIFERAE, VI–VIII, ○—●
N. Luzula, Carex morrowi Var., Polystichum, Pulmonaria
- **major Rosea**, grünrosafarbene, kleine Dolden
- Aubrieta**, Blaukissen, CRUCIFERAE, ○, IV–V
Leuchtend blaue bis rosarote Polster für Steingarten und Einfassungen, wachsen in jedem Boden.
N. Iberis, Arabis, Phlox sub., Camp., Alyssum
- ** — **x cultorum Blue Emperor**, 10, blau, großblumig
- **Blaumeise**, 10, kräftig blau, ganz feste Polster
- ** — — **Dr. Mules**, 10, leuchtend violett
- **Frühlingszauber**, 10, große gefüllte Blüten, purpurblau
- **Hamburger Stadtgarten**, 10–15, klares Blau, beste Einfassungs-Aubrieta
- *** — **Neuling**, 10, hell-lavendelblau
- ** — **Rosenteppich** (G. A.), 10, karminrosa, großblumig, IV–V
- — **Rotkäppchen** (M. Baltin), schön geformte rote Bl. und Starkwüchsigkeit zeichnen diese Sorte aus, besser als die alte Sorte „Vesuv“
- *** — — **Schloß Eckberg**, 10, lavendelblau, beste Polster
- ** — **tauricola**, 10, lavendellila, polsterbildend
- Azorella**, Andenpolster, UMBELLIFERAE, ○—●, VI–VIII
N. Veronica, Euphorbia myrsinites, Acaena, Minuartia
- **trifurcata**, 10, gelb, wintergr. festes Polster
- Bergenia**, Bergenie, SAXIFRAGACEAE, ○—●, IV–V
Immergrüne Blattstauden für größere bodendeckende Pflanzung.
N. Iris, Ajuga, Aster dum., Saxifraga, Campanula
- **cordifolia**, 40, rosa, großblättrig, Blattzierde
- ** — — **Abendglut** (G. A.), 40, leuchtend rote Blüten, gut nachblühend, neu!
- — **Admiral** (R. Eskuche), 25–30, immerwährend prachtvoll grüne Blätter, im Winter rot färbend, admiralrote Einzelblüten in kräftigen Ständen
- — **Glockenturm** (R. Eskuche), 25–30, ein vegetativ weitervermehrter Sämling, der immer durch seine gesunde Belaubung und die kräftigen rosa-roten Blütenstände auffällt
- *** — — **Morgenröte** (G. A.), 40, Bl. leuchtendrosa, stark wachsend
- *** — — **Silberlicht** (G. A.), 40, Bl. weiß mit rosa, kräftig wachsend

Betonica siehe Stachys

Bletilla striata, Japanorchidee, ORCHIDACEAE, ○—●, VI–VII,
35, B. schilffartig, Bl. cattlayenartig, purpurfarbig

Brunella siehe Prunella

Brunnera, Kaukasusvergißmeinnicht, BORAGINACEAE, ○—●,
III–IV

- **macrophylla**, 50, Bl. vergißmeinnichtartig blau, B. groß,
herzförmig rund

Bulbocodium siehe Blumenzwiebelliste

Buphthalmum, Ochsenauge, COMPOSITAE, ○—●, ✕, VI–VIII
Reich und langblühende Korbblütler für flächige Pflanzung
und Solitär.

N. Monarda, Filipendula, Aruncus, Astilbe, Thalictrum

- **salicifolium**, 60, goldgelb, Strahlenblüten
- **speciosum** (Telekia), 160, großblumig gelb, B. groß

Calluna siehe Heidekräuter

Caltha, Sumpfdotterblume, RANUNCULACEAE, ○, IV–VI

Sumpfstaupe, die gern mit dem Fuß im Wasser steht.

N. Alisma, Tradescantia, Anchusa, Primula rosea

- **palustris**, 30, gelb, für feuchte Lagen
- – **Alba**, 20, Blüten weiß
- – **Multiplex**, 20, goldgelb gefüllter Aprilblüher

Camassia siehe Blumenzwiebelliste

Campanula, Glockenblume, CAMPANULACEAE, ○—●, ✕, VI–VII

Glockenblumen werden gern gepflanzt, sie sind anspruchs-
los an Boden und Lage.

Höhere Arten und Sorten

N. Potentilla, Alyssum, Astilben, Aquilegia, Aconitum

- **glomerata Dahurica**, 40–50, dunkelviolet
- – **Schneekrone**, 50, Blütenschäfte reinweiß
- – **Superba**, 50–60, dunkelviolette Knäuel
- **lactiflora Loddon Anna**, 60, rosa
- **macrantha**, 100, tief violett, Waldglockenblume
- – **Alba**, 100, rauhaarige B., große weiße Glocken
- **persicifolia Grandiflora**, 70, blaue Pfirsichglockenblume
- – – **Alba**, 70, weiße Pfirsichglockenblume

Niedrige Glockenblumen, ○—●, VI–VIII

Sehr reizvolle Stauden für Mauern, Steingärten und flächige
Verwendung, anspruchslos an Boden und Lage. Es gibt eine
reiche Auswahl Arten und Sorten mit großen weitgeöffneten
Glocken (Camp. carpatica, C. turbinata), andere mit kleinen
sternförmigen Blüten (C. garganica; C. poscharskyana) und
die reizenden Alpenglockenblumen mit kleinen hängenden
Glocken (C. portenschlagiana, C. pusilla).

N. Dryas, Aubrieta, Arabis, Dianthus, Festuca, Azorella

- W – **carpatica**, 15–30, blaue Karpatenglockenblume
- W – – **Alba**, 15–30, weiße Karpatenglockenblume
- – **Blaue Clips**, 20, klarblaue Glocken, gleichmäßiger
Wuchs
- *** – **Karpatenkrone** (K. F.), 15–20, edelgeformte, hellblaue
Glocken, Wertzeugnis!
- – **Weiß Clips**, 20, große weiße Glocken, gleichmäßiger
Wuchs
- ** – **Zwergmöve** (K. F.), 15, Bl.-glocken silberweiß, lang-
blühend
- **cochleariifolia** (pusilla), 10, hellblau, kleinste, zierliche,
hängende Glöckchen
- – **Alba**, 10, weiße Glöckchen

- **garganica Erinus Major**, 15, hellviolette Sternlocken, V-VII
- **glomerata Acaulis**, 20, tiefdunkelviolette Knäuelglockenblume
- - **Schneehäschen** (Klose), 20-25, Bl.-köpfe weiß, gut wachsende Sorte, VI-VII
- **portenschlagiana**, 10-15, klarblauer Dauerblüher
- - **Birch Hybr.**, neue Varietät dieser bestbekannten Zwergglockenblume mit besonders großen Bl.
- **poscharskyana**, 15, hell-lila Massenblüher, lange Triebe
- - **E. H. Frost** (engl. Züchtung), 15, Bl. sternförmig, weiß, blau geäugt
- - **Lisduggan Var.**, 20, Bl. lavendelrosa
- - **Stella** (G. A.), große sternförmige dunkellila Blüten, eine bedeutende Verbesserung der bekannten poscharskyana
- W - **turbinata**, 15-20, dunkelviolette Schalenglockenblume
- W - - **Alba**, weiße Schalenglockenblume

Carlina, Silberdistel, COMPOSITAE, ○, VII-VIII

Große Distelblüten, dicht über den stacheligen Blättern, für sonnige, trockene Stellen.

N. Gräser, Thymus, Antennaria, Dianthus, Inula, Saxifraga

- **acanthifolia**, 10, Wetterdistel, Blätter graugrün, Blüten gelblich, groß
- **acaulis Caulescens**, 20-30, silberweiße große Blüten

Centaurea, Flockenblume, COMPOSITAE, ○, ✕, ⊥, V-VIII

Kornblumen müssen nicht immer blau sein, die rötlichen und gelben Sorten sind ebenso schön.

N. Achillea, Chrys. max. Phlox, Akelei, Helenium

- **axillaris**, 15, blau, silbergraues Blatt, Dauerblüher
- **dealbata**, 100, leuchtend rosa
- - **Steenbergii**, 100, purpurrote Flockenblume
- **macrocephala**, 150, gelbe Riesenblüten, **Solitär**
- **montana Grandiflora**, 70, blaue Alpenkornblume
- - **Parham Var.**, 60, Bl. groß, dunkel-lavendelblau
- - **Violetta**, 70, dunkelviolette Bl., volles Laub
- **ruthenica**, 100, schwefelgelbe Wildkornblume, **Solitär**

Centranthus, Spornblume, VALERIANACEAE, ○, ✕, VI-IX

Rote und weiße Blütenschleier schon früh im Jahr.

N. Cerastium, Phlox, Lychnis, Campanula

- **ruber Coccineus**, 80, leuchtend roter Baldrian
- - **Albus**, 80, weißer Baldrian für trockene Lagen

Cephalaria alpina, Schuppenkopf, DIPSACACEAE, ○, 160, scabiosenähnliche hellgelbe Blüten, gut zur Einzelstellung oder als Hintergrund, VI-IX

Cerastium, Hornkraut, CARYOPHYLLACEAE, ○-●, V-VI

Das Hornkraut bedeckt schnell größere Flächen, wächst noch in schlechtesten Böden.

N. nur gleichstark wachsende Arten wie Nepeta, Festuca, Saponaria, Polygonum affine

- **biebersteinii**, 25, weiß, graue Flächen, starkwachsend
- **columnae**, 10, weiß, silbergrau, feste Polster

Ceratostigma (Plumbago), Bleiwurz, PLUMBAGINACEAE, ○-●, VII-X

N. Campanula, Silene, Tiarella, Dianthus, Helianthemum

- **plumbaginoides**, 25, azurblaue Blüten, Blätter frischgrün, bei Kahlfrösten Winterschutz!

Chelone, Schildblume, SCROPHULARIACEAE, ○, ✕, VII-X

N. Aster dumosus, Anemone jap., Avena, Coreopsis

- **barbata** siehe Penstemon

- **obliqua**, 70-80, dunkelrosa Rachenblume, Schnittblume

Chiastophyllum, Goldtröpfchen, CRASSULACEAE, ●-●, VI-VII

N. Corydalis, Arabis, Saxifraga, Sedum, Sempervivum

- **oppositifolium** (Cotyledon simplicifolia), 15, gelbe, kleine Rispen, sedumartige Blätter

Chionodoxa siehe Blumenzwiebelliste

Chrysanthemum, Grönlandmargerite, COMPOSITAE, ○-●, IX-X

N. Camp. carp., Aubrieta, Alyssum, Sedum, Helianthemum

- **articum**, 20, weißer Oktoberblüher, Bodendecker

- - **Roseum**, 20, rosablühend

- - **Schwefelglanz**, 30, hellgelbe arktische Margerite

Chrysanthemum x hortorum, Gartenchrysantheme

Unter dieser Bezeichnung werden alle Chrysanthemumsorten zusammengefaßt, die zu folgenden Chrysanthemumarten gehören: Chrysanthemum indicum, Chrys. koreanum und Chrys. rubellum. Diese Arten sind in den Sorten oftmals schon so durcheinandergekreuzt, daß eine einwandfreie Zugehörigkeit kaum noch feststellbar ist. Wenn die folgenden Sorten trotzdem in den einzelnen Artengruppen aufgeteilt sind, dann vor allem, um die Eigenart der jeweiligen Sorten von vornherein aufzugliedern.

Alle Sorten sind winterhart, sie entwickeln sich am allerschönsten, wenn sie alljährlich aufgeteilt und neu gepflanzt werden.

N. Helenium, Herbstaster, Herbstfärbende Gehölze, Gräser

I. Chrysanthemum indicum

1. **frühblühende** Gruppensorten, ○, 40-50, VII-X

- - **Altgold**, goldbraune Knopfblüten

- - **Kleiner Bernstein**, bernsteinfarben, vollgefüllt

- - **Orchid Helen**, kräftig cattleyenrosa

- - **Zwergsonne**, hellgelbe Knopfblüten

2. **frühe und mittelfrühe** Gruppen und Schnittsorten, VII-IX, 70-80 cm

- - **Anneliese Kock**, 60, weiße Normandie, früh

- - **Hansa**, 70, dunkelrosa, verb. Normandie

- - **Lübeck**, 70, kupferfarben, früh

- - **Schleswig-Holstein**, 70, goldgelb, früh

- - **Zitronenfalter**, 70, zitronengelbe Normandie

3. **späte** Gruppen und Schnittsorten, X-XI, 80-100

- - **Cydonia**, kupfer, gefüllt

- - **Golden Rehaug**, goldgelb, kleinblühend

- - **Herbstfeuer**, 100, späte rote

- - **Nebelrose**, 100, hellrosa, spät, XI

- - **Weißer Nebelrose**, 100, späteste weiße

II. - Koreanum, 80-100, ○, ✕, ⊥, IX-XI

Einfach und gefüllt blühende, besonders stark wachsende Gartenchrysanthemum. **Schnittsorten.**

- - **Bronce Schweizerland**, bronze, gefüllt

- - **Citrus**, leuchtend gelb, halbgefüllt

- - **Edelgard**, gelb, halbgefüllt

- - **Edelweiß**, weiß, halbgefüllt, spät

- - **Fellbacher Wein**, weinrot, mittelfrüh

- - **Gartenmeister Vogelahn**, erikafarbig, eine auffallend schöne Neueinführung, hervorragend für den Schnitt geeignet, sehr wetterfest, VII-X
- - **Goldmarianne** (K. Foerster), tiefgelb, einfach
- ** - **Isabellrosa** (K. Foerster), gelblichrosa, einfach
- - **Kupfergoldstern** (K. Foerster 1967), 80-100, die einfachen bis halbgefüllten großen Blumen sind in ihrem kupfrigen Braunrot mit gelber Mitte von großer Fernwirkung
- - **Ordensstern**, leuchtend goldbraun, gefüllt
- - **Schneewolke** (K. Foerster 1967), 50-60, erblüht mit schneeweißen, vollgefüllten Blumen, die sich später mit gelber Mitte zu halbgefüllten entwickeln.
- - **Schweizerland**, rosa gefüllt

III. - **Rubellum Gruppe**, IX-XI, ○, ✕

Eine neuere Chrysanthemum-Rasse mit außergewöhnlichen Sorten.

- - **Clara Curtis**, 70, rosa, Pyrethrumblüten
- - **Duchess of Edinburgh**, 60, glühend rot
- - **Lachskönigin**, lachsrosa, einfach

Chrysanthemum leucanthemum, Frühlingsmargerite, COMPOSITAE, ○, ✕, IV-V, 60-70

Die ersten Margeriten sind sehr brauchbare und gesuchte Schnittblumen.

N. Geum, Salvia, Lychnis, Doronicum, Campanula

- - **Hofenkrone**, gefüllte echte Edelmargerite
- *** - **Maistern**, früheste, großbl. Schnittmargerite
- - **Maiwunder**, frühe Margerite für Massenschnitt

Chrysanthemum maximum, großbl. Sommermargerite, ○, ✕, VI-VII

Die großblumigen Margeriten zeichnen sich durch langanhaltende Blüte aus, erstklassige Schnittstauden.

N. Phlox, Lupinus, Campanula, Delph., Helenium

- ** - **Beethoven** (Benary), 80-100, außergewöhnlich großblumig, starkstielig, aufrecht, erstklassige Schnittsorte
- *** - **Christine Hagemann** (H. H.), 60-80, Bl. vollgefüllt, lockere elegante Blütenform, im Aufblühen grünliche Mitte, sehr reichbl., ausgez. Schnittblume, VI-XI, als „wertvolle Sorte“ anerkannt
- - **Gruppenstolz**, 60, Bl. weiß, mittelgroß auf straffen Stielen, wegen dem gedrungenen Wuchs ausgezeichnete Gruppensorte
- *** - **Harry Pötschke** (Pötschke), 80-100, bisher größte Margeritenblüten
- ** - **Julischnee** (H. H.), 80-100, späteste Margerite, halbgefüllt, kräftige gerade Stiele, Schnittsorte! VII-VIII, als „gute Sorte“ anerkannt
- ** - **Schneelawine** (H. H.), ganz klare Form, breitblättrig, mit kleinerem Blattkranz über dem Blütenboden, außerordentlich reichblühend
- *** - **Schwabengruß**, 100, Bl. reinweiß, halbgefüllt, 15 cm Ø, auf straffen Stielen
- - **Silberprinzchen**, 50, weiß, Gruppensorte
- - **Universal**, 80-100, ausgezeichnete Schnittsorte
- - **Wirral Supreme**, vollgefüllte, große Blüten auf kandelaberartigen Stielen
- - **hybr.** großblumige Mischung weißer Margeriten

Chrysanthemum coccineum, bunte Margerite, ○, ✕, V-VII, 60-70

Alle Sorten, die einfachblühenden wie gefüllten, sind ausgezeichnete Schnittstauden. Mittelschwerer bis humoser Sandboden, der gut die Feuchtigkeit hält, sagt allen Chrys. coccineum am besten zu.

Einfachblühende Sorten:

- - **Brenda**, karminrosa, kräftige Stiele
- *** - **Eileen May Robinson**, einfach rosa, 1 a Sorte
- ** - **James Kelway**, samtrot
- ** - **Pink Ideal**, 80, lachsrosa Schnittsorte
- - **Regent**, 60-80, Blüten einfach, eine rotblühende E. M. Robinson

Gefüllte Sorten:

- - **Amethyst**, rot gefüllt, straffe Stiele
- - **Figaro**, karminrot vollgefüllt
- ** - **Montblanc**, reinweiß, große Blumen, beste Weiße
- ** - **Queen Mary**, rosa, große Blumen
- **serotinum** (uliginosum), 100, reinweiße Oktobermargerite

Cimicifuga, Silberkerze, RANUNCULACEAE, ○-●, ✕, VIII-X

Die Silberkerzen sind äußerst wertvolle Herbstblüher. An halbschattigen Plätzen, vor Gehölzen oder in Gemeinschaft mit anderen Herbstblumen.

N. Anemone jap., Farne, Herbstfärbende Gräser und Gehölze

- **acerina Compacta**, 60, aufrechte weiße Kerzen
- **cordifolia**, 100, weiße Kerzen, B. herzförmig
- **dahurica**, 200, verzweigte Kerzen, aufrecht
- **racemosa**, 120, weiße Bl.-Kerzen, frühblühend
- **ramosa**, 200, lange weiße Bl.-Kerzen
- **simplex Braunlaub** (Pagels), 120-130, die reinweißen, verzweigten Blütenkerzen stehen über auffällig braunem Laub
- - **White Pearl** (Armleuchter), 120, reinweiße überhängende Kerzen

Codonopsis, Tigerglocke, CAMPANULACEAE, ○-●, IV-VI
N. Thymus, Stachys, Platycodon, Liatris, Sedum

- **clematidea**, 50, hellblaue Glocken, blaugraue Blätter

Colchicum siehe Blumenzwiebelliste

Convallaria, Maiglöckchen, LILIACEAE, ●-●, ✕, V

Die Maiglöckchen sind, unter Sträuchern und Gehölzen gepflanzt, sich auch gegen Wurzeldruck behauptende Bodengrüner

N. Vinca, Waldsteinia, Lamium, Hypericum, Pachysandra

- **majalis Grandiflora**, 15-20, große weiße Glöckchen

Coreopsis, Mädchenauge, COMPOSITAE, ○, ✕, VII-IX
Sehr lange blühend, eine gesuchte Staude des Hochsommers.

N. Aster am. und dumosus, Campanula carp., Potentilla, Geum, Salvia, Chrys. max.

- **grandiflora**, 60-80, goldgelber Dauerblüher
- - **Badengold**, 80-100, goldgelb, großblumig
- **lanceolata Sterntaler**, 30, gelb mit brauner Mitte, Dauerblüher
- **Verticillata**, 60, hellgelb, Beetsorte, Dauerblüher
- - **Grandiflora**, 60, strahlig, mehr leuchtendgelb, Dauerblüher
- - **Zagreb** siehe Neuheiten

Cornus, Hartriegel, CORNACEAE, ●—●, V—VI, IX—X

N. Vinca, Gaultheria, Cotoneaster, Erica

- **canadensis**, 15, interessanter Bodendecker, Blätter quirlig, weiße Blüten und rote Früchte

Corydalis, Lerchensporn, PAPAVERACEAE, ●—●, V—X

Die Lerchenspornarten verwildern gern an halbsonnigen Plätzen, sie blühen den ganzen Sommer, vor allem C. lutea.

N. Tiarella, Heuchera, Carex, niedr. Farne, Schattengräser

- **cava**, 10–20, rotweiße Blüten in kleinen Trauben, IV–V
- **lutea**, 25, gelber Dauerblüher, unverwüstlich
- siehe auch Blumenzwebelliste

Cotula, Fiedermoss, COMPOSITAE, ○—●, VI—VII

Das Fiedermoss ist eine unserer besten Rasenersatzpflanzen, ein Rasen, der ohne Schnitt immer gleich ordentlich und niedrig bleibt. Bei Kahlfrösten etwas Schutz geben.

- **dioica**, 5, etwas breitere Blätter als die bekanntere C. squalida
- **squalida**, 3, braungrüne Polster, Blüten unscheinbar

Crambe, Riesenschleierkraut, CRUCIFERAE, ○, ⊥, VI—VII

N. Telekia, Hosta, Miscanthus, Aster n. angl.

- **cordifolia**, 120–150, weiße Riesendolden, großbl.

Crocus siehe Blumenzwebelliste

Crucianella, Scheinwaldmeister, RUBIACEAE, ○, VI—VII

- **stylosa Rubra**, 20, Bl. purpurrosa in runden Köpfen, für größere Flächen

Cyclamen, echtes Alpenveilchen, PRIMULACEAE, ●—●

Die Wildalpenveilchen wachsen im Garten gar nicht so schwer, wenn man beachtet, daß sie halbschattig in humoser, frischer, etwas lehmhaltiger Erde stehen wollen. Pflanztiefe 3–4 cm.

N. Saxifraga cortusifolia Fortunei, Gentiana, Luzula pilosa, Carex, Blechnum, Polystichum

- **coum**, 5, bestes Frühlingsalpenveilchen, leuchtend karminrosa, Blätter dunkelgrün, III–IV
- — **Album**, 5, Blüten reinweiß
- **neapolitanum** (hederifolium), 10, schöngeformte rosa Alpenveilchenblüten, efeuartiges Laub, VII–X
- — **Album**, 10, die weißblühende Form, scharfgezeichnetes Laub, VIII–IX
- **europaeum** (purpurascens), 5, rosa, duftendes echtes Wildalpenveilchen, VIII–IX
- **repandum** (vernale), 5, Schalenblattalpenveilchen, reichblühend, rosa, III–IV

Cypripedium reginae, Frauenschuh, ORCHIDACEAE, ●, 30, eine Sumpforchidee aus Nordamerika, Bl. weiß mit karminrosa, kalkfliehend, VI

- **calceolus**, 30, rotbraun, hellgelbrot punktierte Lippe, Mit Kalksteinbeigabe pflanzen.

Delphinium, Rittersporn, RANUNCULACEAE, ○, ✕, VI—VII und VIII–IX

Delphinium x belladonna und Delphinium x cultorum sind die beiden Arten, die viele im Handel befindliche Sorten umfassen. Delphinium x belladonna-Sorten bringen lockere Blütenrispen bei einer Wuchshöhe von 80 bis 120 cm und remontieren mit dem Blühen bis zum Herbst. Delphinium x cultorum-Sorten haben lange dichte Blütenrispen auf starken Stielen. Nach dem Schnitt der ersten Blumen blühen sie im August/September ein zweites Mal.

N. Phlox, Heliopsis, Achillea, Chrys. max., Lychnis

- **x belladonna**, O, X, L, VI-IX, 80-100
- *- - **Andenken an Aug. Koenemann**, kobaltblau
- *- - **Capri**, hellblau, weißes Auge
- - **Kleine Nachtmusik** (K. F.), die lockeren, dunkellila-farbenen Blütenstände stehen über dunkelgrünem, gesundem Laub
- *- - **Lamartine**, schwarzblau
- *- - **Moerheimii**, einfach weiß, lange Rispen
- - **Piccolo** siehe Neuheiten
- ***- - **Völkerfrieden** (Hillrich), 80, leuchtend enzianblau, ein neuer Typ, der den ganzen Sommer blüht, gute Schnittsorte, VI-X
- **x cultorum**, O, X, L, VI-VII und VII-IX, 120-160
- - **Abgesang** (K. F.) ist die späteste aller unserer Ritterspornsorten. Sie hat riesige Rispen mit leuchtend azurblauen, gefüllten Blüten
- **-- - **Amorspeer** (N + H), dunkellavendelblau gefüllt
- - **Ariel** (K. F.), eine reinhellblaue, mittelhohe Sorte von auffallender Schönheit, bildet geschlossene, feste Rispenmassen
- *- - **Azurriese** (K. F.), azurblau, standfest und gesund
- ***-- - **Berghimmel** (K. F.), himmelblau, große Rispen
- **-- - **Blauwal** (K. F.), dunkelblaue Rispen, sehr blühdillig, frühblühend und stark wachsend
- *- - **Fernzündler** (K. F.), hellenzianblau, reichblütig, mehltau- und standfest
- **-- - **Finsteraarhorn** (K. F.), violett-schwarzblau, beste Sorte, Wertzeugnis
- **-- - **Frühschein** (K. F.), hell-lilablau mit dunklem Auge, früh
- **-- - **Gletscherwasser** (K. F.), eisblau mit weißem Auge
- *- - **Gute Nacht** (K. F.), nachtblauer Rittersporn
- - **Jubelruf** (K. F.), gefüllte, rein kornblumenblaue Bl. in langen Rispen
- - **Merlin** (K. F.), ein helles, leuchtendes, warmes Blau zeichnet diese Sorte mit schöngebauten Rispen aus
- - **Ouvertüre** (K. F.), hellblau mit rosa Flügeln und schwarzem Auge, frühblühend
- ***-- - **Perlmutterbaum** (K. F.), hellstes Perlmutterblau mit rosa Schein, dunkles Auge, Wertzeugnis!
- - **Samen-Nachbau** von besten Sorten, blaue Farbtöne
- **-- - **Schildknappe** (K. + S.), enzianblau mit weißem Auge
- ***-- - **Sommernachtstraum** (K. + S.), Bl. groß, auffallend tiefes Enzianblau von besonderer Leuchtkraft, dunkleres Auge, sehr standfest
- **-- - **Tempelgong** (K. F.), frühblühend, nachtblau mit purpur
- *- - **Tropennacht** (K. F.), nachtenzianblau, rot und weiß
- **-- - **Wassermann** (K. F.), hellblau mit rosa, hellbraunes Auge
- - **Pacific** = Ritterspornsorten, die in den USA gezüchtet wurden. Sie zeichnen sich durch besonders große, stark gefüllte Einzelblüten aus, auf starken, straffen Stielen, 100-150. Ausgezeichnete Schnittsorten sind:
 - - - **Astola**, zart lilarosa
 - - - **Black Knight**, leuchtend dunkelviolet
 - - - **Blue Bird**, mittelblau mit großem weißen Auge
 - - - **Galahad**, reinweiß
 - - - **Guinevera**, rosa, lavendel schattiert
- **grandiflorum** (sinense), 30, enzianblaue Blüten, stark geschlitztes Laub, V-VI
- **x ruysii Rosa Überraschung** (Ruys), 80, erster rötlicher Rittersporn, Kreuzung von Delph. nudicaule und Delph. elatum

Dianthus, Nelke, CARYOPHYLLACEAE, ○, ✕, V–VII

Alle Nelken brauchen Sonne und Wärme, stehende Nässe vertragen sie gar nicht.

N. Aubrieta, Arabis, Campanula, Aster alp., Festuca

- **arenarius**, 15, echte Sandnelke, Bl. weiß geschlitzt, stark duftend
- **caesius** (gratianopolitanus), 15, rosarote Felsennelke
- – **Blaureif**, 15, hellrosa, blaugrünes Polster
- – **Blaugel**, 10, Bl. hellpurpurrot, feste stahlblaue Polster
- – **Eydangeri**, 10–15, rosarote Blüten, stark duftend, früheste wirklich ausdauernde blaugüne Polsterflächen bildend
- ** – **Nordstjernen**, 15, graugrünes Polster, rosa Bl.
- **deltoides Brillant**, 20, leuchtend karmin, Heidenelke
- – **Leuchtfunk**, 15–20, glänzend grüne Blattpolster, leuchtend feuerrote Blüten, stärker in der Farbe als die alte „Brillant“
- **plumarius Altrosa**, 25, gefüllt, Einfassungsnelke
- – **Diadem** siehe Neuheiten
- – **Heidi** (Fricart), 25–30, eine langblühende und gut gewachsene, richtig rote Federnelke, schön für Schnitt und Beet
- – **Helen** siehe Neuheiten
- – **Ine** (Hendriksen), ○, 30, eine Federnelke mit kraftvollem Wuchs, reichbl., Bl. weiß gefüllt mit karminrotem Auge, für den Schnitt gut geeignet
- – **Maggi** (Hendriksen), ○, 15, VI–VIII, Bl. gefüllt rosa mit dunklem Auge. Wegen des gedrungenen Wuchses gut für Steingärten und Einfassungen
- – **Maischnee**, 25, weiße Einfassungsnelke, reichbl.
- – **Rotkäppchen**, 25, rot halbgefüllte Bl., dichter Wuchs

Dicentra, Tränendes Herz, PAPAVERACEAE, ○–●, ✕, V–VI

Die altbekannten Herzblumen unserer Gärten werden immer wieder gern gepflanzt.

N. Dornicum, Arabis, Phlox sub., Astilben, Hosta

- **eximia**, 30, rosa Zwerg-Tränendes-Herz
- – **Alba**, 30, mit weißen Herzblüten, selten
- **spectabilis**, 60, rosa Blütengehänge, bekannte Staude
- – **Alba**, 60, weiß, sehr selten

Dictamnus, Diptam, RUTACEAE, ○–●, ⊥, ✕, V–VII

Der Diptam ist der brennende Busch der biblischen Geschichte, eine sehr interessante Pflanze.

N. Artemisia, Gräser, Salvia, Oenothera, Stachys

- **fraxinella** (albus), 70, rosa, Brandbusch
- – **Albiflorus**, 70, weiße Blüentrauben

Digitalis, Fingerhut, SCROPHULARIACEAE, ○–●, ✕, VI–VII

Die Fingerhüte werden vor Gehölzen und in freier Pflanzung immer wieder gebraucht.

N. Luzula, Carex, Monarda, Geranium, Malva, Thalictrum

- **ambigua**, 80, gelb, innen braun getönt
- **ferruginea Gigantea**, 100, braungelb mit dunkler Aderung
- **x mertonensis**, ○–●, 80, große salmrosafarbige Bl.
- **purpurea Gloxiniaeflora**, 150, rosa bis weiße Farbtöne

Dodecatheon, Götterblume, PRIMULACEAE, ○–●, V–VI

Ein reizendes kleines Primelgewächs für Seltenheitspflanzungen.

N. Thymus, Sedum, Antennaria, Festuca, Sempervivum

- **meadia**, 40, Blüten alpenveilchenartig, rosa, am Grunde braun-weiß gezeichnet

Staudengräser

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

Doronicum, Gemswurz, COMPOSITAE, ○—●, ✕, IV—VI

Die gelben Frühlingsmargeriten sind wegen ihrer sehr frühen und leuchtenden Blüten unentbehrlich geworden, es gibt kaum einen Garten ohne Gemswurz.

N. Anchusa, Polemonium, Arabis, Primula rosea

— **caucasium Magnificum**, 40–50, goldgelbe große Blüten

— — **Finesse** siehe Neuheiten

— — **Frühlingspracht** (H. H.), 40–50. Die erste **vollgefüllte** Sorte des bekannten Doronicum **mit Blüten übersät!** IV—V

— — **Goldzwerg** (Klose), 25, geschlossene Pflanzenbüsche. Die Blüten überdecken das sattgrüne Laub

— **pardalianches Goldstrauß**, 60–70, Bl. hellgelb, straffe Stiele, VI—VIII

— **plantagineum Excelsum**, 80, gelb, spätblühend

Douglasia, Goldprimel, PRIMULACEAE, ○—●

— **vitalliana**, 5, Bl. goldgelb, III—IV

Draba, Hungerblümchen, CRUCIFERAE, ○, II—IV

Kleinste Polstergebilde für Steingarten und Troggärten.

N. Aethionema, Camp., Silene, Sedum, Sempervivum

— **bruniifolia** (olympica), 10, goldgelb, grüne Polster

— **haynaldii**, 10, Bl. goldgelb, Polster rosettenartig

Dracocephalum, Drachenkopf, LABIATAE, ○—●, VI—IX

Langblühende Staude mit blauen Lippenblüten.

N. Helianthemum, niedrige Geranium, Geum, Festuca

— **ruyschiana**, 25–40, Bl. blau in Scheinquirlen

Dryas, Silberwurz, ROSACEAE, ○, V—VII

Anemonenartige weiße Blüten stehen über weitflächigen Polstern, wenn der Silberwurz in gut durchlässigem, leicht kalkhaltigem Boden sich wohlfühlt

N. Dianthus, Campanula, Achillea, Gentiana, Euphorbia

— **x sündermannii**, 10, Bl. elfenbeinweiß, schalenblütig

Duchesnea (Fragaria), Trugerdbeere, ROSACEAE, ○—●, V—IX

— **indica**, 10, Bl. gelb, Frucht rot, Bodendecker für große Flächen unter lichten Gehölzen

Echinacea siehe Rudbeckia purpurea

Echinops, Kugeldistel, COMPOSITAE, ○, ✕, ⊥, VI—VIII

Eine Staude für Einzelstellung mit dekorativem Laubwerk und kugeligen Blütenköpfen. Gute Schnittstauden.

N. Gypsophila, Erigeron, hohe Gräser, Eryngium

— **Blue Ball** siehe Neuheiten

— **banaticus Taplow Blue**, 100, kräftig blaue Köpfe, sehr reichblühend

— **ritro**, 100, leuchtend blaue Kugel

— — **Veitch's Blue** siehe Neuheiten

Epimedium, Elfenblume, BERBERIDACEAE, ●—●, IV—VI

Die Elfenblumen sind begehrte Stauden für Schatten und Halbschatten, reizende Blüten sitzen über dem lederartigen Laub, das eine auffällige Herbstfärbung annimmt.

N. Tiarella, Hylomecon, Lamium, Waldsteinia

— **alpinum**, 25, blutrot mit gelbem Sporn

— **grandiflorum** (macranthum), 20, reinweiße langgespornte Bl.

— — **Rose Queen**, 25, leuchtend rosa, großbl.

— — **Violaceum**, 20, Bl. hellviolett, lang gespornt

— **hexandrum** siehe Vancouveria

— **perralderianum**, 20–30, kaum bekannte wintergrüne Art mit gelben Bl. Neu!

- - **Frohnleiten** siehe Neuheiten
- **x rubrum Coccineum**, 20, leuchtend rot
- **x versicolor Sulphureum**, 25, schwefelgelbe Blüten
- **x youngianum Niveum**, 20, große weiße Blüten

Eranthis siehe Blumenzwiebelliste

Eremurus, Lilienschweif, LILIACEAE, ○, ✕, ⊥, VI-VII

Aus den seesternartigen Wurzelstöcken entwickeln sich im Mai/Juni in erstaunlich kurzer Zeit imposante Blüten- gestalten. Nahrhafter durchlässiger Boden, bei der Pflanzung in 4-5 cm starke Sandschicht einbetten. Pflanztiefe 15-20 cm. N. Gräser, Artemisia, alle Trockenheit liebende Stauden

- **bungei**, 80, reingelbe Schäfte
- **elwesii**, 200, zart rosa-orange
- **himalaicus**, 120, reinweiße Kerzen
- **robustus**, 200, zartrosa Blütenspeere
- **Shelford Hybr.**, 120-150, orange bis gelb
- - **Ruiters Hybr.** siehe Neuheiten

Erica siehe Heidekräuter

Erigeron, Feinstrahl, COMPOSITAE, ○, ✕, VI-VIII

Die Feinstrahlaster sind in den letzten Jahren ganz be- sondern züchterisch bearbeitet worden. Sie liefern sehr haltbare Schnittblumen und stellen an Boden und Lage kaum Ansprüche.

N. Coreopsis, halbhohle Gräser, Akelei, Chrysanthemum

- - **Adria** siehe Neuheiten
- ***- **x hybr. Dunkelste Aller** (K. F.), 70, violettblau, beste Sorte
- **-- **Foerstes Liebling** (Benary), 60, rosarot halbgefüllte Schnittsorte
- **-- **Rosa Triumph** (Pötschke), 60, leuchtend rosa, Bl. gefüllt, starke Stiele, Schnittsorte
- - **Schloß Hellenstein** siehe Neuheiten
- **-- **Sommerneuschnee** (K. F.), 50-60, lichtweiß
- **-- **Strahlenmeer** (Götz), 80, sehr feinstrahlig, blau
- **-- **Violetta** (G. A.), 80, gefüllt, dunkelviolette, feinstrahlige Blüten, spät
- ***- **Wuppertal** (G. A.), 50-60, großblumig, zartlila

Erinus, Leberbalsam, SCROPHULARIACEAE, ○-●, V-VIII

Eine eifrig blühende Polsterstaude, die sich an günstigen Plätzen auch selbst aussät.

N. Sempervivum, Sedum, Silene, Camp., Aubrieta

- **alpinus**, 10, kleine sternartige Blüten purpurviolett

Eriophyllum, Goldmargerite, COMPOSITAE, ○, VI-VIII

N. Arabis, Alyssum, Camp. carpatica, Helianthemum

- **lanatum (caespitosum)**, 15-20, goldgelb, reichbl. im Sommer

Eryngium, Edeldistel, UMBELLIFERAE, ○, ✕, VII-IX, 70-80

Edeldisteln wirken am besten in Natur- oder Heidegarten- pflanzungen, wo die bizarre Blütenform am besten zum Ausdruck kommt, trockene Plätze

N. Gräser, Erica, Artemisia, Cerastium, Gypsophila

- **alpinum Amethyst** (G. A.), 80-100, feinzerteilte, edel geformte Blütenhüllen von violettblauer Farbe
- - **Opal** (G. A.), 80-100, im Wuchs gleich der Sorte Amethyst, jedoch von silbrig-lila Blütenfarbe, VII-VIII
- **bourgatii**, 40-50, Bl. blau, B. weiß gezeichnet
- **x oliverianum**, tief dunkelblau, große Köpfe

- **planum Coeruleum**, kleinere stahlblaue Blütenköpfe
- - **Blauer Zwerg**, niedrige Form der vorigen
- **tripartitum** siehe Neuheiten
- **yuccifolium**, 60–70, Blütenköpfe hellblau, Yucca ähnliche Blattschöpfe

Erythronium siehe Blumenzwiebelliste

Eupatorium, Wasserdost, COMPOSITAE, ○—●, ✕, ⊥, VII–X
Anspruchslose Staude, für Gehölz-, Bach- und Teichrand.
N. Hemerocallis, Ligularia, Miscanthus, Iris sibirica

- **purpureum**, 120–150, purpurfarbene doldenartige Blüten
- **rugosum**, 100–120, lockere weiße Scheindolden

Euphorbia, Wolfsmich, EUPHORBIACEAE, ○—●, ✕, ⊥, IV–V, 40–50

Die bulgarische Wolfsmilch wächst in jedem Gartenboden.
N. Geum, Ajuga, Veronica, Potentilla, Centranthus

- **polychroma** (epithimoides), gelbe Blütenwolken, eine der schönsten Frühlingsstauden
- **myrsinites**, 20, gelb, blaugraue Belaubung
- **palustris** siehe Wasserpflanzen

Filipendula, Spierstaude, ROSACEAE, ○—●, ✕, ⊥, VI–VII

Die Spierstauden sind verbesserte Formen unserer heimischen Arten, sie sind für feuchtere Stellen wertvoll.

N. Lythrum, Lysimachia, Polygonum, Miscanthus

- **hexapetala Plena**, 30–60, weißgefüllte Trugdolde
- **palmata Rubra**, 120, karminfarbene Bl.-dolden, Blätter 3- bis 5lappig
- **rubra Venusta**, 150, rosafarbene Königsspiere
- **ulmaria Plena**, 100, weißgefüllte Mandelspiere

Fritillaria, Kaiserkrone, LILIACEA, ○—●, ✕, ⊥, 50–60

- **imperialis Aurora**, orangefot
- - **lutea maxima**, goldgelb
- - **rubra maxima**, großblumig dunkelrot
- - **Orange Brillant**, braunrot
- **meleagris** siehe Blumenzwiebelliste

Fuchsia, Fuchsia, ONAGRACEAE, ○—●, VI–IX

- **gracilis**, winterharte Fuchsia, Bl. rot, grazil
- **riccartonii**, Bl. größer als vorige, straffer Wuchs

Funkia siehe Hosta

Gaillardia, Kokardenblume, COMPOSITAE, ○, ✕, VI–X

Kokardenblumen sind Dauerblüher, ihre leuchtenden Farben sind schwerlich zu entbehren.

N. Lupinus, Gypsophila, Aster dumosus, Avena, Phlox

- **x grandiflora Regalis**, 50, rot und goldbunte Mischung
- - **Kobold**, 25, rot und gelb
- - **Burgunder**, 50, tiefrot

Galanthus siehe Blumenzwiebelliste

Gentiana, Enzian, GENTIANACEAE, ○—●

Alle Enziane brauchen zum Gedeihen frischen, nahrhaften Boden, trockene Plätze lieben sie nicht.

N. Saxifraga, Dryas, Azorella, Primula, Leontopodium

- **acaulis Dinarica**, 10, großblumig, leuchtend blau, V–VI
- **asclepiadea**, Schwalbenschwanz-Enzian, 40, dunkelblaue Blüten in den Blattachseln, VII–IX
- - **Alba**, weiße Form der vorigen
- **sept. Lagodechiana**, 20, hellblau, VI–IX
- **sino-ornata**, 20, seltener Herbstenzian, kein Kalk, IX–XI

Geranium, Storchschnabel, GERANIACEAE, ○—●, VII–VIII

Die niedrigen Storchschnabelarten sind Dauerblüher.

N. Veronica, Inula, Thymus, Sedum, Campanula

- **dalmaticum**, 10, karminrosa, Zwerggeranium
- **endressii**, 40, rosa Flächenblüher
- **grandiflorum Johnsohn's Var.**, 40, leuchtend blau, schalenförmige Blüten
- **macrorrhizum Spessart**, 20–25, VI–VII, Bl. hellrosa, B. rundlich gelappt, guter Bodendecker
- – **Ingwersen's Var.**, 30, VI–VII, Bl. klar rosenrot
- **platypetalum**, 70, violettblau, vor Gehölzen und an Böschungen wertvoll, V–VII
- **psilostemon** (armenum), 50, Bl. kirschrot mit dunklem Auge, B. fünfteilig behaart, VI–VII
- **renardii**, 25, blaß mauvefarben, B. olivgrün
- **sangiuneum**, 30, rot, Dauerblüher, V–IX
- – **Album**, 30, weiße Form
- – **Lancastriense**, 20, zartrosa, Zwerggeranium
- **silvaticum Mayflower**, 60, Bl. lichtblau, früheste Sorte, V–VII
- **stapfianum Roseum**, 15, tiefrosa Schalen
- **subcaulescens Splendens**, 20, purpurfarbener Dauerblüher
- **wallichianum Buxton's Blue**, 20, eine sehr schöne neue blaue Sorte

Geum, Nelkenwurz, ROSACEAE, ○—●, IV–VIII

Die Nelkenwurzen sind das ganze Jahr über zierend in Blüte und Blatt, nicht zu trockene Standorte

N. Doronicum, Viola cornuta, niedrige Gräser, Camp.

- **x hybridum Fire Opal**, 40, prangerot, großblumig
- – **Georgenberg**, 25, Bl. orangegelb
- **chiloense Mrs. Bradshaw**, 40, Bl. halbgefüllt, karminrot
- – **Goldball**, 40, dunkelgelb, halbgefüllt
- **coccineum Borisii**, 30, orangerot, großblumig, Dauerblüher
- – **Werner Arends** (G. A.), 20–25, Bl. leuchtend orangerot, gut remontierend, gleichmäßiger Wuchs
- **montanum**, alpine Art, hellgelbe Schalenblüten

Gillenia, Dreiblattspiere, ROSACEAE, ○—●, ⊥, 50–70, VI–VII

Seltene Staude für besondere, nicht zu trockene Plätze.

N. Tiarella, Saxifraga, Asperula, Carex, Luzula

- **trifoliata**, Bl. weiß, lockere Rispen

Glechoma, Gundelrebe, LABIATAE, ○—●, III–V

- **hederacea**, 15, bodendeckend, Blätter grün und weißgrün, Blüten violett

Globularia, Kugelblümchen, GLOBULARIACEAE, ○—●, V–VI

Polster mit lederartigen Blättchen.

N. Draba, Inula, Silene, Arabis, Sedum

- **trichosantha**, 15, blaue Köpfchen, feste Polster

Gunnera, Mammutblatt, HALORAGACEAE, ○, ⊥, VII–IX

N. Telekia, Rodgersia, Eupatorium, Ligularia

- **chilensis**, Solitärstaude mit riesigen Blättern, gütliche Blütenkolben, Winterschutz!

Gypsophila, Schleierkraut, CARYOPHYLLACEAE, ○, ⊥, VIII–IX, 80–100

Höhere Arten und Sorten:

Die rosafarbenen und weißen Schleier sind aus den Gärten und auch aus den Sommersträußen nicht mehr wegzudenken. Nicht zu nasse Standorte.

N. Erigeron, Helenium, Phlox, Coreopsis, Gräser

Staudengräser

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

- **paniculata**, Schleierkraut einfachblühend
- **Plena**, gefülltes Schleierkraut
- *** - **Flamingo**, rosarot, gefüllt, locker, Wertzeugnis
- **Bristol Fairy**, großblumig, gefüllt, früh

Niedrige Arten und Sorten:

Reichblühende Kleinstauden für Steingärten und Flächen.
N. Alyssum, Geum, Euphorbia, Potentilla

- **repens**, 10, weißes Teppichschleierkraut
- **Rosea**, 10, rosafarbenes Teppichschleierkraut
- **Rosenschleier**, 40, rosa gefüllt, Dauerblüher
- **Rote Schönheit** siehe Neuheiten

Haberlea, Haberlee, GESNERIACEAE, ●, VI

Schöne Steingartenstaude für absonnige Stein- u. Felsfugen.

- **rhodopensis**, 5-10, dunkelgrüne Rosetten, Bl. hell-lila, glocken-trichterförmig

Hacquetia, Schaftdolde, UMBELLIFERAE, ●-●, IV-V

Frühlingsstaude mit ledrigen Blättern, zieht im Sommer ein.
N. Anemone nemorosa, Viola odorata, Asperula, Camp. poscharskiana

- **epipactis**, 15, gelbe Blütenköpfchen im gelb-grünen Kelch

Helenium, Sonnenbraut, COMPOSITAE, ○, ✕, ⊥, VI-IX

Reichblühende Prachtstauden für den sommerlichen Garten, wertvolle neue Züchtungen von Karl Foerster.

N. Phlox, Delphinium, Rudbeckia, Herbstastern, Lythrum

- **hoopesii**, 60, gelbe Frühsonnenbraut, V-VI
- *** - **x hybr. Baudir. Linné**, 120-150, große dunkelgoldfarbene Büsche
- **Dela** siehe Neuheiten
- **Feuersiegel** (K.F.), 150, Bl. goldbraun, rot getuscht
- ** - **Flammenrad** (K. F.), 150, hellorangerote Mitte, gelber Rand, großbl.
- ** - **Goldlackzwerg** (K. F.), 90, in schönstem Rotbraun, Anfang August erblühend
- ** - **Golddrausch** (K. F.), 120-150, goldbr. Bl., hohe Büsche
- **Julisamt** siehe Neuheiten
- ** - **Kanaria** (K. F.), 100-120, beste kanariengelbe Sorte
- *** - **Karneol** (K. F.), 120-150, samtbronzerot, diese Neuheit gefiel mir von allen ähnlichfarbenen am besten, Wertzeugnis
- ** - **Kupfersprudel** (K. F.), 120, kupferfarben
- *** - **Moerheim Beauty** (Ruys), 80, leuchtend braunrot, gut remontierend
- *** - **Rotkäppchen** (K. F.), 70-80. Diese neue richtig rotbraune Sorte ist eine der besten Helenium-Sorten, Wertzeugnis!
- **Sonnenwunder** (K. F.), 140, bildet große, geschlossene hellgelbe Blütenscheiben
- **The Bishop**, 60, gelb mit braunem Kopf
- *** - **Waltraut**, 80-100, schöngestformte, lockere Büsche mit hell-lackfarbenen großen Einzelblüten, Wertzeugnis
- **Wonadonga** siehe Neuheiten
- ** - **Zimbelstern** (K. F.), 160, mannshohe, wuchtige Büsche, altgoldfarben mit braunem Zentrum, großblütigste aller Helenium

Helianthemum, Sonnenröschen, CISTACEAE, ○, VI-IX

Alle gefülltblühenden Sonnenröschen sind bewährte Dauerblüher, sie wollen alle vollsonnig stehen.

N. Gräser, Campanula, Achillea, Anaphalis, Aubrieta

- **canum**, 10-15, Bl. gelb, silbergr. breitwachsend. Bodendecker

- **x hybr. Blutströpfchen**, 20, blutrote Blüten
- ** - **Cerise Queen**, 15, kirschrot gefüllt
- **Eisbär**, 20, reinweiße Bl. über silbergrauem Laub
- ** - **Gelber Findling**, 10, bodendeckend, mit gelben Blüten übersät.
- ** - **Gelbe Perle**, 15, goldgelb, gefüllt
- *** - **Golden Queen**, 15, großblumig, goldgelb, Bodendecker
- **Goldkugel**, 15, gelb, gefüllt, Bodendecker
- ** - **Lawrenson's Pink**, 15, reinrosa Blüten
- **Luise Reuss** (schwedische Züchtung, Einf. H. H.), 20-25, Blüten hellbraun mit dunkler Zone, robustwachsend und sehr winterhart
- **Pink Double**, 30, rosa, gefüllt, reizvoll
- ** - **Rubin**, 15, purpurrot gefüllt
- **Snowball**, 15, weiß gefüllt
- *** - **Sterntaler**, flachwachsend, Bl. goldgelb
- **Supreme**, 20, dunkelrot, graulaubig
- **Sudbury Gem**, 20, rosa-rot, fester geordneter Wuchs
- **Watergate Orange**, 20, orange
- **Wisley Primrose**, 30, schwefelgelb, graues Laub
- **Wisley Pink**, 20, kräftig rosa, graues Laub

Helianthus, Sonnenblume, COMPOSITAE, ○, ✕, ⊥, VII-X

Für große Rabatten und auch für Einzelstellung sind alle Staudensonnenblumen gleich wertvoll. Keine besonderen Bodenansprüche. Schnittstauden.

N. Hohe Helenium, Herbstastern, Chrysanthemum

- **atrorubens** (sparsifolius), 200, große goldgelbe Bl.
- **decapetalus Capenock Star**, 150, großblumig, zitronengelb
- **Triumph von Gent**, 120-150, gelb halbgefüllt
- **Soleil d'or**, 120-150, goldgelb, ballenförmig, gefüllt
- **salicifolius**, 200-250, gelbe Papyrussonnenblume

Helioopsis, Sonnenaugen, ○, ✕, VII-VIII, 100-120

Sehr langanhaltende Blütezeit macht die Helioopsis zu den wichtigsten Prachtstauden.

N. Monarda, Phlox, Delphinium, Salven, Chrysanthemum

- *** - **scabra Goldgefieder** (K. F.), leuchtendes Gold, halbgefüllt, Wertzeugnis
- ** - **Goldgrünherz** (K. F.), gefüllt, grüne Mitte
- ** - **Hohlspiegel** (K. F.), 120, Bl. sehr groß, halbgefüllt, goldgelb
- **Karat** (Götz), 120, sehr große, leuchtend gelbe Bl., beste Schnittsorte, VII-IX
- ** - **Sonnenschild** (K. F.), 120, Bl. dunkelgoldgelb mit grüner Mitte, VII-IX
- *** - **Spitzentänzerin** (K. F.), orangegelb, dreireihig, halbgef.
- **Wüstenkönig** (K. F.), 100-120, locker gefüllte, goldgelbe Blüten, frischgrünes Laubgerüst, eine Neuheit, die sich an schlechtesten Plätzen noch voll entwickelt
- **Neue Hybriden**, 100, zitronen- bis orangegelb

Heliosperma, Strahlensame, CARYOPHYLLACEAE, ○-●, VI-VIII

Polsterstaude, wertvoll wegen der späten Blütezeit.

N. Veronica prostrata, Erinus, Onosma, Camp. portenschlagiana

- **alpestris**, 15, weiße Blütenteppiche
- **Pleniflorum**, 15, Bl. weiß, dichtgefüllt

Helleborus, Christrose, RANUNCULACEAE, ♂-♀, ✕, I-III

Die Christrosen gehören zu unseren dauerhaftesten Stauden. sie zeigen erst ihre volle Schönheit, wenn sie jahrelang ungestört wachsen können, möglichst schwerer oder nahrhafter frischer Boden.

N. Tiarella, Waldsteinia, Pulmonaria, Schattengräser

- **atrorubens**, 30-40, dunkelkarmesinrote Blüten in Büscheln, frischgrüne Blätter, II-V
- **foetidus**, 30, Bl. hellgrün, Blätter immergrün, stark geteilt, II-IV
- **x hybridus**, 30, weiß bis stumpfroter Blüten, tiefgeteilte immergrüne Blätter, IV
- **niger**, 30, weiße Christrose, Dez.-März blühend
- - **Maximus**, 30, sehr große reinweiße Blüten im Dezember/Januar
- - **Praecox**, ab November in Vollblüte, wertvollste Christrose, auch für Schnitt

Hemerocallis, Taglilie, LILIACEAE, ♂-♀, ✕, ⊥, VI-VIII

Lilienartige Blüten über großen grasartigen Blättern, eine Dauerstaude ersten Ranges, für Wasserrand und Rabatte.

N. Hosta, hohe Gräser, Tradescantia, Lythrum, Iris

- **citrina**, 100, schwefelgelb, großblumig, VII-VIII
- **fulva**, 80, bräunlich, orange, VII-VIII
- **minor**, 30, hellgelb, Bl. mittelgroß, reichbl. Wildart
- * - **x hybr. Athlone** (USA Russel 1942), 100, großblumig, äußere Blütenbl. goldgelb, innere Blütenbl. orangebraun, goldgelb gestreift
- - **Atlas** (USA Kraus 1952), 90, reingelb, große Blüten, leicht gewellt
- - **Autum Red** (USA Nesmith 1941), 80, samtiges Ziegelrot, großer goldgelber Schlund, lange blühend
- - **Bold Courtier** (USA Nesmith 1939), 80-100, großblumige zweifarbige gelb- und rotbraune Tagliliensorte, großartig in ihrer Blütenfülle, VII-VIII
- - **Burning Daylight** (USA Fischer 1962), 70, tief orange-gelb, Weltsorte!!
- - **Conspicua** (GB Perry 1946), 90, Bl. lang, rötlich, braun
- - **Crimson Pirate** siehe Neuheiten
- - **Golden Scepter** siehe Neuheiten
- * - **Jean** (USA Mac Dade 1943), 100-120, Jean setzt den Flor von „Bold Courtier“ fort, ist in der Blüte leichter und schlanker gebaut, dunkler im gelb, wärmer im braun, spät, VIII-IX
- - **J. S. Gayner** (USA Yeld 1930), 90, große wohlgeformte goldgelbe Bl.
- - **Knighthood** (USA Schroeder 1948), 60-80, blühwilligste unter den dunkelsamtbraunen Züchtungen, orangefarbener Schlund und gelber Mittelnerv, VI-VIII
- - **Mary Guenther** (USA Russel 1942), 70, äußere Blumenblätter orange, innere leuchtend braunrot, frühblühend
- - **Mission Bells** siehe Neuheiten
- - **Pink Damask** (NZ Stevens 1953), 80, Bl. klares Rosa
- - **Piquante** (USA Nesmith 1940), 120, mittelgroße Blumen von schönem braunem rosa, wenig goldgelber Schlund, reichblühend
- - **Powder Pink** (USA Nesmith 1950), 100, braunrosafarbene Bl., reichblühend
- - **Sammy Russel** (USA Russel 1951) 60-70, rot, orange Schlund, langblühend, VI-VIII

- ** – – **Shooting Star** (USA Hall 1953), 80, rein gelb, groß
- ** – – **Vespers**, 80, rein schwefelgelb, offene Bl.-Form
- – **Wideyed** (USA Graig 1954), 80, hellgelb, mit rötlicher Bänderung im Bl.-Schlund, remontiert gut
- Hepatica**, Leberblümchen, RANUNCULACEAE, ●–●, III–IV
Reizende Schattenpflanzen, die lange am selben Platz stehen sollten, um sich zu voller Schönheit zu entwickeln.
N. Anemone, Muscari, Eranthis, Scilla, Leucojum
- **angulosa Buis**, 10, leuchtend blaue große Blüten
- **triloba**, 10, blau, dreilappige Blätter, beliebter Frühjahrsblüher
- Heracleum**, Riesenschirmdolde, UMBELLIFERAE, ○–●, ⊥, VI–VII
Imposante Solitärstaude, die überall Eindruck macht.
N. Crambe, Telekia, Aster n. anglicae, Miscanthus
- **mantegazzianum**, 200–300, Bl.-dolden weiß, groß, schirmartig, verwildert leicht durch Selbstausaat.
- Herniaria**, Bruchkraut, CARYOPHYLLACEAE, ○–●, VI–VIII
- **glabra**, Bl. unscheinbar, rasenbildend, ausgezeichnet für Plattenfugen, Rasenersatz
- Heuchera**, Purpurglöckchen, SAXIFRAGACEAE, ○–●, ✕, 40–60, VI–VIII
Schöne niedrige Stauden für Halbschatten, in etwas schwereren Böden besonders schön.
N. Astilben, Alchemilla, Lamium, Pulmonaria, Carex
- ** – **pruhoniciiana**, stumpf rot, B. hart, robust wachsend
- * – **sanguinea Feuerregen**, glühend rote Glöckchen
- *** – **Red Spangels**, leuchtend scharlachrot in schönen gedrunghenen Rispen, reichblühend
- ** – **Weserlachs** (Junge), kräftig lachsrosa Bl., sehr standfest
- **Splendens**, rote und rosa Glöckchen
- Hieracium**, Habichtskraut, COMPOSITAE, ○, VII–IX
Die Habichtskräuter sind schöne Kleinstauden für leichte Verwilderungen.
N. Erica, Gräser, Thymus, Anaphalis, Stachys
- **x rubrum**, 20, dunkelorangeter Dauerblüher
- **villosum**, 20–25, Bl. groß gelb, B. zottig-wollig
- Hosta**, Herzlilie, LILIACEAE, ●–●, ⊥, VII–VIII
Die Herzlilien sind sehr dankbare Stauden für Halbschatten und Schatten, auch noch auf schlechteren Böden. Alle Herzlilien können jahrelang am selben Platz stehen, sie entwickeln sich von Jahr zu Jahr zu immer stattlicheren Pflanzen. Die Namengebung aller Hosta ist sehr umstritten. Die nachfolgenden botanischen Bezeichnungen sind nach dem Werk des schwedischen Botanikers Nils Hylander „The Genus Hosta in Swedish Gardens“ entnommen. die eingeklammerten Namen sind die bisher in den deutschen Katalogen gebräuchlichen.
N. Astilbe, Monarda, Digitalis, Aira, Luzula, Pulmonaria
- **albomarginata** (lancifolia Albomarginata), 50, schmal weißgerandete Blätter, Bl. lila
- **albopicta Aurea** (coerulea Aureo-marginata), Frühlingsgoldfuntie, 60, B. goldfarbig, später vergrünend, Bl. lila
- **crispula** (coerulea Albomarginata) 50, große leicht gewellte B. mit breitem weißem Rand, Bl. weißlichviolett
- **lancifolia** (japonica), 50, grünes, mittelgroßes B., violett-blaue Bl., spätblühend
- **Alba** (minor Alba), 40, B. schmal, grün, Bl. weiß
- **plantaginea Grandiflora** (japonica Subcordata), 60, B. groß, herzförmig, Bl. weiß, stark duftend, Lilienfuntie

Hosta sieboldiana (fortunei Glauca), 60, stahlblaues B., Bl. hell-lila

- - **Elegans** (fortunei Robusta), 60, Laub blaugrün, Bl. hellblauviolett, Riesenblatt-F.
- **tardiflora** (japonica Tardiflora), 50, lange, schmale, nicht gewellte B., dunkelgrün, hellviolette Bl. mit violetter Aderung, sehr spät blühend, IX
- **undulata Univittata** (japonica Undulata, undulata Vittata), 30-40, weißbuntes B., Bl. hell blauviolett-weiß
- **ventricosa** (coerulea), 40-50, große dunkelgrüne B., lila Bl., dunkel geadert
- - **Honeybells**, Bl. groß, kräftig, lavendel, dunkelgrünes Laub

Hutchinsia, Glemskresse, CRUCIFERAE, ○-●, IV-V

Kleinstauke für Mauern und Steingarten.

N. Aubrieta, Saxifraga, Azorella, Campanula

- **alpina**, 10, weiße Alpenpflanze

Hyazinthus siehe Blumenzweibelliste

Hylomecon, Jap. Mohn, PAPAVERACEAE, ●-●, IV-V

Reizendes kleines Mohngewächs, sich blütenteppichartig ausbreitend.

- **japonicum**, 20, Blüten leuchtend gelb, Blätter geteilt

Hypericum Hartheu, GUTTIFERAE, ○-●, VI-IX

Die niedrigen Hartheu-Arten sind sehr schöne Dauerblüher für Sonne und Halbschatten, schöne immergrüne Belaubung. Bei Kahlrost etwas Winterschutz.

N. Tiarella, Helianthemum, Thymus, Lamium, Digitalis

- **calycinum**, 30, goldgelber Flächenbegrüner
- **polyphyllum**, 15, goldgelb, für Steingärten

Weitere Arten siehe Zwerggehölze

Iberis, Schleifenblume, CRUCIFERAE, ○, IV-V

Immergrüne Stauden, die kissenartig mit weißen Blüten bedeckt sind, für große Einfassungen und Flächen besonders wirksam, vertragen gut Rückschnitt.

N. Phlox sub., Alyssum, Aster alp., Aubrieta

- **saxatilis**, 10, reinweiß, früheste, III-IV
- **sempervirens Gracilis**, 25, kleinste Blüten in üppiger Fülle

- ** - **Findel**, 25, bester Wachser, große blendendweiße Flächenpolster

- - **Nana**, 20, dicht geschlossener Kugelwuchs, kräftig wachsend, weiß

- - **Schneeflocke**, 25, großbl. weiß, spät, sehr hart

- - **Weißer Zwerg** (Little Gem), 10, kleinste Schleifenbl., weiß

- - **Winterzauber**, 20, weiß, winterblühend

- - **Zwergschneeflocke**, 15, schneeweißes Polster

Incarvillea, Staudengloxinie, BIGNONIACEAE, ○, V-VII

Schöne glockenartige Blüten, keine Bodenansprüche.

N. Polsterstauden, Euphorbia, Iberis, Festuca

- **delavayi**, 60, rosarot, Gloxinienblüten

- **grandiflora**, 40, rosa, große Glocken

Inula, Alant, COMPOSITAE, ○-●, ⊥, VII-VIII

Alantgewächse sind sehr unterschiedlich in Wuchs und Höhe.

N. Solitärstauden oder Polsterstauden

- **ensifolia Compacta**, 20, goldgelber Dauerblüher

- **magnifica**, 160-180, große lang-herzf. Blätter, gelbe große Korbblüten, Solitärstauke

- **orientalis** (glandulosa), 50, lanzettlich behaarte Blätter, Bl. groß orange-gelb, VI-VIII

Iris pumila (barbata nana), Zwergschwertlilie, IRIDACEAE,
○, IV-V

Die Zwergschwertlilien haben trotz ihres niedrigen Wuchses große prächtige Blüten. Im Steingarten sind die selteneren Arten am besten untergebracht, während die *Iris pumila* gut für Einfassung und Flächenpflanzung zu verwenden sind.

N. Arabis, Iberis, Phlox, Viola, Aubrieta, Alyssum

- - **Baria**, 30, weiches, helles Gelb
- - **Blue Denim**, 30, hellblau, weißer Bart, reichblühend
- - **Bright White** siehe Neuheiten
- - **Cherry Spot** siehe Neuheiten
- - **Coerulea**, 20, himmelblaue Zwergschwertlilie
- - **Cyanea**, 20, violettblaue Zwergschwertlilie
- - **Die Braut**, reinweißer Dom und Hängeblätter
- - **Knick Knack** siehe Neuheiten
- - **Excelsa**, 20, Dom und Hängeblätter hellgelb
- - **Pogo**, 30, goldgelb, brauner Fleck auf den H.
- - **Schneekuppe**, 30, D + H schneeweiß
- - **Schwefelgeysir**, hellschwefelgelbe D + H
- - **Tinkerbelle** siehe Neuheiten
- - **Tonya** siehe Neuheiten

Iris germanica (barbata elatior), Schwertlilie, IRIDACEAE,
○-●, ✕, ⊕

Die große Gruppe der *Iris germanica* birgt eine in die Hunderte gehende Anzahl an Sorten inländischer und ausländischer Herkunft. Selbst für den Staudengärtner ist die Flut der *Iris-germanica*-Sorten fast unübersehbar. Die nachstehenden Sorten sind jahrelang erprobt, Gesundheit und Reichblütigkeit sind bei der Auswahl vor allem berücksichtigt worden. Die Blüte wird eingeteilt in: D = Dom = aufrechte Blütenblätter, B = Bart auf den Hängeblättern, H = Hängeblätter = hängende Blütenblätter.

Iris x intermedia

Frühblühende Sorten, Mitte Mai – Anfang Juni

- - **Andalusien Blue**, 60, hellblau
- - **Black Hawk**, 60, dunkelviolettblau, reichblühend
- - **Georgia**, 80, cattleyenrosa, sehr wüchsig
- - **Lillipinkput** siehe Neuheiten
- - **Nachtmahr**, 30, klares Dunkelblau
- - **Namanga** siehe Neuheiten
- - **Red Orchid**, 60, tief rot-samtig
- - **Schwanensee**, 40, D + H, reinweiß
- - **Sunbeam**, 60, frühe, primelgelbe Sorte
- - **Findelkind**, 50, früheste, goldgelbe Sorte

Sorten der Hauptblüte, Anfang Juni – Ende Juni

- - **After Dark**, 90, tiefes Violettblau, hoch und gut verzweigt
- - **Allaglow**, 80, warmes Orangelgelb, reich verzweigt
- - **Allegiance**, 100, D herrliche, blaue Seide, H samtig
- - **Aprikosenprinzess** (v. Martin 1960), 80–90, große Blüten, schön aprikosenrosa, an hohen, festen Stielen, reichblühende und gesundbleibende Sorte, V–VI
- - **Blue Rhythm**, 100, schönes Mittelblau
- - **Blue Sapphire**, 100, elegante, lavendelblaue Bl., gut verzweigt und standfest
- - **Blue Shimmer**, 90, weiß mit breitem, blauem Rand
- - **Bonnie Blue**, 80, kräftiges Hellblau, überreich blühend
- - **Cameroun**, 60, braunrot
- - **Desert Song**, 100, hellgelb, schön verzweigt
- - **Frau Else Thiel**, 85, hell kanariengelb, wüchsige, gute Gartensorte

Staudengräser

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

- - **Fuchsjagd**, 80, richtiges Fuchsrot, mittelgroße Blüten, gut verzweigt
- - **Ginger**, 90, wüchsige, goldbraune Sorte
- - **Goldene Acht**, 80, überaus reichblühend, gelb
- - **Goldfackel**, 90, bewährte goldgelbe Sorte
- - **Große Zitrone**, 80, klares Zitronengelb mit hellem Spiegel
- - **Harbor Blue**, 110, sehr große, hellbl. Blüten, reichbl.
- - **Hight Above**, 100, himmelblau, viele Blumen
- - **High Command**, 80, D bronze-gelb, H warm kastanienbraun
- - **Jane Phillips**, 80, hellblaue, beliebte großblumige Sorte
- - **Lothario**, 90, D lavendel, H violett
- - **Lugano**, 80, elfenbeinweiß mit zitronengelbem Schlund. Besonderer Zauber und sicherer Herbstblüher
- - **Mystic Melody**, 90, zweitönig gelb, hervorragende Gartenwirkung
- - **New Snow**, 120, riesige schneeweiße Blumen
- - **Nightfall**, 80, zweitönig dunkelblau, reichblühend
- - **Oma's Sommerkleid**, 80, hanffarben mit lila Fleck, Blüten gekraust
- - **Pierre Menard**, 90, mittelblau, ausgezeichnete Sorte
- - **Pacemaker**, 90, warmes Rot
- - **Raspberry Ribbon**, 80, D helles Weinrot, H weißer Spiegel
- - **Rococo**, 80, schneeweiß, kräftig blau gewellte Ränder
- - **Sable**, 100, schwarzblau
- - **Stepping Out**, 80, reinweiß, sattviolett umrandet, stark gewellt
- - **Veilchenkönig**, 90, mittelviolett
- - **Wabash**, 110, D weiß, H veilchenblau
- - **White Knight**, 60, weiße kleinblütige Gruppensorte
- **graminea**, 50, grasartig, D und H hellviolett, duftet nach Aprikosen, V-VI
- **kaempferi**, 80, jap. Sumpffiris, in großblumigen Sorten und Farben, V-VII
- **ochroleuca Gigantea**, 100-120, D und H gelblich, gewellter Rand, Steppeniris, VI
- **sanguinea** (orientalis), 60-70, D und H samtig rot, grasartiges Blatt, V-VII
- - **Snow Queen**, D und H elfenbeinweiß
- **pseudacorus**, 80-100, D und H gelb, schwertförmige Blätter, deutsche Sumpf-Schwertlilie

Weitere Iris siehe Blumenzwiebelliste

Iris sibirica, Sibirische Iris, IRIDACEAE

In Europa bis Sibirien beheimatete Schwertlilie, die an feuchten, aber auch an trockenen, ungünstigen Stellen wächst und blüht. Die kleineren, schön gezeichneten Blüten sowie der saftig grüne Laubbusch sind eine besondere Zierde, schön an Wasserbecken.

N. Trollius, Hemerocallis, Tradescantia, Brunnera

- **sibirica Blue Moon**, 100, schöne Neuheit, D waagrecht, wirkt wie eine Iris kaempferi, violettblaue Bl.
- - **Caesar's Brother**, 80, schönstes Nachtblau, glatte, ruhige Form, kaum geadert, Die beste dunkelblaue Sibirica
- - **Mountain Lake**, 100, klares Mittelblau, Schlund heller, verzweigte Blütenstiele

- - **Möve**, 80, reinweiße Bl., grünlicher Schlund
- - **My Love**, 110, weiches Mittelblau, gut verzweigte Stiele
- - **Tunkhannock**, 90, großblumigste weiße Sibirica von bester Substanz

Knollen- und Zwiebeliris siehe Blumenzwiebelliste

Jeffersonia, Jeffersonie, BERBERIDACEAE, ●-●, IV-V

„Besondere Seltenheit für den Sammler von Schatten-Raritäten.

N. Anemone silvestris, Asperula, Hepatica, Carex

- **dubia**, metallisch glänzende, runde Blätter, Blüten anemonenartig hellblau, selten!

Kentranthus siehe Centranthus

Kirengeshoma, Wachsglocke, SAXIFRAGACEAE, ●-●, X, L, VIII-X

Interessante Staude aus Japan, entwickelt sich an schattigem Standort in gutem Boden zu prächtigen Solitärs.

N. Astilben, Anchusa, Campanula macrantha, Peltiphyllum, Rodgersia, Cimicifuga

- **palmata**, 100, gelbe wachsartige Glocken, Solitärstellung

Kniphofia (Tritoma), Fackellilie, LILIACEAE, O, X, L, VI-IX

Zylinderartige Blütenkolben, liebt guten frischen Boden. Winterschutz!

N. Gräser, Peltiphyllum, Ligularia, Veronica, Salvia

- **x corallina**, 80, orangerote Kolben, reichbl.
- **galpinii**, 50, Bl.-Kolben zierlich, orange-gelb
- **x hybrida Royal Standard**, 90, gelb und scharlach
- **uvaria Grandiflora**, 80-100, rote Farben, robuste Kolben

Lamium, Taubnessel, LABIATAE, ●-●, V-VI

Die niedrigen Taubnesseln sind mit ihren silbrig gezeichneten Blättern ideale Bodengrüner unter Gehölzen, selbst auf dürrtigen Böden.

N. Pulmonaria, Hedera, Digitalis, Waldsteinia, Astilben

- **galeobdolon Florentinum**, 25, silberweißgezeichnete Blätter, gelbe Blüten
- - **Silberteppich** siehe Neuheiten
- **garganicum**, Bl. rosa, grüner, sich gut ausbreitender Bodendecker
- **maculatum Argenteum**, 30, lila, weißbunte Blätter
- - **Chequers**, 20-30, lila, weißbunte Blätter, stark wachsend
- **pyrenaicum**, 15-20, Bl. rosa-lila, grünes Laub, langblühend
- **orvala**, 50-60, Bl. groß in mattrosa-roten Quirlen, Solitärstaude

Lathyrus, Staudenwicke, LEGUMINOSAE, O-●, X, VII-VIII

- **latifolius**, bis 2 m rankend, rosa Blüten
- **vernus** (Orobus), 25, karminrot-violette Schmetterlingsblüten in endständigen Trauben, III-V

Lavandula, Lavendel, LABIATAE, O, VII-VIII

Lavendel pflanzt jeder gern als Duft- und Blütenpflanze, als Einfassung oder Einzelpflanzung.

N. Thymus, Erica, Helianthemum, Santolina, Festuca

- **angustifolia** (officinalis, vera), echter Duftlavendel
- - **Hidcote Blue**, 40, tiefblaue Varität, neu!
- - **Munstead**, 30, besonders kurzer Wuchs, blaue Blütenrispen
- - **Rosea**, 40, Bl. rosa, gedrungener, dichter Wuchs

Staudengräser

Farne

Erica und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und Heilkräuter

Lavatera, Buschmalve, MALVACEAE, ○—●, ✕, ⊥, VII–IX

Die Thüringer Malve ist ein wirklicher Dauerblüher, der prächtige Pflanzen macht.

N. Camp., Althaea, Iris, Phlox, Chrysanth., Gräser

- **thuringiaca**, 150, hellrosa Malvenblüte, fest und robust wachsend, Dauerblüher

Leontopodium, Edelweiß, COMPOSITAE, ○, VII–VIII

Das Edelweiß bringt die schönsten Blüten, wenn die Pflanzen sonnig in steinigen, möglichst kalkhaltigen, mageren Böden stehen.

N. Inula, Campanula, Euphorbia, Antennaria, Iberis, Erinus, Saxifraga, Draba

- **alpinum**, 20, weißsilbrige große Blüten
- – **Mignon**, 10, gut wachsende Form, mit großen sternförmigen Blüten
- **souliei**, 20, rasenartiges Edelweiß, sehr reichblühend

Leptandra siehe Veronica virginica

Leucanthemum maximum s. Chrysanthemum maximum

Leucojum siehe Blumenzwiebelliste

Lewisia, Bitterwurz, PORTULACACEAE, ●, VI–VIII

Kleinstaude mit Seltenheitswert, leicht absonnig pflanzen. Für erfahrene Kleinstaudenliebhaber. Winterschutz!

- **cotyledon**, 15, Bl. weiß, rosa gestreift, kalkfliehend

Liatris, Prachtscharte, COMPOSITAE, ○, ✕, VII–IX

Grasartige Büsche, aus denen während des ganzen Sommers die Blütenähren hervorkommen.

N. Aster am. A. dumosus, Campanula carp., Chrysanthemum max., Bupthalmum

- **spicata**, 60, rotpurpurfarbene Ähren
- – **Kobold**, 40, lilarosa Ähren

Ligularia, Kreuzkraut, COMPOSITAE, ○—●, ✕, ⊥, VII–IX

Das Kreuzkraut ist ein idealer Pflanzstoff an Ufern, im Wildgarten und in großen Staudenpflanzungen.

N. Iris sibirica, Lythrum, Eupatorium, Trollius

- **clivorum**, 120, goldgelb, für Teichrand, großes Laub
- – **Desdemona**, 80, rötlich-orange, purpurrotes Laub
- – **Moorblut** siehe Neuheiten
- – **Orange Queen**, 120, große orangefarbene Blüten
- **x hessei**, 180, Blütenrispen orangegelb, wuchtig
- – **Gregynog Gold**, 120–150, kräftig goldgelbe, pyramidale Blütenstände
- **x palmatiloba**, 160–180, leuchtend gelbe, doldenartige Blüten
- **przewalskii**, 80, gelbe aufrechte Bl.-Ähren
- **wilsoniana**, 100–120, goldgelb, pyramidale Ähren

Lilium siehe Seite 89

Limonium (Statice), Strandflieder, PLUMBAGINACEAE, ○, ✕, VI–VIII

Lichtblaue oder weiße Blütenschleier stehen über großen, bodendeckenden Blättern, keine besonderen Bodenanprüche.

N. Gräser, Coreopsis, Prunella, Salvia, Geum, Oenothera

- **latifolium**, lilafarbene Schleier, gute Trockenblume
- – **tataricum**, 30, weiße Bl.-Schirme, graugrüne Blattrossetten

Linaria, Leinkraut, SCROPHULARIACEAE, ○—●, V–VII

Reine Mauerstaude, die sich alle Fugen erobert.

- **cymbalaria**, 5, Bl. blauviolett, B. herzförmig, rankend
- **pallida**, 5, hellviolette Löwenmäulchen-Blüten

Linum, Lein, LINACEAE, ○, VI–VIII

Die Seidenblüten des Staudenleins sind von besonderer Schönheit.

N. niedrige Achillea, Potentilla, Geum, Helianthemum

- **flavum Compactum**, 20, goldgelber Dauerblüher
- **narbonense**, 40, himmelblaue große Blüten
- **perenne**, 40, enzianblaue seidenartige Blüten
- – **Album**, 40, weiße Seidenblüten

Lithospermum, Steinsame, BORAGINACEAE, ○—●, V–VI

Der Steinsame bringt an seinen graugrünbelaubten Trieben enzianblaue Blüten. Die Ausläufer bedecken den Boden.

N. Lamium, Waldsteinia, Luzula, Convallaria

- **purpureo-caeruleum**, 20, violettblau, kriechend

Lotus, Hornklee, LEGUMINOSAE, ○, VI–VII

Die Blütenmassen des Hornklees bestechen immer wieder

N. Geum, Potentilla, Festuca, Arabis, Helianthemum

- **corniculatus Plenus**, 25, gefüllte gelbe Schmetterlingsblüten, flächig wachsend

Lupinus x hybridus (Russel Gruppe), LEGUMINOSAE, ○—●, ✕, ⊥, V–X, 80–100

Heben sich besonders durch die Größe der Blumen sowie durch den starken und gesunden Wuchs und die Farbenpracht hervor. Sehr guter Vasenschmuck! Remontieren nach Rückschnitt den ganzen Sommer hindurch.

- **Edelknabe**, kräftige rote Töne
- **Fräulein**, creme bis chamois, mit rosa Hauch
- **Kastellan**, blaue Töne, meist mit weißer Fahne
- **Kronleuchter**, gelbe Töne
- **Mein Schloß**, ziegelrote Töne
- **Schloßfrau**, rosa Töne
- – **Sämlinge**, in Farben gemischt
- – – rote Farben
- – – rosa Farben

Lychnis, Lichtnelke, CARYOPHYLLACEAE, ○, ✕, ⊥, VI–VIII

Die leuchtend rot blühenden Lichtnelken passen zu allen anderen Prachtstauden.

N. Salvia, Achillea, Chrysanthemum ros. und max.

- **chalcedonica**, 80–100, scharlachrot
- **viscaria Plena**, 40, karminrot, gefüllt

Lysichitum siehe Wasserpflanzen

Lysimachia, Felberich, PRIMULACEAE, ○—●, VII–VIII

Sehr unterschiedlich in Wuchs und Erscheinung, aber sehr brauchbare Gartenpflanzen.

N. Lythrum, Astilbe, Aruncus, Filipendula, Anemone

- **clethroides**, 80, Blütenähren, weiß, nickend
- **barystachis**, 80, Blütenähren weiß, entschnabelartig
- **nummularia**, kriechend, gelber Bodengrüner, Pfennigkraut
- **punctata**, 80, Bl. gelb, ✕, VI–VII

Lythrum, Blutweiderich, LYTHRACEAE, ○—●, ✕, VII–IX

Der Blutweiderich ist eine der dauerblühenden Stauden, sehr gut für Wasserlauf, Teichrand, Wildpflanzung und Rabatte.

N. Iris sibirica, Lysimachia, Trollius, Brunnera, Tradescantia

Staudengräser

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

- **salicaria Feuerkerze**, 120–150, leuchtend rosarot
- - **Mordens Pink**, 60–70, tief rosafarben, lange schmale Blütenkerzen
- - **Rakete**, 80, kräftig rote Rispen
- - **Robert**, 80, leuchtend rote Rispen
- - **The Beacon**, 70–80, dunkelste Sorte mit roten Bl.
- **virgatum Rose Queen**, 60, rosaroter Dauerblüher

Macleaya, Federmohn, PAPAVERACEAE, ○–●, ⊥, VII–IX 200–250

Unersetzbare Laubschmuckstaude, auch als Hecke oder Abdeckpflanzung gegen Komposthaufen oder sonstige unschöne Ecken bestens zu verwenden.

- **cordata**, große Blätter, grauweiße Blütenrispen
- - **Coral Plume**, blaugrüne Blätter, korallenrosa Blütenrispen

Maianthemum bifolium, Zweiblatt, LILIACEAE, ○–●, 10, Bl. weiße Träubchen, zum Begrünen von Schattenplätzen geeignet, V–VI

Malva, Pappelmalve, MALVACEAE, ○–●, VI–VIII

Langblühende halbhohle Stauden, die man überall einstreuen kann.

N. Akelei, Campanula, Gräser, Aster dumosus

- **moschata**, 50, rosa Malvenblüten, Dauerblüher
- - **Alba**, weißer Dauerblüher

Matricaria caucasica, Teppichkamille, COMPOSITAE, ○, 10, Bl. weiß, B. fein zerteilt, Bodendecker, VI–VIII

Meconopsis, Scheinmohn, PAPAVERACEAE, ●, ⊥, VI–VIII
Ausgefallene, seltene, mohnähnliche Stauden für gut humosen, durchlässigen Boden.

N. Rhododendron und andere Moorbeetpflanzungen

- **betonicifolia** (baileyi), 60–70, Bl. groß, reinblau, B. bräunlich behaart
- **cambrica**, 30, Bl. hellgelb, B. fiederlappig geteilt

Mertensia, Blauglöckchen, BORAGINACEAE, ●

Sich leicht ausbreitende Kleinstaupe mit reizenden Blütenständen.

N. Chiasmophyllum, Hepatica, Sedum, Heuchera

- **primuloides**, 20, enzianblau, V–VII

Mimulus, Gauklerblume, SCROPHULARIACEAE, ○–●, V–X

Langblühende Uferpflanzen, feuchter Standort.

N. Myosotis, Trollius, Geum, Brunnera, Caltha

- **cupreus Roter Kaiser**, 20, leuchtend scharlachrot
- **luteus**, 20–30, leuchtend zitronengelb
- **x tigrinus Grandiflorus**, 20, gelb, braun gefleckt

Minuartia, Sternmiere, CARYOPHYLLACEAE, ○, VII–VIII

N. Aubrieta, Camp. poscharskiana, Helianthemum, Origanum

- **laricifolia**, 10, nadelartige B., weiße Bl.-Polster
- **graminifolia**, 5, niedrigste Sternmiere, weiß für Tröge

Moltkia, Moltkie, BORAGINACEAE, ○, V–VI

Kleinstaupe mit Seltenheitswert, trockener, vollsonniger, möglichst steiniger Standort

- **petraea**, 15–20, Blüten himmelblau, seltenes Kleinstgehölz

Monarda, Etagenblume, LABIATAE, ○–●, ⊥, ✕, VII–IX

Etagenblumen oder Indianernesseln wachsen auch noch an schlechtesten Gartenstellen, blühen sehr lange.

N. Coreopsis, Achillea, Geranium, Cimicifuga, Lythrum

- **— **did. Adam**, 80–100, dichtgeschlossene rote Blütenbüsche
- *— **Cambridge Scarlet**, 90, scharlachrot
- **— **Croftway Pink**, 100, zartrosa
- ***— **Präriebrand**, 80, ein ganz neuer lachsroter Farbton
- **— **Prärienacht**, 100, große Blütenstände kräftig lilafarben
- *— **Schneewittchen**, 80, weiße Blütenbüsche

Muscari siehe Blumenzwiebelliste

Morina, Kardendistel, DIPSACACEAE, ○, ⊥, ✕, VII–VIII
Seltene, distelartige Staude mit ornamentalem Blütenstand.
N. Echinops Veitch's Blue, Bouteloua, Codonopsis, Koeleria, Sesleria

- **longifolia**, 60–70, Bl. weiß in Quirlen, B. lang, dornig gezähnt

Myosotis, Vergißmeinnicht, BORAGINACEAE, ○—●, ✕, V–VIII
Das blaue Stauden-Vergißmeinnicht steht gern feucht.

N. Primula, Mimulus, Bergenia, Caltha, Alisma

- **palustris Perle von Ronnenberg**, 30, sommerblühend, Bl. groß, leuchtend blau

Nepeta, Blütenminze, LABIATAE, ○, VI–X

Die Blütenminze ist eine der besten und langblühenden Flächenstauden.

N. Origanum, Avena, Coreopsis, Anaphalis, Oenothera

- **faassenii** (mussinii), 40, hell-lilablau Bienenpflanze, Dauerblüher für Flächen und Einfassung
- **Blauknirps** (G. A.), 20, hellblauer Dauerblüher für kleine Flächen
- **grandifl. Blue Beauty**, 60, Bl. leuchtend hellblau in lockeren Rispen, lang anhaltender Blütenflor

Oenothera, Nachtkerze, ONAGRACEAE, ○, VI–VII

Gegen Abend entfalten die Nachtkerzen ihre volle Schönheit, Dauerblüher ersten Ranges, nur geringe Bodenanprüche.

N. Veronica, Linum, Campanula, Gräser, Geum

- **glauca**, 50, goldgelber Dauerblüher
- **missouriensis**, 20, niederliegend, hellgelber Dauerblüher
- **— **tetragona Hohes Licht** (M. Baltin), 60, reichblütige und starkwüchsige leuchtend gelbe Sorte, wertvoll
- **Yellow River**, 40–50, hell-schwefelgelber Dauerblüher

Omphalodes, Gedenkemein, BORAGINACEAE, ●—●, IV–V

Ein Bodendecker für Schatten und Halbschatten, der auch noch schön blüht.

N. Primula, Pulmonaria, Viola, Luzula, Carex, Dicentra

- **verna**, 15, enzianblau, Vergißmeinnicht-Blüten
- **Grandiflora** (K. F. 1966), glühend azurblaue, doppelt so große Blüten, wie sie die bekannte Omphalodes hat. Liebt Halbschatten und Schatten.
- **Alba**, weißblühende Form

Onosma, Goldtropfen, BORAGINACEAE, ○, V–VII

Steingartenstaude, sonniger und trockener Standort, durchlässiger Boden.

N. Anthericum, Bouteloua, Festuca, Achillea ageratifolia

- **stellulatum** (tauricum), 20, Bl. zitronengelb, B. schmal, grauhaarig

Opuntia, Feigenkaktus, CACTACEAE, ○, VI–VIII

N. Oenothera, Lavendula, niedrige Achillea

- **missouriensis**, 10–20, winterhart, an trockenen Standorten, mit großen gelben Blüten
- **phaeacantha**, 20, Bl. gelb mit orangef. Mitte, Glieder länglich weißlichgrau bestachelt
- – **Albispina**, 20, Bl. gelb, Glieder silberweiß bestachelt

Origanum, Heidegünsel, LABIATAE, ○, VII–IX

Kompakte Polster für mageren Boden.

N. Erica, Gräser, Oenothera, Geum, Campanula

laevigatum siehe Neuheiten

- **vulg. Compactum**, 20, rosalila, aromatisch duftend

Ornithogalum siehe Blumenzwiebelliste

Oxalis, Sauerklee, OXALIDACEAE, ●–●, V–VI

N. Asperula, Herniaria, Cotula, Tiarella, Asarum

- **acetosella**, 5, weißrosa, zum Verwildern unter Büschen
- **adenophylla**, 10, große, lila Blüten, silbrige Blätter

Pachysandra, Ysander, BUXACEAE, ●–●, IV–V

Immergrüne Bodenbedeckungspflanze, die stärksten Wurzeldruck verträgt.

N. Lamium, Astilbe, Waldsteinia, Vinca, Asperula

- **terminalis**, 30, weiß, vorzügliche immergrüne Schattenpflanze
- **Variegata**, mit grün-weißen Blättern

Paeonia, Pfingstrose, RANUNCULACEAE, ○, ✕, ⊥, VI–VI, 60–80

Pfingstrosen gibt es in jedem Garten! Eine uralte Staude von enormer Lebenskraft, müssen 8 bis 10 Jahre am selben Platz stehen um sich voll zu entwickeln, gute nährstoffreiche Böden.

N. andere Prachstauden, Phlox, Delph. Helenium usw.

Gefüllt blühende Sorten: ○–●, ✕, ⊥, VI–VIII, f = früh, m = mittelfrüh, s = spätblühend; sämtl. Sorten sind vollgefüllt

- **lactiflora Adolphe Rousseau**, dunkelrot, f
- – **Albert Crousse**, silberrosa, s
- – **Duchesse de Nemours**, kremweiß, f
- – **festiva maxima**, reinweiß, rote Flecken, f
- **Inspecteur Lavergne**, dunkelrot, f
- – **Karl Rosenfield**, dunkelweinrot, m
- – **Lady Alexander Duff**, rosa, f
- – **Reine Hortense**, violettrosa, m
- – **Sarah Bernhard**, apfelblütenrosa, f
- – **in Farben**, weiß, rot und rosa
- **officinalis Alba Plena**, weiß gefüllte Bauernpfingstrose
- **Rosea Plena**, reinrosa Bauernpfingstrose, f
- – **Rubra Plena**, leuchtend rot, sehr großblumige Bauernpfingstrose, f
- **tenuifolia Plena**, 50, seltene Netzblattpaeonie, purpurrot, V–VI
- **mlokosewitchii**, 80, Wildpaeonia mit gelben Blüten, große Büsche bildend, IV–V
- **suffruticosa** = Baumpaeonia

Papaver, Islandmohn, PAPAVERACEAE, ○, VI–IX

Die niedrigen Mohnarten blühen in anmutigen Pastellfarben, säen sich leicht aus.

N. Linum, Gräser, Veronica, Stachys, Geum, Oenothera

- **alpinum**, 10, Blüten rötlichweiß und gelblich
- **nudicaule**, 30, in Farben rot, orange, gelb
- – **Cardinal**, 40, kardinalrot

Papaver, Riesen-Türkenmohn, ○, ✕, V-VI

Bevorzugt tiefgründigen Boden, nicht zu naß, sehr große Blüten.

N. Doronicum, Campanula, Chrysanth., Achillea, Phlox

- **orientale Border Beauty**, 50, Bl. gefüllt, leuchtend rot, sehr großblumig

*** - **Feuerriese** (K. F.), 80, ziegelrot, auf straffen Stielen

- **Marcus Perry**, 80, dunkelrot, groß und standfest

** - **Rosenpokal** (K. F.), 70, Bl. karminrosa

- **Sämlinge**, rote Farben

- **Sturmfackel**, 50, feurigrot

Paradisja, Paradieslilie, LILIACEAE, ○-●, V-VI

Verlangt sonnigen Standort mit gut durchlässigem Boden.

N. Veronica incana, Cerastium columnae, Armeria, Iris pumila

- **liliastrum Major**, 60-70, Bl. lilienartig, weiß, B. grasartig

Paronychia, Mauermiere, CARYOPHYLLACEAE, ○, V-VII

- **serpyllifolia**, thymusähnliche rasenbildende Stauden

Peltiphyllum, Schildblatt, SAXIFRAGACEAE, ●-●, ⊥, IV-V

Das Schildblatt ist eine schöne und dauerhafte Schattenpflanze.

N. Rodgerisa, Miscanthus, Hosta, Epimedium, Pulmonaria

- **peltatum**, 60, Blätter groß schildförmig, Blüten rosa, vor den Blättern

Penstemon, Bartfaden, SCROPHULARIACEAE, ○, ✕, VI-IX

Herrliche Dauerblüher, benötigen Winterschutz, nur im Frühjahr pflanzen!

N. Helenium, Campanula, Nepeta, Coreopsis, Potentilla

- **barbatus** (Chelone barbata), 60, rot bis purpurrote Blrispen, VI-VIII

- **gentianoides Schönholzeri**, 100, Dauerblüher, leuchtend zinnoberrot, Winterschutz

Petasites siehe Sumpf- und Wasserpflanzen

Phlomis, Filzkraut, LABIATAE, ○, ⊥, VI-VII

Guter Sommerblüher für sonnige Lagen, zierende Fruchtstände.

N. Salvia, Sesleria, Penstemon, Avena, Veronica

- **samia**, 60-70, Bl. goldgelb, in Quirlen, B. silbergrau

Phlox, Flammenblume, POLEMONIACEAE, ○, ✕, ⊥, VII-IX

Die Gattung Phlox umfaßt eine sehr farbenprächtige Staudengruppe. „Ein Leben ohne Phlox ist ein Irrtum und eine Versündigung gegen den Sommer“. Zu diesem Ausspruch Dr. Karl Foersters gibt es nichts hinzuzufügen.

Gedeiht in jedem Gartenboden. Starke Dünggaben sind notwendig, um Phlox vor Schädlingen zu bewahren.

Das sehr große Sortiment wird von dem Arbeitskreis „Selektion u. Züchtung bei Stauden“ ständig gesichtet und überprüft! Nur beste Sorten sind nachstehend aufgeführt.

f = früh, m = mittelfrüh, s = spätblühend

*** - **paniculata Aida** (Pfitzer), 70, dunkelkarminrot, f

- **Antoinette Six** siehe Neuheiten

* - **Augustfackel** (K. F.), 70, eine kirschrote Neuheit, s

** - **Bornimer Nachsommer** (K. F.), 90-100, hellachsrosa, s

- **Bright Eyes** siehe Neuheiten

- **Brigadier**, 70, orangerot, rotes Auge, neu, m

- **Charmaine** siehe Neuheiten

*** - **Dorffreude** (K. F.), 100, rosarot, dunkelrotes Auge, m

- **Düsterlohe** (K. F.), 80-100, dunkelviolett, von starkem und gesundem Wuchs, m

- ** – **Fesselballon** (K. F.), 80, frisch rosa mit dunklem Auge, riesige Dolden, f
- **Flammenkuppel** siehe Neuheiten
- ** – **Frau Alfr. v. Mauthner** (Spitfire), (Ruys), orangerot mit dunklem Auge, kräftig, m
- *** – **Frauenlob** (K. F.), 90, chamois-rosa, lockere Dolden, gesunder Wuchs, f, Wertzeugnis
- **Füllhorn** (K. F.), 100, leuchtendrosa Bl.-Kuppel, lange blühend, f
- **Frühe Pracht** (K. F.), siehe Neuheiten, f
- ** – **Kirmesländler** (K. F.), 100, weiß, rotes Auge, s
- *** – **Landhochzeit** (K. F.), 100, kräftig rosenrot, dunkles Auge, eine der stärksten und gesündesten Sorten, Wertzeugnis, m
- ** – **Le Mahdi**, 60, dunkelblau, m
- **Look Again** siehe Neuheiten
- **Mittsommer** (H. H.), 70, übertrifft die Sorte Pastorale an Farbe und Wuchskraft, f
- **Monte Cristallo** (K. F.), 150–170, ein mannshoher Phlox mit riesigen weißen Dolden, voll wetter- und regenfest, s
- ** – **Nymphenburg** (Buchner), 120, starkwüchsig, Blüten reinweiß, Flor langanhaltend, m
- *** – **Orange** (Schöllhammer), 80–90, leuchtend scharlach, s
- ** – **Pastorale** (K. F.), 70, leuchtendes warmes Rosa, große Blüten und Dolden, m
- *** – **Pax** (Schöllhammer), 80, Bl. reinweiß, bildet dichte Büsche, m
- **Purpurkuppel** (H. H.), 80, violettpurpur mit weißem Auge, eine bedeutende Verbesserung der alten Sorte Wilhelm Kesselring, m
- **Prospero** (K. F. 1956), früh und lange blühend, hell-lila, 70–80, f
- **Rosendom**, 60–70, warmes volles Rosa, m
- ** – **Schneerausch** (K. F.), 80, Juliblüher, vielleicht beste weiße Gruppensorte, bestimmt beste Schnittsorte, f
- **Silberlachs** (K. F.), 80, silberlachsfarbig, Riesendolden, m
- **Sommerfreude** (Schöllhammer), 80, Bl. warmrosa, riesige Dolden, Blütezeit m
- ** – **Sommerkleid** (Schöllhammer), 90, weiß mit rotem Auge, m
- *** – **Starfire** (Ruys), 80, glühendrote Sorte, mit kräftig rotem Laub, das der Pflanze schon vor der Blüte ein auffälliges Aussehen verleiht, m
- *** – **Sternhimmel** (Schöllhammer), 90, lavendelblau, weißes Auge, m
- * – **Violetta-Gloriosa** (K. F.), 80, lila-weiß, spät, kraftvoller Wuchs, s
- *** – **Wilhelm Kesselring**, 70, Bl. violettpurpur, A weiß, f

Phlox, Polsterphlox, POLEMONIACEAE, O, IV–V

Die Polsterphloxe sind unentbehrliche Frühlingsblüher für Steingärten, Mauern und Flächen, freier sonniger Standort in durchlässigem Boden.

N. Alyssum, Aubrieta, Sedum, Arabis, Iberis, Origanum

- **subulata Atropurpurea**, 10–20, dunkelrot
- **Daisy Hill**, 15, lachsrosa mit Auge
- **G. F. Wilson**, 15, hellblau
- **Maischnee**, 10, weiß, großblumig
- **Temiskaming**, 10, leuchtendrot
- **White Delight** siehe Neuheiten

Phygellus, Kaffernlilie, SCROPHULARIACEAE, ○—●, VII—X

- **capensis**, fuchsienartige Blüten, zinnoberrot, Winterschutz

Physalis, Lampionpflanze, SOLANACEAE, ○—●, ✕

Wächst selbst in dürrtigen Böden, breitet sich aus.

- **franchettii**, 60, leucht. rote ballonart. Früchte

Physostegia, Etagerenika, LABIATAE, ○, ✕, VII—IX

Wächst in jedem Gartenboden, Dauerblüher.

N. Gräser, Aster dumosus, Graulaubige Stauden

- **virginiana Bouquet Rose**, 80, rosarote Ähren, Schnittsorte
- — **Summer Spire**, 100, kräftig, rosarote Ähren
- — **Summer Snow**, 70, weißer Dauerblüher
- — **Vivid**, 60, weinrote Ähren, Schnittstauden

Phytolacca, Kermesbeere, PHYTOLACCACEAE, ○—●, ✕, ⊥, VI—X

Eine Solitärstauden mit besonders schönem Fruchtschmuck.

- **americana**, 100–150, weißliche Blütenkerzen, schwarzrote Beeren

Platycodon (Wahlenbergia), Ballonblume, CAMPANULACEAE, ○—●, ✕, ⊥, VII—VIII

Sehr schmal wachsende Staude, schön aus Polstern von Thymus, Cotula, Sedum, Antennaria.

N. niedr. Potentilla, Gypsophila, Geum, Linum

- **grandiflorum Mariesii**, 40–50, tiefblaue Glocken
- — **Album**, reinweiße Glocken
- — **Mischung**, 50, blau und weiß gemischt
- *** — **Perlmuttererschale** (K. + S.), 60, große, prächtige, perlmutterschwarze Blütenglocken, Wertzeugnis!

Pleione, Tibetorchidee, ORCHIDACEAE, III—IV

Sehr schöne Erdorchidee, die leicht zu pflegen ist.

- **formosana**, 15, Bl. hellrosa, dunkel gefleckt, cattleyenähnlich, vor allem für das kühle Blumenfenster geeignet.
- **limprichtii**, 15, Bl. größer als bei der vorigen Art

Podophyllum, Maipfel, PODOPHYLLACEAE, ●—●, IV—V

Interessante Schattenstaude mit schildförmigen, rotmarkierten Blättern.

N. Tiarella, Vinca, Lamium, Alchemilla, Epimedium

- **emodi Majus**, 40–60, zartrosa, feuerrote Frucht

Polemonium, Jakobsleiter, POLEMONIACEAE, ○, IV—V und VIII—IX

Die ersten blaublühenden Stauden im Jahr.

N. Geum, Trollius, Iris, Doronicum, Campanula

- **reptans Blue Pearl**, 30, kräftig blau, niedrig
- **x richardsonii**, 60, lichtblaue Himmelsleiter
- — **Album**, 60, reinweiß

Polygonatum, Salomonsiegel, LILIACEAE, ●—●, V—VI

Ein Liliengewächs für interessante Naturpflanzungen.

N. Hosta, Rodgersia, Matteucia, Athyrium, Alchemilla

- **commutatum** (giganteum), 120–130, B. wechselständig, weiße Blütenglocken, zu mehreren an bogigen Trieben hängend
- **multiflorum**, 60–80, lanzettliche B., Bl. glockig weiß
- **verticillatum**, 60, quirlständige Blätter

Staudengräser

Fame

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

Polygonum, Knöterich, POLYGONACEAE, ○—●, VIII—X

Die Knöterich-Arten sind sehr verschieden, aber trotzdem wertvolle Gartenstauden.

N. Gräser, Geranium, Phlox sub., Primula, Omphalodes

- **affine Superbum**, 20, rosa Kerzen, Dauerblüher
- - **Darjeeling Red**, 15, rosarot, kompakter Wuchs
- - **Donald Lowndes**, 20, große kräftige rosa Bl.-Ähren
- **campanulatum**, 80, Bl. glockenartig, rosa
- **compactum Roseum** (reynoutria), 60–70, rosa Blütenkerzen, breitet sich aus
- **cuspidatum**, 2 m hoher Dschungelknöterich
- **weyrichii**, 100, graufilzige B., cremeweiße Bl.

Potentilla, Fingerkraut, ROSACEAE, ○, V–VIII

Die niedrigen Stauden-Fingerkräuter blühen sehr lange, sie wachsen in jedem Boden.

N. Ajuga, Erica, Calluna, Gräser, Thymus, Campanula

- **alba**, 15, reinweiße Blütenpolster
- **atrosanguinea Gibson's Scarlet**, 40, Bl. scharlachrot
- **aurea**, 10, goldgelber Frühlingsblüher
- - **Goldklumpen** (K. F. 1964), 10–15, blüht in einer solchen dichten Goldfülle, daß hieraus der Name entstand, IV–V
- **fragiformis** (megalantha), 20, goldgelb, graufilziges Laub
- **nepalensis Flammenspiel** (K. F.), 25, VII–IX. Ein Dauerblüher, rot mit gelbem Auge. Zu blauen und mattgrünen Gräsern von besonderer Wirkung
- - **Miss Willmott**, 40, karminrosa, Dauerblüher
- **recta Warrenii**, 50, kanariengelb, in dichten Dolden
- **x tonguei** (engl. Züchtung), 10, aprikosenfarben mit karmesinrotem Auge
- **verna Nana**, 5, Bl. goldgelb, langblühender Bodendecker

Primula, Primel, PRIMULACEAE, ●—●

Die Primeln sind eine sehr große Familie, sie bereichern unsere Gärten mit den frühblühenden Kissenprimeln, den Kopfprimeln, den Doldenprimeln und sommerblühenden Glocken- und Etagenprimeln. Frischen, feuchtigkeithaltenden Boden lieben sie besonders.

N. Bergenia, Helleborus, Heuchera, Alchemilla, Epimedium

- **acaulis**, in Farben rot, gelb, weiß, III–IV
- - **Coerula**, 10, blau, Kissenprimel, III–IV
- **auricula** siehe pubescens
- **beesiana**, 40, purpurrote Etagenprimel, VI–VIII
- **bulleesiana**, 40, gelbrote Etagenprimel, VI–VIII
- **bulleyana**, 40, orangene Etagenprimel, VI–VIII
- **denticulata**, 30, lila Ballprimel, III–IV
- - **Cachemiriana Rubin**, 30, Bl. rotviolett
- - **Alba**, 30, weiße Ballprimel
- **elatior**, 20, Mischung aller Farben, Himmelsschlüssel, IV–V
- - **Grandiflora**, großblumig, in reinen Farben
- - - **Pacific**, Riesenblüten bis 5 cm, alle Farben
- - **Vierländer**, 20, leuchtend goldgelbe Blütendolden
- **florindae**, 40–60, gelbe Glockendolde, duftend, VI–VIII
- **japonica**, 30, rosarot-karminrot, Etagenprimel, V–VI
- - **Red Hugh**, 30, dunkelrot
- **juliae**, 10, purpurrosa, Teppichprimel, III–IV
- **x pruhoniciiana**, Kissenprimel, 10–15, II–V
- - **Gartenmeister Bartens** (Einführung H. H.), bedeutende Verbesserung der bekannten Sorte „Ostergruß“, leuchtend amaranthrot

- ** - - **Blütenkissen** (G. A.), 15, hellrot mit lachsfarbigem Schein
- - **Osterguß**, amarantrot, großbl., Teppichprimel
- - **Perle von Bottrop**, bedeutende Verbesserung der Sorte Wanda, mehr rot und länger blühend
- - **Schneesturm** (H. H.), Bl. reinweiß, sehr groß, die Pflanzen völlig bedeckend, IV-V
- **x pubescens**, Gartenaurikel, 20, Blätter lederartig, verschiedenfarbige Blüten, V-VI
- **rosea Grandiflora**, 20, rosa, Rosenprimel, Standort feucht, IV-V
- **sieboldii Grandiflora**, 25-30, Blüten groß, rosahelle Mitte, V
- **sikkimensis**, 30-40, schwefelgelbe Glockenprimel, V-VI
- **veris**, 20-25, Blüten hellgelb, Wiesenprimel, IV-V
- **vialii** (littoniana), 20-30, Orchideenprimel, Blütenähren scharlach bis violett purpur

Prunella, Braunelle, LABIATAE, ○-●, VII-IX

Anspruchslos, für jeden Boden.

N. Oenothera, Helichrysum, Campanula, Gräser

- **grandiflora**, 10-15, violettblauer Lippenblütler
- - **Alba**, weißblühend
- - **Rosea**, karminrosa
- - **Loveliness**, 15, hellmauve blau blühend, ein guter neuer Dauerblüher
- - **Loveliness Pink**, 10-15, Bl. klar rosa, großblumig
- - **Loveliness White**, 10-15, Bl. reinweiß, sehr großblumig
- **Webbiana**, 10-15, Bl. violett, sich ausbreitender Boden-decker

Pulmonaria, Lungenkraut, BORAGINACEAE, ●-●, III-IV

Eine ausgezeichnete Schattenstaude, lang- und reichblühend in den Frühjahrsmonaten, zierendes Laub.

N. Tiarella, Luzula, Carex, Lamium, Hosta, Aquilegia

- **angustifolia Azurea**, 20, enzianblaue Blüten
- - **Alba**, weiße Form der vorigen
- - **Munstead Blue** (engl. Züchtung), 30, neue leuchtend blaue Sorte von gutem Wuchs
- **rubra**, 25, rot, mit üppigem Laub
- **saccharata Mrs. Moon**, 25, buntes Blatt, rosa
- - **Pink Dawn**, 20-25, Bl. rosa, Laub weiß gefleckt

Pulsatilla siehe Anemone pulsatilla

Pyrethrum siehe Chrysanthemum coccineum

Ramonda, Felsenteller, GESNERIACEAE, ●, VI-VII

- **myconi** (pyrenaica), 10, Blüten dunkellila, tellerartige Blätter-Rosetten, seltene Fugenpflanze

Ranunculus, Goldköpfchen, RANUNCULACEAE, ○-●, ✕, VI-VII

N. Anchusa, Trollius, Filipendula, Carex, Luzula

- **acris Multiplex**, 60-80, goldgelb gefüllt
- **bulbosus Pleniflorus**, 20, Bl. leuchtend gelb, gefüllt, IV-VIII

Ranunculus siehe auch Sumpfpflanzen

Rheum, Zierrhabarber, POLYGONACEAE, ○-●, ⊥, VI-VIII

Solitärstaude von besonderer Schönheit

N. Gräser, Iris, Hemerocallis, Telekia, Monarda

- **alexandrae**, 100-125, Königsrhabarber mit papierartigen Blütenhüllen
- **palmatum Tanguticum**, 150-200, Bl. rot, große spitz-lappige Blätter

Rodgersia, Schaublatt, SAXIFRAGACEAE, ●—●, ⊥, 80–100, VII–VIII

Sehr schöne Laubschmuckstauden, lieben nahrhaften und frischen Boden.

N. Ligularia, Astilben, Lythrum, Anchusa, Polygonatum

- **aesculifolia**, Kastanienblatt, weiße Blütenrispen
- **pinnata**, Rispen rosa-weiß, große gefiederte Blätter
- **podophylla**. Das Zacken-Schildblatt, im Wuchs die mächtigste Rodgersia, gelblichweiße Bl.-stände
- **sambucifolia**, holunderähnliches Blatt, weiße Bl.-stände
- **tabularis** (Astilboides tabularis) großes Tafelblatt, Bl.-stände cremeweiß

Rosmarinus, Rosmarin, LABIATAE, ○, ⊥, VII–VIII

- **officinalis**, 40–60, immergrün, Bl. violett, aromatisch duftend, auch Gewürzkraut, Winterschutz

Rudbeckia, Sonnenhut, COMPOSITAE, ○, ✕, ⊥, VII–X

Alle Sonnenhutarten sind sehr gute Beetstauden, die hohen sind für die Einzelstellung wertvoll, wachsen in jedem Gartenboden.

N. Astern, Phlox, Delphinium, Helenium, Salvia, Aconitum

- **deami**, 80, goldgelber Dauerblüher, schwarze Mitte, blüht vor Goldsturm
- *** – **sullivantii Goldsturm**, 60–80, diese glänzend goldgelbe Verbesserung der altbekannten Rudbeckia speciosa führte ich während meiner Tätigkeit bei Karl Foerster ein. Sie ist in ihrer Blütendauer und Leuchtkraft unübertroffen, Wertzeugnis
- ** – **laciniata Goldkugel** (Pötschke), 130–150, vollgefüllte, goldgelbe Blütenblälle, diese neue Rudbeckia hat aufrechten und standfesten Wuchs, VIII–X
- *** – **Goldquelle**, 80, große goldgelbe Blüten, standfest, Wertzeugnis, VIII–X
- **maxima**, 120, blaugrünes Laub, große Einzelblüten auf langen Stielen, liebt feuchten Standort
- **nitida Herbstsonne**, 200, goldgelber Fallschirm-Sonnenhut
- **Juligold**, 170–200, eine neue goldgelbe Rudbeckia, die schon ab Mitte Juli in voller Blüte steht, hohe aufrechte Blütengestalten, die es sonst um diese Zeit noch nicht gibt, VII–VIII
- **purpurea**, 120, purpurrosa Sommerblüher
- **The King**, 80, stumpfes Purpurrot, großblumig
- **speciosa** (newmanni), 60, goldgelb, Mitte schwarz

Sagina, Sternmoos, CARYOPHYLLACEAE, ○—●, VI–VIII

Frischgrün moosartige Polster, ausgezeichnet für Plattenfugen und Rasenersatz.

N. Thymus, Antennaria, Dianthus, Herniaria, Arabis

- **subulata**, grünes Polster, weiße Sternblüten

Sagittaria siehe Sumpf- und Wasserpflanzen

Salvia, Salbei, LABIATAE, ○, VII–VIII

Sehr lange blühende hervorragende Stauden, für flächige Pflanzungen, wachsen in jedem Gartenboden.

N. Lychnis, Gräser, graulaubige Stauden, Oenothera

- **haematodes Mittsommer**, 80–90, Bl. hell lavendelblau, neuer Wiesensalbei, reichverzweigte Blütenstände, VI–VII
- **pratensis**, 50–60, blauviolett, große lockere Bl.
- **Rosea**, 50–60, kräftig rosa, ein Findling aus der Schwäbischen Alb
- ** – **nemorosa Mainacht** (Karl Foerster), 40, leuchtend blau, offenbar eine Kreuzung von S. pratensis und S. nemorosa, die wirklich schon im Mai voll blüht und bis zum September remontiert, V–IX

***— — **Ostfriesland**, 40, niedrigste Sorte, unübertroffen, V–VIII, Wertzeugnis!

- **Superba**, 80, tiefviolettblau, Dauerblüher
- **officinalis**, 50, rosa-lila, silbriges Laub

Santolina, Heiligenblume, COMPOSITAE, ○, VII–VIII

Die Heiligenblumen sind immergrüne Kleinsträucher für Stein- und Heidegarten.

N. Gräser, Thymus, Prunella, Camp., Iris pumila

- **pinnata**, 30, grünlaubig, Blütenköpfe hellgelb
- **chamaecyparissus** (tomentosa), 30, silberlaubig, Blütenköpfe gelb

Saponaria, Seifenkraut, CARYOPHYLLACEAE, ○, V–VII

Das Seifenkraut bildet große Polster, die von Mai bis Juli voll purpurrosafarbener Blüten sind.

N. Cerastium, Nepeta, Salvia, Sedum, Veronica

- **ocymoides**, 20, altrosa, für Mauern und Flächen
- **officinalis Plena**, 60, gef. zartrosa, wuchernd

Satureja, Bergminze, LABIATAE, ○, Bie, VI–VIII

Anspruchslose Kleinstauden für den sommerlichen Steingarten.

N. Aubrieta, Alyssum, Camp., Silene, Saxifraga

- **montana**, 20, lila, sommerblühende Kleinstauden

Saxifraga, Steinbrech, SAXIFRAGACEAE, ○–●

Es gibt sehr viele Steinbrecharten, nur die gartenwürdigsten sind hier aufgeführt.

N. Aubrieta, Camp., Arabis, Gentiana, Primula, Sedum

1. Moosartige Saxifraga, ○–●, IV–V

- **x arendsii Feuerwerk**, 20, karminrosa
- — **Schneeteppich**, 20, reinweiß, große Blüten
- — **Schöne v. Ronsdorf**, 15, rosarot
- — **Schwefelblüte**, 15, hellschwefelgelb
- — **Peter Pan**, 10, dunkelrote dänische Sorte, die sich sehr gut bewährt hat
- — **Triumph**, 15, dunkel-blutrot
- **cuneata**, 20, graublaues Polster, weiß
- **muscoïdes**, 10, weißer Teppich-Steinbrech
- — **Findling**, 10–15, weiß, sehr reichblühend
- — **Purpurea**, 10, roter Teppich-Steinbrech
- **trifurcata**, 15, weiß, hartes Polster, robust u. ausdauernd

2. Rosettenbildende Saxifraga, ○–●, V–VII

- **aizoon**, 20, weiß, dichte Rosettenpolster
- — **Atropurpurea**, dunkelrote Blüte
- **apiculata**, 10, hellgelb, kleinrosettig, III–IV
- **cotyledon Pyramidalis**, 45, weiße Norwegermyrthe, breitpatelige Rosetten
- **elisabethae**, 10, zitronengelbe Blüten, sehr früh, III–IV
- **lingulata**, 20–30, weiße Blüten, schöne schmalblättrige Rosetten
- **marginata Rocheliana**, 10, weiß, kleine krustige Rosetten III–IV

3. Schattenliebende Saxifraga, ●–●, V–VII

N. Waldsteinia, Asperula, Primula, Epimedium

- **cuneifolia**, 15, Bl. weiß, grüne, rasenbildende Rosetten
- **cortusifolia Fortunei**, 20, weiße Schleierblüten im Oktober/November
- **umbrosa**, 20, Blüten weißrosa, große lederartige Rosetten
- — **Elliot's Var.**, 20, Blüten rosa, kleinere dunkelgrüne Rosetten

Staudengräser

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

Scabiosa, Skabiose, DIPSACACEAE, ○, ✕, 60–80, VI–X

Sehr gute Schnittblumen, immer in Anlehnung an gleich hohe Stauden zu pflanzen wie *Salvia*, *Coreopsis*, *Achillea*, *Gypsophila*.

- **caucasica**, hellblau, Staudenskabiose, Schnittsorte
- – **Clive Greaves**, lilablau, großblumig, reichbl.
- – **Miss Willmott**, reinweiß, I a Schnittsorte
- – **Nachtfalter** (Kayser + Seibert), auffallende Farbe, sehr straffe Stiele
- – **Souther's Violet**, 60, Bl. groß, dunkelviolettblau

Scilla siehe Blumenzwiebelliste

Scutellaria, Helmkraut, LABIATAE, ○, VII–VIII

Anspruchslose sommerblühende Stauden.

N. niedrige Gräser, *Origanum*, *Aster linosiris*, *Camp. carpatica*

- **baicalensis**, 60, Bl. dunkelblau in endständigen Trauben
- **orientalis**, 15, Bl. gelb, silbergraues Laub
- **scordifolia**, 20, violettblaue kleine Rachenblüten, Dauerblüher, breitet sich aus

Sedum, Mauerpfeffer, Fetthenne, CRASSULACEAE, ○

Die Sedumarten sind sehr vielseitig zu verwenden, sie sind anspruchslose und robuste Kleinstauden als Rasenersatz, für Steingarten, Einfassung, Flächen und Grab.

N. *Thymus*, *Antennaria*, *Lavandula*, *Veronica*, niedr. Gräser

- **acre**, 5, leuchtend gelb, VI–VII
- – **Aureum**, 5, gelbe Spitzen auf grünem Polster
- **album**, 10, weiß, dickrundliche Blätter, VII–VIII
- – **Laconicum**, 10, weiß, rötliches Polster
- – **Micranthum**, 5, weiß, niedriges Polster
- – **Murale**, 10, rosa, dunkles Polster
- **anacampseros**, 10, purpur, B. blaugrün, VII–IX
- **cauticolum**, 10, purpurrot, blaues Blatt, IX–X
- – **Robustum** (Ruby Glow), (G. A.), 20–25, robuste Form von *S. cauticolum*, blaugüne Blätter, leuchtend rote Blüten, VIII–X
- **ellacombianum** (*selskianum*), 15, ●, Blüten gelb, hellgrüne Blätter, VII–VIII, Rasenersatz
- **ewersii**, 10, rosa, blaugüne Polster, VIII–IX
- **floriferum Weihenstephaner Gold**, 10–15, Blüten goldgelb, Polster immergrün
- **hybr. Immergrünchen**, 15, bestes Polster-Sedum für Flächen und Gräber, gelbe Blüten
- **middendorffianum Diffusum**, flächig wachsend, B. schmal, gelbe Blüte
- **pluricaule Rosenteppich**, 10, leuchtend rosa, reichblühend, grüne Polster, VII–IX, reizende Sommerblüher
- **reflexum Elegant**, 15, Blüten gelb, Blätter graugrün, flächig wachsend
- **rupestre**, 10, gelb, pfriemliche blaugr. Blätter
- **sarmentosum**, 10, Flächenbegrüner auch für Fugen und Mauern
- **sexangulare** (*mite*), 5, gelb, flache Polster
- **sieboldii**, 20, rosa, blaugrünes Laub, IX–X
- **spathulifolium Purpureum**, 10, goldgelbe Bl., Rosetten rot-purpur
- – **Capa Blanca**, 10, silberweiße Blattrosetten, gelbe Bl., V–VII
- **spectabile Carmen**, 40, rosapurpur Blütendolden, VIII–IX
- – **Septemberglut**, 30, Bl. dunkelpurpur, besonders große Blütendolden, VIII–IX

- **spurium**, 15, rosa, VI–VII, Bienenpflanze
- – **Album Superbum**, 15, weiß, bestes für Flächen
- – **Purpurteppich**, 10, purpurrot, auch im Blatt
- – **Schorbusser Blut**, 15, dunkelroteste Blüten
- *** – **telephium Herbstfreude**, 40, große braunrote Bl.-Dolden, wuchrige Pflanzen, Langblüher, Wertzeugnis!

Sempervivum, Dachwurz, Steinrose, CRASSULACEAE, ○, VI–VII, 10–20

Die Steinrosen sind wohl das Anspruchsloseste, was wir unter den Kleinstauden haben – sie besiedeln sogar Häuser und Dächer, für Steingärten und Mauerfugen an dürrtigen Plätzen.

N. Sedum, Saxifraga, Antennaria, niedrige Campanula

- **arach. Tomentosum**, kleines Spinnweb-Hauswurz
- **x hybridum Alpha**, hellbraune Rosetten, Bl. rosa
- – **Beta**, braune Rosetten, Blüten dunkelrosa
- – **Nocturno**, schwarzgrün, mittelgroße Rosetten
- – **Rheinkiesel**, silbrigweiß, besponnene kleine Rosetten
- – **Rubin**, leuchtendrote, mittlere Rosetten
- – **Smaragd**, smaragdgrüne, mittlere Rosetten
- – **Topas**, Edelstein-Topasfarben, mittlere Rosetten
- **metallicum Giganteum**, metallfarb. große Rosetten
- **olympicum**, grüne rotspitziige Ros., Bl. rötlich
- **schlehanii Rubicundum**, roteste Steinrose, grüne Spitzen, schönste Hybride
- **tectorum Giganteum**, echte großrosettige Hauswurz, auf Dächern und Mauern wachsend
- – **Atroviolaceum**, grün-violette große Rosetten

Senecio siehe Ligularia

Sidalcea, Doppelmalve, MALVACEAE, ○, ⊥, ✕, VII–IX

N. Doronicum, Campanula, niedrige Solidago

- **x cultorum Brilliant**, 60, rein rosa-karmin
- – **Starks Hybr.**, 80–100, Bl. rosa-rot

Silene, Schaumnelke, CARYOPHYLLACEAE, ○–●, VI–VIII

Die Schaumnelken sind wertvolle Sommerblüher für Steingärten und kleine Flächen.

N. Inula, Sedum plur., Veronica incana, Thymus

- **alpestris** siehe Heliosperma
- * – **maritima Weißkehlchen**, 20, weiße Bl., Langblüher
- **schafta Splendens**, 10, rosa, Dauerblüher

Sisyrinchium, Binsenlilie, IRIDACEAE

Zwergirisähnliche Stauden, Blüten klein in Büscheln, grasartige Belaubung.

N. Festuca vallesiaca, Carex buchanani, Eryngium, Limonium

- **angustifolium** (anceps), 20, Bl. violettblau
- **striatum**, 20, Bl. hellgelb, B. graugrün

Smilacina, Schattenblume, LILIACEAE, ●–●, ✕, V–VI

Schattenstaude aus Nordamerika, ähnlich unseren heimischen Salomonsiegel.

N. Anemone vitifolia, Rodgersia, Tiarella, Epimedium

- **racemosa**, 50–60, rahmweiße Blüten, rote Beerenfrucht
- **stellata**, 40, B. wechselständig, Bl. weiß, Frucht schwarzrot

Soldanella, Alpenglöckchen, PRIMULACEAE, ●, III–IV

- **alpina**, 8–10, lila, gefranste Glöckchen, absonniger Stand, in schwerem Boden, Seltenheit

Solidago, Goldrute, COMPOSITAE, ○—●, ✕, VI–IX

Anspruchslos und unverwüstlich sind auch die neuen Goldrutenarten, deren Schönheit oftmals verkannt wird. Mit den alten wuchernden Sorten haben alle nachstehenden Sorten nichts mehr gemein.

N. Herbststern, Phlox, Chrys. hort., Heliopsis, Aconitum

- **— **brachystachia Robusta**, 50, goldgelbe Blütenesspeiche
- **x hybrida Federbusch**, 70, federige ringelgelbe Blütenrispen
- — **Cloth of Gold**, 45, goldgelb, für Flächen
- **— — **Golden Gate**, 60, Stengel und Blätter gelblich-grün, hellgelbe Blütenrispen
- **— — **Goldenmosa**, 80, goldgelbe, große Rispen
- **— — **Golden Shower**, 80, mimosenartige Blüten
- — **Lemore**, 60, Bl. groß, kräftig gelb in großen Sträußen
- ***— — **Strahlenkrone**, 60, goldgelb, flache, strahlige Bl.-Rispen
- — **praecox**, 100, gelb, frühe Schnittsorte, VI–VII

Solidaster siehe Aster luteus

Stachys, Ziest, LABIATAE, ○—●, ✕, ⊥, VI–VIII

N. Thalictrum, Camp. macr., Monarda, Akelei

- **densiflorum**, 25, aufrechte tiefrosa Blütenähren
- **grandiflora Superba** (Betonica), 40–50, purpurrosa Blütenquirle
- **lanata** (olympica), 30, lila, weißwollige Blätter, Einfassungstaude und für trockene Böden
- — **Silver Carpet**, 15–20, neuer silbergrauer Bodendecker, für leichteste Böden und sonnigste Stellen, der keine Blüten mehr bringt

Statice siehe Limonium

Stokesia, Kornblumenaster, COMPOSITAE, ○, VIII–X

- **laevis**, 40, lilablau Bl., für trockene Standorte

Symphitum, Beinwell, BORAGINACEAE, ○—●, V–VI

- **grandiflorum**, 25, wertvolle Schattenstaude, dunkelgrünes, sehr hartes Laub, Bl. gelblich-weiß

Telekia siehe Bupthalmum

Tellima, Falsche Alraunwurzel, SAXIFRAGACEAE, ●—●, V–VI

Schattenstaude für Bodendeckung, sehr anspruchslos.

N. Smilacina, Viola odorata, Pulmonaria, Epimedium

- **grandiflora**, 30, Blütentrauben grünlich, im Verblühen rötlich, dunkelgrüne rundliche Blätter

Teucrium, Gamander, LABIATAE, ○—●, VI–VIII

- **chamaedrys**, 30, rosa, wintergrün, für Einfassungen und Flächen.

Thalictrum, Wiesenraute, RANUNCULACEAE, ○—●, ✕, ⊥, VI–VII

Beanspruchen leicht feuchten, humosen Boden, gegen Trockenheit empfindlich.

N. Astilben, Iris, Trollius, Hemerocallis, Lythrum

- **aquilegifolium**, 100–120, lila purpurn bis weiß
- **diptercarpum**, 80–100, lockere purpurlila Rispen
- **minus Adiantifolium**, 50–60, grünl. gelb. Schleier

Thermopsis, Fuchsbohne, LEGUMINOSAE, ○—●, ⊥, ✕, V–VI

N. Anchusa, Aquilegia, Gräser, Campanula, Malva

- **fabacea**, 60–80, lupinenähnliche, gelbe Blütenstände, schöne Solitärstaude

Thymus, Thymian, LABIATAE, ○, VI–VIII

Der wintergrüne Thymian (besonders *Th. serpyllum* und *Th. pseudo-lanuginosus*) ist ein idealer Rasenersatz für trockene Böden.

N. *Sedum*, *Antennaria*, *Festuca*, *Helianthemum*

- **x citriodorus Golden Dwarf**, 15, lila, gelbe Polster
- **doerfleri Bressingham Seedling**, 8, reinrosa, Bl. kompakte rauhaarige Polster
- **pseudo-lanuginosus**, 5, grausilberlaubig, bester Polsterthymian für Sonne und leichten Boden, kein Blüher
- **rotundifolius Purpurteppich**, 8, B. rundlich, größer als bei *serpyllum*, Bl. leuchtend purpurrot, VII–VIII
- **serpyllum Albus**, 5, weiße Polster, Schneethymian
- **Coccineus**, 3, rote Polster, scharlach

Tiarella, Schaumblüte, SAXIFRAGACEAE, ●–●, IV–V

Ideale Schattenpflanze, besonders für gute Böden.

N. *Viola odorata*, *Pulmonaria*, *Luzula*, *Epimedium*

- **cordifolia**, 20, immergrün, weiße zierliche Blütenstände, Herbstfärbung!!, Bodendecker
- **wherryi**, 20, cremeweiß, grüne, braungez. Blätter

Tolmiea, Lebendblatt, SAXIFRAGACEAE, ●–●

- **menziesii**, 25–30, Brutpflänzchen auf den ausgereiften Blättern, Bodendecker

Tradescantia, Dreimasterblume, COMMELINACEAE, ○–●, VI–IX

Die Dreimasterblumen blühen sehr lange bis in den Herbst hinein, wachsen in jedem Boden, wirken gut in Wassernähe. Sehr schöne Dauerblüher

N. *Hemerocallis*, *Iris*, *Lysimachia*, *Trollius*, *Brunnera*

- **x andersoniana Alba Major**, 50, klares Weiß
- **Blue Stone**, 50, großblumig, leuchtend lavendelblaue Bl.
- **brevicaulis**, 30, Bl. purpurkarmin, leicht ausbreitend
- **J. C. Weguelin**, 50, klares Hellblau
- **Karminglut**, 50, leuchtend helles Karminrot
- **Osprey**, 50, weiß mit blauen Staubgefäßen
- **Purewell Giant**, 40–50, karminrote Blüten
- **Zwanenburg Blue**, 50, Bl. groß, dunkelblau

Tricyrtis, Krötenlilie, LILIACEAE, ○–●, VIII–X

Seltene Staude für halbschattigen feuchten Standort.

- **hirta**, 50, B. graubehaart, Bl. weiß-lila, rot gepunktet
- **macropoda**, 50, Bl. gelb, glockig, bräunlich purpur punktiert, B. länglich-oval

Trillium, Dreiblatt, Waldlilie, LILIACEAE, ●–●, V–VI

Reizvolle Seltenheit für den Sammler von Raritäten.

N. *Primula*, *Cornus*, *Asarum*, *Asperula*, *Cystopteris*

- **grandiflorum**, 25, reinweiße Bl., sehr seltener Schattenblüher
- **sessile**, 25, braune Bl., B. gefleckt

Tritoma siehe *Kniphofia*

Trollius, Trollblume, RANUNCULACEAE, ○–●, ⊥, ✕, IV–V

Die Trollblumen, auch Glatzer Rose genannt, sind hervorragende Frühlingsstauden, sie lieben frische, gut feuchtigkeitshaltende Böden, beste Schnittstauden.

N. *Brunnera*, *Primula rosea*, *Iris*, *Myosotis*, *Cimicifuga*

- ***– **chinensis Golden Queen**, 80–100, großblumig, dunkelorange, späte Sorte, VI–VII

- **— **x cultorum Earliest of All**, 60, frühblühend, gelb
- *— — **Europaeus Sup.**, 60, hellgelb, mittelfrüh
- ***— — **Orange Globe**, 70, orangegelb, früh
- ***— — **Goldquelle**, 70, großblumig, zitronengelb
- — **Lemon Queen**, 60, große Bl., hellgelb
- — **Orange Princess**, 70, gelborange, großblumig
- **europaeus**, 60, aus Samen gezogene Pflanzen
- **pumilus**, 20, gelb, schalenförmig, Zwergform

Tulipa siehe Blumenzwiebelliste

Tunica, Felsennelke, CARYOPHYLLACEAE, ○, V–VI

Die Felsennelken sind sehr langblühende Kleinstauden für Trockenmauer, Steingarten und flächige Pflanzungen.

N. Gentiana, Aubrieta, Helianthemum, Arabis, Dianthus

- **saxifraga**, 20, blaßrosa Schleierbl., B. nadelartig
- — **Rosette**, 20, gefüllte Form mit großen rosafarbenen Blüten

Ulmaria siehe Filipendula

Uniola siehe Staudengräser

Uvularia, Goldsiegel, LILIACEAE, ●—●, ✕, ⊥, V–VI

Eindrucksvolle Schattenstaude, langlebig, für jeden Boden.

N. Tiarella, Viola, Polygonatum, Farne, Epimedium

- **grandiflora**, 30, Bl. goldgelb nickend, B. hellgrün, stengelumfassend

Vancouveria, Schattengrün, BERBERIDACEAE, ○—●, V–VI

Epimediumähnliche, sehr zierliche Schattenstaude.

N. Saxifraga umbrosa, Primula, Astilben, Tricyrtis

- **hexandra**, 40, Bl. weiß wirkend, in aufr. Blütenständen

Verbascum, Königskerze, SCROPHULARIACEAE, ○, ⊥, VII–VIII

Königskerzen sind Stauden für trockene Pflanzstellen. Schön in Heide- und Wildgärten. Üppige Blattrosetten, leuchtende Blütenkerzen.

N. Yucca, Gräser, Veronica spicata, Aster amellus

- **bombyciferum** (lagurus), 160, silbergraue B., gelbe Bl.
 - **x hybridum Blushing Bride**, 70–80, Bl. weiß, eine neue gedrungene Königskerze
 - — **Cotswold Queen**, 100, lachs-bronze
 - — **Pink Domino**, 100, dunkelrosa-karmin
 - **nigrum**, 120, verzweigte große hellgelbe Blütenrispen, große grüne Blattrosetten
 - **olympicum**, 150–200, goldgelbe Kandelaber
 - **pannosum**, 150, gelb, graulaubige Rosetten
 - **phoeniceum**, 50, violette zierliche Rispen, VI–VII
- Veronica**, Ehrenpreis, SCROPHULARIACEAE, ○, ✕, VI–VIII
- Die Ehrenpreisarten sind wenig anspruchsvoll an Boden und Lage, überschäumende Blüten im Juni/Juli.
- N. Helianthemum, Lavendula, Santolina, Camp. carp.
- **fruticans**, 15, dunkelblau, wintergrüne Polster
 - **gentianoides Robusta** (K. F.), 25–30, lichtes Blau auf starken Stielen, schon im Mai, das überrascht, V–VI
 - **x hendersoni** siehe subsessilis
 - **incana**, 20, dunkelblau, silberweiße Blätter, ausgezeichnet für flächige Pflanzungen
 - — **Silberteppich** siehe Neuheiten
 - **longifolia Blaubündel** (K. F.), 30, blaue Bündelveronica, eine niedrige „Blauriesin“, sehr lang blühend, VII–IX
 - — **Blaubart** (H. H.), 60–70, dunkler im Blau und gedrungener im Wuchs als die bekannte „Blauriesin“, VII–IX
 - — **Blauriesin** (K. F.), 60–80, kräftiges Blau, fester Wuchs, Dauerblüher, VII–IX

- **prostrata**, 10, hell leuchtendblaue Polster
- - **Alba**, 10, weiß, Polster Ehrenpreis
- - **Rosea**, 10, rosa, Polster Ehrenpreis
- **spicata**, 50-60, blaue Kerzen, lange blühend
- - **Alba**, 50-60, lange weiße Kerzen, Dauerblüher
- - **Erica**, 20-25, ährige Blütenstände, dunkelrosa, sehr lange blühend
- - **Heideröschen**, 10, rosarote Blütenkerzen
- - **subsessilis** (x hendersonii), 50-60, dicke Kerzen, lavendelblau, VII-IX
- **surculosa**, 10, bodendeckend, graulaubig, rötliche Blüten
- **teucrium Shirley Blue**, 20, leuchtend blau
- - **Kapitän** (K. F.), 25, schönsten Enzianblau aller Veronica teucrium Sorten, in lockeren Trauben, reichblühend
- - **Knallblau** (K. F.), 20-25, Verbesserung der bekannten Shirley Blue, glühenderes Blau
- **virginica** (Leptandra), 100-160, Bl. blau in langen Kerzen, B. quirlständig, Solitär, VIII-X

Vinca, Immergrün, APOCYNACEAE, ●-●, IV-VI

Das Immergrün ist eine ideale bodendeckende Staude als Unterpflanzung bei Gehölzen und einzelstehenden Schattenstauden, seit Jahrzehnten überall als Bodendecker bekannt! N. Tiarella, Lamium, Astilbe, Aruncus, Pachysandra

- **major**, 30-50, großes grünes Blatt, Blüten blau
- - **Variegata**, Blüten blau, weißgrünes Blatt
- **minor**, 10, blaues echtes Immergrün
- - **Variegata**, weißbuntes Immergrün, äußerst hart

Vernonia, Vernonie, COMPOSITAE, ○-●, Bie, ⊥, IX-X

- **crinita**, 160-180, purpurfarbene Blütenköpfe, eindrucksvolle Solitärstaude

Viola, Hornveilchen, VIOLACEAE, ○, V-X

Hornveilchen und Duftveilchen sind altbewährte Kleinstauden in unseren Gärten. Erstere sind Dauerblüher und wirken an sonnigen Plätzen in etwas frischerem Boden ausgezeichnet. Die Duft- und Pfingstveilchen wachsen gut unter Sträuchern und an halbschattigen Plätzen.

- **cornuta Altona**, 10, hellschwefelgelb
- - **Angerland**, 15, großbl., zart lilablau
- - **Blauwunder** (K. F.), 15-20, ein sehr großblumiges Hornveilchen, dunkellila blau, über den ganzen Sommer blühend
- - **Boullion**, 15, dunkelzitronengelb
- - **Famös**, 15, weinrot, großbl.
- - **Germania**, 10, dunkelviolet
- - **Hansa**, tiefblau, auch für Schnitt
- - **John Wallmark**, hellila, großbl.
- - **Ruhm v. Aalsmeer**, 15, purpurviolett, reichbl.

Viola odorata, wohlriechende Veilchen, ●-●, II-IV, VII-X

N. Waldsteinia, Omphalodes, Anemone silvestris, A. nemorosa

- - **Albiflora**, 15, weißes Duftveilchen
- - **Königin Charlotte**, 15, blaues Duftveilchen
- **labradorica**, 15, Bl. porzellanblau, B. dunkelgrün, purpurviolett schattiert
- **papilionacea** (cuculata), 15, blaues Pfingstveilchen
- - **Immaculata**, 15, weißes Pfingstveilchen, besonders schön, reich und großblühend, V-VI

Viscaria siehe Lychnis

Waldsteinia, Ungarwurz, ROSACEAE, ●—●, IV—V

Die Waldsteinia sind in ganz kurzer Zeit die meistgefragten Bodengrüner für halbschattige Lagen geworden, anspruchslos, frohwüchsig, frosthart!

N. Viola odorata, Lamium, Tiarella, Vinca, Carex

- **geoides**, 20–25, goldgelber Blütenstand, Blätter herznierenförmig
- **ternata** (sibirica, trifoliata), 15, gelb, flächiger Bodengrüner

Yucca, Palmlilie, LILIACEAE, ○, ✕, ⊥, VII—IX

Palmlilien sind besonders schöne Gartenpflanzen, dekorative blaugrüne Blattschöpfe mit Riesen-Maiglöckchen-Blütenschäften!

N. Gräser, Opuntia, Helianthemum, Iberis, Cerastium

- **filamentosa**, 100, cremeweiße Glockenblüten
- — **Schellenbaum** (K. F.), 160–180, große, milchweiße, glockige Blüten an rotbraunen Schäften, blaugrüne Blattschöpfe
- — **Schneefichte** (K. F. 1967), 140–160. Hier fallen die hochgebauten Blütenstände mit den langzipfeligen milchweißen Glocken weithin auf.
- — **Schneetanne** (K. F. 1967), 140–160. Die mit gelblich-grünen, breiten Glocken dichtbesetzten Blütenstände ragen aus symmetrisch-starren Blattschöpfen heraus.

Winterharte Ziergräser

Staudengräser

Die „Gräserleidenschaft“, ein Ausspruch Karl Foerstes schon vor vielen Jahren, ist wahrhaftig eingezogen bei den Stauden- und Pflanzenfreunden. Was wir Staudengärtner vor Jahren noch nicht glaubten und belächelten, ist Wirklichkeit geworden.

Die Staudengräser haben Eingang gefunden in die deutschen Gärten, und sie erobern sich auch die Gärten in anderen europäischen Ländern. Keine Gartenschau ohne Staudengräseranpflanzungen! Großzügige Gräserpflanzungen werden im Sommer 1977 auf der **Bundesgartenschau in Stuttgart** zu sehen sein.

Von den Staudengräsern geht ein besonderer Reiz aus. Mit Überlegung und Geschmack in wesensgerechte Pflanzungen eingestreut, erhöhen sie Wirkung und Harmonie im Garten. — Die wirkungsvolle Halmfärbung und der Reiz der Blütenrispen zieren die Gräser bis tief in den Winter hinein.

Alle hier angebotenen Gräser sind winterhart! Nur das Pampasgras Cortaderia (Gynerium) und Arundo müssen gut mit Laub geschützt werden, auch Pennisetum kommt unter einer leichten Laubdecke besser durch den Winter.

1. **Beste Gräser für Halbschatten und Schatten** und flächige Unterpflanzungen sind: Aira, Carex, Molinia, Luzula, Poa, Sesleria
2. — — für **freie Lagen**: Heide-Steingärten, **flächige Sonnenpflanzungen**: Avena, Arrhenatherum, Dactylis, Festuca, Elymus, Bouteloua, Koeleria, Molinia, Pennisetum, Stipa.
3. — — für **Wassernähe**, an Bachläufen, Wasserbecken usw.: Arundinaria, Arundo, Briza, Glyceria, Panicum, Uniola, Spartina, Miscanthus.

4. — — für **Solitärstellung**, auch für **Schnitt und Dekoration**: *Arundinaria*, *Arundo*, *Cortaderia*, *Miscanthus*, *Panicum*, *Pennisetum*, *Spartina*, *Stipa*, *Uniola*.
5. — — für **Bodenbefestigungen an Böschungen, Sanddünen** usw.: *Calamagrostis*, *Elymus*, *Miscanthus*, *sacchariflorus*, *Phalaris*, *Spartina*.
6. — — für **Schnitt**: *Briza*, *Cortaderia*, *Hystrix*, *Miscanthus sinensis*, *Gracillimus*-, *Zebrinus*-, *Silberfeder*, *Molinia*, *Panicum*, *Pennisetum*, *Spartina*, *Stipa*, *Uniola*.

Achnatherum siehe *Lasiagrostis*

Aira siehe *Deschampsia*

Alopecurus, Fuchsgras, GRAMINEAE, ○, VII–VIII

- **pratensis Aureus**, 30–40, goldgelber Austrieb

Arrhenatherum, Glatthafer, GRAMINEAE, ○, VII–VIII, 20–30

- **bulbosum Variegatum**, weißbunte schmale Halme

Arundo, Pfahlrohr, GRAMINEAE, ○, ⊥

- **donax**, 200–300, breite schilfbartige blaugüne B., sehr dekorative Büsche, Winterschutz

Avena, Blaustrahlhafer, GRAMINEAE, ○, ⊥, VII–VIII

- **sempervirens** (candida), 60, silberblaue Büschel
- – **pendula** (K. F.), 60–100, überhängende Form des Blaustrahlhafers, unter den großen nicht wuchernden Blaugräsern wohl das schönste

Bouteloua, Moskitogras, GRAMINEAE, ○, VII–VIII

- **gracilis**, 30, zierlich, braune, waagerechte Ähren, ein reizendes Gras

Briza, Zittergras, GRAMINEAE, ○–●, VI–VII

- **media**, 50–60, kleine herzförmige Blüten, leicht feuchter Standort

Calamagrostis, Reitgras, GRAMINEAE, ○, ✕, ⊥, VII–VIII

- **x acutiflora Karl Foerster**, 100–120, aufrechte Ährenrispe, Blätter frischgrün, nicht ausbreitend

Carex, Segge, CYPERACEAE, ●–●, VII–VIII

- **baldensis**, 20, Schneesegge, Ähre weiß, graugüne Horste
- **buchananii**, 60, braunrot, für Einzelstellung, ○
- **glauca**, 50, blaugüne Halme, ausbreitend
- **grayii**, 80, morgensternartige Fruchtstände
- **montana**, 20, robuster Bodengrüner, Herbstfärbung
- **morrowii Variegata** (japonica), 30, immergrün, gelbgestreift, Ähre straff aufrecht, III–V
- **muskingumensis**, Palmwedelsegge, 60–70, Blattstengel nahezu palmwedelartig beblättert
- **ornithopoda Variegata**, 15, Vogelfuß-Segge, weißbunt, dichte Horste
- **pendula** (maxima), 60–80, Blätter dunkelgrün, Blütenhalme schwingend, VI–VII
- **plantaginea**, 20, breite Blätter, immergrün
- **umbrosa**, 20, zierliches Polster, Bodengrüner

Cortaderia (Gynerium), Pampasgras, GRAMINEAE, ○, ⊥, IX–XI

- **selloana**, 200, große graugüne Grasbüschel, silberweißer großer Federbusch, starke Pfl. m. Tb., Winterschutz

Dactylis, Silbersprudelgras, GRAMINEAE, ○–●, V–VI

- **glomerata Variegata**, 30, weißbunter Grasschopf

Deschampsia, Waldschmiele, GRAMINEAE, ○—●, ✕, ⊥, VI–VIII

– **caespitosa**, 60, braune Blütenrispen, üppige dunkelgrüne Gräserhorste

– – **Bronceschleier** (Auslese K. F.), 60–80, üppige goldbraune Blütenstände der sonst nur grünen Waldschmiele, für Sonne und Schatten geeignet

– – **tardiflora** (Auslese K. F.), 60–80, spätblühende Waldschmiele, die den Flor der vorgenannten Variation fortsetzt, VII–IX

Elymus, Blaustrandhafer, GRAMINEAE, ○—●, VI–VII

– **arenarius** (glaucus hort.), 80, stahlblau bereifte breite Halme, grünliche Ähren

Eriophorum siehe Sumpfpflanzen

Festuca, Schwingel, GRAMINEAE, ○—●, VI–VII

Die Schwingel-Arten sind ausgezeichnete Gräser für trockene Böden in flächiger Pflanzung, für Stein- und Heidegarten einzeln und in kleineren Trupps.

N. Erica, Thymus, Buphthalmum, Nepeta, Anaphalis

– **amethystina**, 20, Regenbogenschwingel, bläulich-grüne Grashorste

– – **Aprilgrün** (H. H.), frühest blühender Schwingel, schon im April in frischem Grau-grün

– **glauca**, 20, sehr schöner Bauschwingel

– – **Silberreier**, ein Bauschwingel mit auffallender Silberfärbung, neu

– **mairei**, 60, Schwingel aus dem Atlasgebirge, lockere blaugrüne Büschel, schön für Heidepflanzungen!

– **ovina Capillata**, 20, eine Schwingelform mit feinstem hellgrünen Halmbüschel

– – **Harz** (G. A.), 20–25, blaugrünes Gras, frühblühend, breite Gräserhorste

– – **Solling** (H. H.), 20–25, blaugrüne Horste, im Herbst rostbraun färbend, **nicht blühend**

– **scoparia** (crinum ursi), 15, hellgrüne polsterartige Grashorste, für Flächen

– **vallesiaca Glaucantha**, 15, feine blaue Halme

Glyceria, Schwadengras, GRAMINEAE, ○, VII–VIII

– **maxima Variegata**, 40–60, gelbweiß gestreift, Blätter schilfartig, für feuchten Standort

Gynerium siehe Cortaderia

Hystrix, Flaschenbürstengras, GRAMINEAE, ○—●, ✕, VI–VII

– **patula**, 60, weiß behaarte Rispen

Juncus, Blaubinse, JUNCACEAE, ○, VI–VIII

– **glaucus**, 60, starre blaugrüne Halme, feuchter Standort

Koeleria, Schillergras, GRAMINEAE, ○, VI–VII

– **glauca**, 15, feste Büschel, graugrüne Halme

Lasiagrostis, Silberährengas, GRAMINEAE, ○, ✕, ⊥, VII–IX

– **calamagrostis**, 80, aufrechte feingegliederte gelblich-weiße Rispen, schmale Halmbüschel

– **splendens**, Zottengras, 80–100, kräftige Büsche, B. schilfartig, ährige Bl.-stände

Luzula, Hainsimse, Waldmarbel, JUNCACEAE, ●—●, VI–VII

– **nivea**, 50, weiß behaart, schöne Blüten

– **pilosa**, 15, bodendeckendes Waldgras, für reizvolle Pflanzungen

– **sylvatica**, 40, wintergrünes Waldgras für große Flächen

– – **Tauernpass**, 30, sehr breithalmige, immergrüne Waldmarbel

– – **Marginata** (K. F.), 30, silberrandige Blätter, glatte, geschlossene Horste bildend

Miscanthus, Chinaschilf, GRAMINEAE, ○, ✕, ⊥, IX–X

- **japonicus** (sin. Giganteus), 300–350, Riesen-Chinaschilf, schilffartige Triebe, robust
- **sacchariflorus Robustus**, 200, höher und stärkere Halme als sacchariflorus, sicher blühend, ausbreitend
- **sinensis Condensatus**, 200, sicher blühendes Chinaschilf
- – **Gracillimus**, 150, zierlich mit schmalem Blatt
- – **Silberfeder** (Simon), 150, das einzige frühblühende Chinaschilf, mit leuchtend silberweißen Blütenständen, IX–XI, Wertzeugnis
- – **Zebrinus**, 180, quer zebragestreiftes Chinaschilf
- – **Zebrinus Strictus**, 100–150, Blätter starr aufrecht mit gelblichen Querstreifen, ein ausgezeichnetes Solitär-Gras
- – **Variegatus**, 100–120, weißgestreifte, kräftige Schilfhalme, Standort muß geschützt sein

Molinia, Blaugras, GRAMINEAE, ○–●, ✕, ⊥, VII–IX

- **altissima Karl Foerster**, Riesenpfeifengras (K. F.), 100–120, schmale hohe Bl.-stände, dunkelgrünes Blatt, goldbraune Herbstfärbung
- **coerulea**, 60–70, blaugrüne Horste, drahtige Blüten, Herbstfärbung, VIII–XI
- – **Heidebraut** (Zillmer), 60–80, feine federartige Blütenrispen stehen über dem frischgrünen Grasbusch, färbt sich im Herbst goldgelb
- – **Moorhexe** (Zillmer), 60–80, ein Findling aus dem „Großen Moor“ bei Uchte, mit schwarzbraunen Blütenrispen
- – **Variegata**, 30, weißbunter Grasbusch

Panicum, Hirse, GRAMINEAE, ○–●, ✕, ⊥, VII–IX

- **clandestinum**, 80, braune Ähren, Bambushirse
- **virgatum**, 100, braune zierliche Ähren, Blätter grün; Rutenhirse
- – **Rehbraun**, 80, fällt durch die besonders schöne Blatt- und Halmfärbung auf
- – **Strictum**, 120, rötliche Halmfärbung im oberen Teil, starrer aufrechter Wuchs

Pennisetum, Lampenputzergras, GRAMINEAE, ○, ⊥, ✕, VIII–XI

- **compressum**, 75, schmales Laub, silbergraue Blütenstände
- – **Hameln** (Junge), 60, frühestes Lampenputzergras, enorm blütenreich
- **japonicum**, 80, schmale, elegant überhängende Belaubung, Blütenähren mit weißen Spitzen, IX–X

Phalaris, Riesenbrandgras, GRAMINEAE, ○, VI–VII

- **arundinacea Picta**, 80, weißbunt, gestreift, für Uferbefestigung

Poa, Rispengras, GRAMINEAE, ○, VI–VII

- **caesia**, 15–20, blaugraue Ähren, starre hechtblaue Halmpolster
- **chaixii**, Waldrispengras, ○–●, 80, VI, pyramidale große Ähre, B. lineal-lanzettlich

Pseudosasa, Bambus, GRAMINEAE, ○–●

- **japonica** (Bambusa metake, Arundinaria japonica), 200–300, lanzettliche, halbwaagrecht stehende Blatthalme, immergr.

Sasa, Zwergbambus, GRAMINEAE, ○–●

- **pumila** (Arundinaria pumila), 30, breitlanzettliche Blatthalme, guter und harter Bodendecker

Farne

Erica
und Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

Sesleria, Borstengras, GRAMINEAE, ○—●, VII—VIII

- **autumnalis**, 40–50, blaubereifte Halme, Blüten im Sept. bis Oktober
- **coerulea**, 25, borstenartig steife, blaubereifte Halme, flächig und einzeln
- **heuffleriana** (K. F.), 25–40, das fast immergrüne Kopfgras ist das frühestblühende Staudengras, IV–V

Sinarundinaria, Gartenbambus, GRAMINEAE, ○—●, ✕, ⊥

- **murielae**, 150–180, wintergrün, schönster Bambus für unsere Gärten, absolut hart
- **nitida**, 200–300, hoher Bambus, rollt im Winter die Blätter

Spartina, Goldbandleistengras, GRAMINEAE, ○—●, ✕, ⊥, VIII–IX

- **michauxiana Aureomarginata**, 130, überhängende Halme, gelbgerandet, eleganter Wuchs

Stipa, Flauschhaargras, GRAMINEAE, ○, ⊥, VII–IX

- **barbata**, 60, mit silberweißen Federhalmen!
- **calamagrostis** siehe Lasiagrostis
- **capillata**, 80, schmale aufrechte Haarrispe
- **pennata**, 50, sehr zierende Blütenstände, Haargras

Uniola, Plattährengras, GRAMINEAE, ○, ✕, VII–X

- **latifolia**, 80, aufstrebend, meergrün, auffallend platte Ähren

Winterharte Freilandfarne

Die vielfältigen Formen der Farnwedel sind schon, vor allem beim alljährlichen Austrieb, von besonderem Reiz, ihre volle Schönheit zeigen sie während des ganzen Sommers und die immergrünen Arten und Formen auch noch im Winter. An schattigen und halbschattigen Stellen in frischbleibendem, humosem Boden entfalten alle Farne ihre volle Schönheit. Lauberde, Torfmoos und gut verrotteter Dung sind das beste Pflanzsubstrat für die schwächer wachsenden Arten, die robusten *Athyrium*, *Dryopteris*, *Matteucia* und *Onoclea* wachsen in jedem Gartenboden. Gute Nachbarschaftspflanzen sind alle **bodendeckenden Schattenstauden**, **Schattengräser** und schattenliebenden **Blüten** und **Blattschmuckstauden**, wie *Rodgersia*, *Hosta*, *Pulmonaria*, *Cimicifuga*. W = Wedel

Adiantum, Pfauenradfarn, ADIANTACEAE, ●—●

- **pedatum**, 50, feingefiederte breitgefächerte Wedel, aufrecht
- — **Nanum**, Zwergpfauenradfarn, 20, dichte Wedelflächen bildend, nahezu bodendeckend

Asplenium, braunstielliger Streifenfarn, ASPLENICEAE, ●—●

- **trichomanes**, 10, W lederartig grün, einfach gefiedert, wintergrün, braungestielt
- **viride**, 10, W lederartig grün, einfach gefiedert, grüngestielt

Athyrium, Frauenfarn, ATHYRIACEAE, ●—●

Waldfarn mit schönen langen Wedeln in verschiedener Fiederung.

- **filix-femina**, 80–100, frischgrüne, 2- bis 3fach gefiederte Wedel
- — **Corymbifera**, Troddel-Frauenfarn, 60–80, W seitlich mit troddelartigen Anhängseln versehen
- — **Fieldae**, Omorika-Frauenfarn, W 60 cm lang, 5 cm breit, der schlanken Omorikafichte gleichend
- — **Frizelliae**, Halbmond-Frauenfarn, W 40 cm lang, 3 cm breit, schön und bizarr
- **goeringianum Pictum**, Regenbogenfarn, 50, W langgestielt, doppelt gefiedert, silbrig rötlich u. grau gezeichnet

Blechnum, Rippenfarn, BLECHNACEAE, ①—●

- **penna-marina**, Feuerland-Rippenfarn, 10, zierlich hellgrün, bodendeckend, wintergrün
- **spicant**, 20–30, wintergrün, W einfach gefiedert

Ceterach, Schriftfarn, POLYPODIACEAE, ①—●

- **officinatum**, 5–10, W einfach gefiedert, unterseits silbrig oder bräunlich, nur für absonnige Fugen im Kalkstein

Currania (Gymnocarpium), Eichenfarn, ASPIDIACEAE

- **dryopteris**, echter Eichenfarn, 20–30, W fast waagrecht stehend, frisch grün, breitet sich aus
- **robertianum**, Storchschnabel-Farn, 20–25, W aufrecht stehend, frisch gelbgrün, breitet sich aus

Cyrtomium, jap. Sichel-farn, ASPIDIACEAE, ①—●

- **fortunei**, 50–60, W einfach, grob gefiedert, wintergrün, braucht einen geschützten Standort

Cystopteris, Blasenfarn, ATHYRIACEAE, ①—●

- **bulbifera**, 20–30, W schmal, fein gefiedert, hellgrün, Austrieb rötlich, Brutknöllchen tragend

Dryopteris, Wurm-farn, ASPIDIACEAE, ①—●

- **dilatata**, Breitwedeldornfarn, 60, W breit und leicht überhängend, dunkelgrün
- **Recurvata**, 60, W wie vorige, zurückgeschlagene Wedelspitzen
- **erythrosora**, Rotschleierfarn, 40–60, lockere, breite, wintergrüne W, im Austrieb kupfrig-rosa
- **borreri**, Goldschuppenfarn, W 120–150 hoch, einer der schönsten Wurmfarne
- **Cristata**, Königsgoldschuppenfarn, W 100 hoch, mit gegabelten Wedelspitzen
- **Pinderi**, schmaler Goldschuppenfarn, W bis 100, schmal und elegant
- **filix-mas**, Manns-Wurm-farn, 60–80, W breit, dunkelgrün, starkwachsende formenreiche Art
- **Furcans**, Gabel-Wurm-farn, 60–80, W breit, dunkelgrün mit gegabelter Spitze
- **Grandiceps**, Troddel-Wurm-farn, 60–80, W seitlich breit ausladend mit troddelartigen Anhängseln
- **Lineare-Polydactylon**, Schellenbaum-Farn (K. F.), 60–80, W feinzerteilt, breit, an den Fiederenden rund verbreitert
- **goldieana**, Riesen-Wurm-farn, 120–150, W sehr breit und doppelt gefiedert, hellgrün
- **spinulosa**, schmaler Dornfarn, 30–50, W breit und locker

Matteucia, Straußfarn, Trichterfarn, ASPIDIACEAE, ①—●

- **pennsylvanica**, Pennsylvania-Trichterfarn, W 100, blaugrüner Austrieb
- **struthiopteris**, 80, Deutscher Trichterfarn, becherartiger Aufbau der W, hellgrün, einfach gefiedert, Austrieb wurmartig

Onoclea, Perlfarn, ASPIDIACEAE, ①—●

- **sensibilis**, 40, hellgrüne Wedel, doppelt breit, doppelt gefiedert, wächst auch im Sumpfbecken

Osmunda, Königsfarn, OSMUNDACEAE, ①

- **cinnamomea**, Zimtfarn, W 50–60, im Austrieb braunwollig behaart
- **claytoniana**, Kronen-Königsfarn, 40–50, W sehr breit mit großlappigen Fiederwedeln
- **regalis**, 100–150, W breit, doppelt gefiedert, gelblichgrün, Sporenwedel am Ende d. größten Wedel, liebt humosen, frischen Boden

- - **Gracilis**, zierl. Königsfarn, 80–100, W feiner gef. als die Art
- - **Purpurascens**, Bronze Königsfarn (K. F.), 100–150, W breit, doppelt gefiedert, gelbgrün, leicht rot getönt, W-Rippe auffallend bronze-rot

Phyllitis, Hirschzungenfarn, ASPLENIACEAE, ●–●, ✕

- **scolopendrium**, 30, glatte Hirschzunge, lederartige, dunkelgrüne Wedel
- - **Angustifolia**, schmale Hirschzunge, 25–30, W sehr schmal, lederartig glänzend, glatt
- - **Capitata**, Krauskopf-Hirschzunge, 20, bubikopfförmig, an der Spitze gekräuselte Wedel
- - **Crispa (undulata)**, Wellen-Hirschzunge, 30, gewellte und gekräuselte Wedel, hellgrün
- - **Digitata**, gefingerte Hirschzunge, 20–30, W an der Spitze mit fingerartigen Verbreiterungen
- - **Marginata**, geränderte Hirschzunge, 20–25, W schmal, fest lederartig, an den Seiten schmal gekraust

Polypodium, Tüpfelfarn, POLYPODIACEAE, ●–●, ✕

- **vulgare**, 25–30, W wintergrün, lederartig, grob gefiedert
- - **Cornubiense (Elegantissimum)**, Cornwall-Tüpfelfarn, 25–30, hellgrün, Wedel feingegliedert, wintergrün

Polystichum, Schildfarn, ASPIDIACEAE, ●–●, ✕

- **acrostichoides**, Weihnachts-Schildfarn, W 40–60 lang, immergrün, lederartig, locker gefiedert, in USA zu Weihnachtsdekoration verwendet!
- **aculeatum**, Glanz-Schildfarn, 60–70, W lang und schmal, doppelt gefiedert, derb lederartig, glänzend grün
- - **Bornim** (K. F., Einf. H. H.), Bornimer Schildfarn, 60–70, schönster wintergrüner glänzender Farn, eine bei Karl Foerster entstandene neue Form des Schildfarnes
- - **Dahlem**, Dahlemer Riesen-Schildfarn, 60–80, W lang und breit, kräftig dunkelgrün, ein äußerst eindrucksvoller immergrüner Farn
- **lonchitis**, Lanzen-Schildfarn, 30–40, W dornig gezähnte, ungeteilte Fiedern, immergrün
- **munitum**, Schwertfarn, 30–40, kleine schwertartige feste Wedel
- **setiferum Proliferum**, 40–50, Brut-Filigranfarn, feingefiederte Wedel, wintergrün, sehr wirkungsvoll
- - **Plumosum Densum**, Flaumfederfarn, 40, sehr fein gefiedert, fast wie ein Gewächshausfarn, wintergrün
- - **Wollastonii**, Wollastons-Filigranfarn, 50–60, Wedel lang und elegant

Pteridium, Adlerfarn, DENNSTAEDTIACEAE, ●–●

- **aquilinum**, W 80–120, stark wuchernd, zur Befestigung von Gräben, Böschungen und Waldflächen

Struthiopteris siehe Matteucia

Thelypteris, Lappenfarn, THELYPTERIDACEAE, ●–●

- **palustris**, Sumpflappenfarn, 20–25, W hellgrün, klein, fast waagrecht stehend, ein Kleinfarn für das Sumpfbecken
- **phegopteris**, Buchenlappenfarn, W 25–30, für schattige und leicht feuchte Plätze, zuverlässiger Steingartenfarn

Winterharte Heidekräuter

Erica und Calluna und andere der Heide nahverwandte Arten

Alle Heiden lieben einen sandigen mit auflockerndem Humus (Torfmull) durchsetzten Boden, wobei zu beachten ist, daß alle *Calluna* sauren Boden beanspruchen, ebenfalls alle *Erica tetralix*, *Daboecia*, *Empetrum*, *Gaultheria*, *Phyllodoce* und *Vaccinium*, während alle *Erica carnea* auch in leicht kalkhaltigen Böden wachsen.

Daboecia, *Erica vagans* und *E. cinerea* brauchen Winterschutz. Zu Beginn der Frostperiode werden die Pflanzen etwa zur Hälfte mit trockenem Torfmull eingestreut und leicht mit Fichten- oder Kiefernzweigen bedeckt.

Der Lage meiner Staudengärtnerei entsprechend — am Rande der Lüneburger Heide mit ihren großen Naturschutzgebieten, — führe ich ein sehr großes Heidepflanzen-Sortiment.

Andromeda polifolia, Rosmarien-Heide, ERICACEAE, 30, zartrosa Glockenblütchen, schmales graugetöntes Laub, VI-VII

Bruckenthalia spiculifolia, Siebenbürger-Heide, ERICACEAE, bis 20, Bl. rötlich, in endständigen, dichten Ähren, heidekrautähnlich, VI-VII

Calluna, Herbstheide, Besenheide, ERICACEAE, 0, VIII-IX

- **vulgaris**, 30, rosa, Wildware m. B.
- – **Alba Carlton**, 25, weiß, breit bodendeckend
- – **Alba Erecta**, 40, weiß, starkw. Sommerheide
- – **Alba Plena**, 25, weiß gefüllt
- – **Alportii**, 30, dunkelrot, aufrecht
- – – **Praecox**, 30, dunkelrot, früher in Blüte als Alportii
- – **County Wicklow**, 20, gefüllt blühende Form, rosaviolett
- – **Cuprea**, aufrecht wachsend, hellviolett, gelb-grüne Belaubung, wird zum Winter rotbraun
- – **C. W. Nix**, 60, tiefviolett
- – **E. Hoare**, 30, leuchtend hell-rot, mittelfrüh
- – **Foxii**, 15, dunkelgrüne Kissen, lilarosa Blüten
- – **Gold Haze**, 40, weiß, goldgelbes Laub
- – **H. E. Beale**, 25, rosa gefüllt, lange Blütenrispen, sparriger Wuchs
- – **J. H. Hamilton**, 20, lachsrosa gefüllt, breit und gedrungen wachsend
- – **Mullion**, 20, tiefrosa, komp. dichter Wuchs
- – **Multicolor**, 40, rosa, Laub grün-gelb-rot, je nach Witterung
- – **pilosa**, 10, lila, flächige Polster
- – **Kuphaldti**, 20, rosapurpurne Bl., Wuchs kissenartig
- – **Roma**, 15, rosarot, kompakt, Neuheit
- – **Sister Anne**, 10, lilarosa, filziges Laub, Neuheit
- – **Spitfire**, 30, rosa, hellgelbes Laub, Neuheit
- – **Tenius**, 15–20, dunkelpurpur, sehr früh

Daboecia cantabrica, Irische Heide, ERICACEAE, 30, Blütenglöckchen blaurot, Juni-bis Herbst

- – **Alba**, 30, reinweiß
- – **Praegerae**, 25, leuchtend karmin

Empetrum nigrum, Krähenbeere, ERICACEAE, 25–30, Bl. purpurrosa, unscheinbar, schwarze Beeren, immergrün, VI–V

Erica, Heide, ERICACEAE, ○

- **carnea**, Schneeheide, 15–20, kräftig rosa, X–IV
- – **Alba**, 10–15, schneeweiß
- – **Atrorubra**, 15–20, tiefrosarot
- – **Aurea**, 15–20, rosarot, gelb mit Austrieb
- – **Ruby Glow**, 15–20, rotglühende Bl., Polster rötlich-braun
- – **Springwood Pink**, 12–20, rosa, lange Rispen, niederliegend
- – **Springwood White**, 15–20, weiß, langrispig, gut bodendeckend
- – **Startler**, 15–20, leuchtend rot, spät
- – **Vivellii**, 10–20, karminrot, braunrot belaubt
- – **Winter Beauty**, 10–20, rosa, reichblühende, frühe Sorte

- **cinerea**, Grauheide, ○, VI–IX
- – **Atropurpurea**, 15–20, Bl. dunkelrot, sehr schön, braucht Winterschutz
- – **C. G. Best**, 15–20, karminrosa
- – **Splendens**, 15–20, schöne rosa-rote Blüten

- **mackai G. Rendall**, 15–20, im Austrieb gelbe Spitzen, Bl. sehr intensiv lilarosa, sehr gut mit Knospen besetzt, im Wuchs niedrig, IV–V
- – **Dawn**, 15, Glockenheide von gleichmäßiger rosa Farbe, große Blüten, geschlossener Wuchs, VI–IX
- **purpurascens** (mediterranea), Bruchheide, 20–30, lila-rosa, starkwachsend
- – **Silberschmelze**, 20–30, silberweiß, starkwachsend
- **tetralix**, Glockenheide, ○, VII–IX, 20–25, bläulichrosa, heimische Moorheide, braucht sauren Boden
- – **Alba**, 20–30, weiße Glockenheide
- **vagans**, Sommerheide, ○, VIII–IX
- – **Lyonesse**, 20–25, Blüten in dichten weißen Trauben
- – **Mrs. D. F. Maxwell**, 20–25, lachskarminrot, Blüten in dichten Trauben
- – **St. Keverne**, 20–25, lachsrosa
- **williamsii**, etwas breiter wachsend als E. vagans, Farbe zart lila-rosa, gelbe Triebspitzen, VII–IX

Gaultheria miqueliana, Scheinbeere, ERICACEAE, bis 30, Bl. weiß, Frucht weiß bis hellrosa, VI–VII, ●–●

- **procumbens**, 10–20, wintergr., rote Scheinbeere, ●–●

Phyllodoce empetriformis, Blauheide, ERICACEAE, schönes Zwerggehölz, sehr gedungen, rosa Blüten an den Triebspitzen, Mai–Juni, völlig winterhart

Vaccinium macrocarpum, Moosbeere, ERICACEAE, 15–20, immergrün, Blüten weißlich, rote Früchte, IV–VIII

- **vitis-idaea**, Preiselbeere, Kronsbeere, 20–30, immergrüne kleine B., weiß-rosa Blüten, rötliche Früchte, bodendeckend, ●–●

Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen

kann man nur im Frühsommer setzen!

Die **beste Pflanzzeit** für alle Sumpf- und Wasserpflanzen sind nur die Monate **Mai bis Juli**. Einmal gepflanzt, benötigen sie den **geringsten** Pflegeaufwand, sie wachsen üppig und schnell!

W hinter dem Sortennamen = **müssen im Wasser stehen**, der Wasserstand ist in cm angegeben, W = 10 cm. Ohne W = **Sumpfstauden, die auch in naßfeuchtem** Boden gedeihen.

Sumpf- und Wasserpflanzen in Kübeln, Kisten oder Weidenkörben blühen jahraus, jahrein dicht unter der Wasseroberfläche herauswachsend. Es ist sehr wirkungsvoll, **steil aufragende Pflanzen dicht neben flachwachsende Gewächse** zu setzen, z. B.

Acorus calamus variegatus, *Butomus umbellatus*, zu *Caltha palustris*. *Iris pseudacorus*, *Lythrum salicaria*, zu *Menyanthes trifoliata*.

In **breite Kübel** oder **breite Körbe** setzt man gern die **wuchernden** Wasserpflanzen oder solche, bei denen es erwünscht ist, daß ihre Samen und Knöllchen im Herbst aufgeflogen werden. In Frage kommen hier:

Hippuris vulgaris, *Myosotis palustris*, *Sagittaria sagittifolia*, *Scirpus lacustris*, *Scirpus tabernaemontanii* Zebrinus. **Schwimmpflanzen** wie *Hydrocharis*, *Limnanthemum*, *Stratiotes*, *Eichhornia* und *Trapa natans* brauchen nur in Wasser geworfen zu werden. Bei der *Trapa* wählt man den Platz über dem „Wucherkorb“.

Unterwasserpflanzen wie *Ceratophyllum*, *Elodea*, *Hottonia*, *Myriophyllum*, *Utricularia* – sie werden auch nur ins Wasser geworfen – haben ihre große Bedeutung für die Reinhaltung größerer Wasserflächen und als Laichstätten für die Fische.

Schöne Uferpflanzen,

Uferpflanzen ohne Anspruch an besondere Feuchtigkeit und auch mehr Schatten vertragend als meist bekannt ist, sind für **gebaute Wasserbecken**:

Iris germanica, *Iris kaempferi*, *Iris ochroleuca*, *Brunnera*, *Thalictrum aquilegifolium*, *Tradescantia virginiana*, *Trollius*, *Hemerocallis*, Ufergräser wie *Juncus*, *Miscanthus* sin. *Gracillimus*, *Glyceria aquatica* und *Elymus*. An **natürliche Wasserläufe** oder anderweitige Ufer gehören:

Wildiris, *Thalictrum*, Ufergräser von Wildcharakter, *Ligularia*, *Filipendula*, *Eupatorium*, *Rudbeckia laciniata* und *R. maxima*.

Acorus, Kalmus, ARACEAE, ○–●, VI–VII

- **calamus**, 80, Blätter dunkelgr., kolbenartige Blüten
- – **Variegatus**, 60, weißbuntes schilfartiges Laub
- **gramineus Variegatus**, 15–20, Zwerg-Kalmus, weißgrüne Blatthalme

Alisma, Froschlöffel, ALISMATACEAE, ○–●, VII–IX

- **plantago Aquatica**, 70, Doldenrispen weiß, W = 10–30

Butomus, Blumenbinse, BUTOMACEAE, ○–●, VI–VIII

- **umbellatus**, 60, Dolden rosenrot, B dreikantig, W = 10–40

Calla, Sumpfkalla, Schlangenzunge, ARACEAE, ●, VI–VII

- **palustris**, 20, Bl.-Scheide weiß, herzförm. Blätter, W = 5–10

Caitha palustris, Sumpfdotterblume, RANUNCULACEAE, 30, heimische Sumpfstaupe mit buttergelben Blüten im April–Mai, W = 0–20

– **Multiplex** siehe Stauden A–Z

Ceratophyllum, Hornkraut, CERATOPHYLLACEAE

– **demersum**, Unterwasserpflanze, starre, quirlständige Blätter an langen Trieben

Cyperus, Zyperngras, CYPERACEAE, ○–●, VI–VII

– **longus**, 80–100, Bl. rötlich-braun, B. lang, dunkelgrün, W = 10–40

Eichhornia, Wasserhyazinthe, PONTEDERIACEAE

– **crassipes**, Schwimmpflanze mit ballonartigen Schwimmern. Violettblaue Blüten, VI–IX, nicht winterhart, bei ca. 18° frostfrei im Wasserbehälter überwintern

Elodea, Wasserpest, HYDROCHARITACEAE, ○–●

– **canadensis**, nur unter Wasser wachsend, quirlige grüne Triebe, besonders für Fischbecken geeignet

Equisetum, Sumpf-Schachtelhalm, EQUISETACEAE, ○–●

– **hyemale var. Robustum**, 60–70, starre dunkelgrüne Triebglieder, breitet sich aus, W = 0–10

Eriophorum, Wollgras, CYPERACEAE, 15–20, VI–VII

– **vaginatum**, weiße Flocken über dunkelgrünen Grasbüscheln, W = 5–10

– **angustifolium**, mit dreigeteilten Wollflockchen, breitet sich schnell aus, W = 5–10

– **Heidelicht**, ein Wollgras, das auch in normalem Gartenboden wächst

Euphorbia, Wolfsmilch, EUPHORBIACEAE

– **palustris**, 80, goldgelb, Scheinblüten auf schön geformten Büschen, W = 0–10

Glyceria aquatica Variegata, Süßgras, GRAMINEAE, ○–●, 50, gelbbuntes Schwadengras für Rand und bis 10 cm Wasserstand

Hippuris, Tannenwedel, HIPPURIDACEAE, ○–●

– **vulgaris**, 40, Blätter tannennadelartig, quirlig, W = 5–30

Hottonia, Wasserprimel, PRIMULACEAE, ○–●, V–VI

– **palustris**, 30, Schwimmpflanze, Bl.-Dolde rosa

Hydrocharis, Froschbiß, HYDROCHARITACEAE, ○–●, VII–VIII

– **morsus-ranae**, Schwimmpflanze, kreisrunde B, Bl. gelblich weiß, breitet sich schnell aus

Iris, Wasserschwertlilie, IRIDACEAE, ○–●, V–VII

– **kaempferi**, 80–100, japan. Schwertlilie, ○–●, VI–VII, sehr große dekorative Blüten in vielen Farben, muß während der Blüte gut feucht stehen, W = 0–5

– **pseudacorus**, 60–80, große gelbe Blüten, schwertförmige Blätter, W = 0–30

– **Fol. Var.**, 60–80, gelbbuntes Laub

– **sibirica** siehe Stauden von A–Z, W = 0–10

Juncus siehe Stauden von A–Z, W = 0–10

Leersia, Wilder Reis, GRAMINEAE

– **oryzoides**, 50–60, gelbgrüne Halme, lockere Ähre, VIII–X, W = 0–20

Limnanthemum siehe Nymphoides

Lysichitum, Scheinkalla, ARACEAE, ●, VII–VIII

– **americanum**, 60, riesige Callablüten mit gelber Scheide, Blätter breit länglich, W = 0–20

– **camschatcense**, 60, wie vorige, weiß, W = 0–20

Lysimachia siehe Stauden von A-Z, W = 0-10

Lythrum siehe Stauden von A-Z, W = 0-30

Mimulus, Gauklerblume, SCROPHULARIACEAE

– **ringens**, 20, blau violette Rachenblüten, VI-VIII, W = 5-10

Weitere Mimulus siehe Stauden von A-Z, W = 0-5

Menyanthes, Fiebertee, MENYANTHACEAE, ○-●, V-VI

– **trifoliata**, 30, Blüten federartig, weißrosa, Blätter lederartig, W = 5-20

Myosotis palustris, Sumpf-Vergißmeinnicht, BORAGINACEAE, ○-●, V-VIII, 30, den ganzen Sommer immer wieder tiefblaue Blüten bringend, W = 0-5

Myriophyllum, Tausendblatt, HALORAGACEAE

– **brasiliense**, Papageienfeder, Schwimmpflanze auf der Wasseroberfläche hellgrünen fedrigen Rasen bildend

– **verticillatum**, Schwimmpflanze, Blätter quirlig, fein zerteilt, zartgrüne Unterwasserrasen bildend

Nuphar, Teichrose, Mummel, NYMPHAEACEAE, ○-●, VII-VIII

– **lutea**, 40-80 cm breite runde Blätterflächen bildend, Blüten gelb, W = 30-150

Nymphoides, Sumpfrosee, MENYANTHACEAE, ○-●, VII-IX

– **peltata**, Schwimmpflanze, Blätter seerosenartig, Blüten gelb

Onoclea siehe Winterharte Freilandfarne, W = 0-20

Orontium, Goldkolben, ARACEAE, ○, V-VII

– **aquaticum**, 30, lanzettliche Blätter, Blütenscheide goldgelb, warmer Standort, Winterschutz, W = 5-20

Osmunda siehe Winterharte Freilandfarne, W = 0-10

Peltandra, Pfeil-Aronstab, ARACEAE, ○-●, V-VI

– **virginica**, 60, B. schmal pfeilförmig, grüne Blütenscheide, warmer Standort, Winterschutz, W = 5-10

Petasites, Pestwurz, COMPOSITAE, ○-●, III-IV

– **japonicus**, 40-60, Blüten rötlich, vor den breiten runden Blättern, Uferpflanze, W = 0-10

Pontederia, Hechtkraut, PONTEDERIACEAE, ○, VII-VIII

– **cordata**, 60, Blätter herzförmig, blaue Blüten, eine besonders attraktive Pflanze, überwintert am besten in 50-60 cm Wassertiefe, W = 5-30

Potamogeton, Laichkraut, POTAMOGETONACEAE

– **crispus**, Unterwasserpflanze, wellig gekrauste Blätter, Bl.-Ähren bräunlich

Ranunculus, Sumpf-Hahnenfuß, RANUNCULACEAE, ○-●, VI-IX

– **lingua**, 40-50, Blätter blaugrün, Blüten klargelb schalenförmig, W = 5-30

Rumex, Wasserampfer, POLYGONACEAE, ○-●, VII-VIII

– **hydrolapatum**, 80-100, breit-lanzettliche Blätter, großer rispiger Blütenstand, Solitärpflanze, W = 0-20

Sagittaria, Pfeilkraut, ALISMATACEAE, ○-●, VI-VIII

– **sagittifolia**, 50, Blätter pfeilförmig, weiße Blüten, W = 5-20

– **Leucopetala**, 50, B. groß, breitherzförmig, reinweiße große Blüten, W = 5-20

Scirpus, Simse, ○-●, VI-VIII

– **lacustris**, 100-120, runde blaugrüne Halme, braune Blütenbündel, W = 10-100

– **Albescens**, 100-120, gelb-weiße längsgestreifte Peitschenhalme, W = 10-50

– **tabernaemontani Zebrinus**, 80, Blätter weiß, quergestreifte Zebrasimse, W = 5-30

- Solanum**, Sumpf-Nachtschatten, SOLANACEAE, ○—●, VI–VIII
- **dulcamara**, 80–100, schlingend, nickende Blüten in violetter Farbe, W = 0–20
- Sparganium**, Igelkolben, SPARGANIACEAE, ○—●, VII–VIII
- **erectum**, 50, schilfartige Blätter, Blüten rundlich gelbgrün, stachelig, wuchernd, W = 0–20
- Stratiotes**, Wasseraloe, HYDROCHARITACEAE, ○—●, VI–VII
- **aloides**, 20, an Aloe erinnernde Schwimmpflanze, Blüten weiß
- Thelypteris palustris** siehe Winterharte Freilandfarne, W = 0–10
- Trapa**, Wassernuß, TRAPACEAE, ○—●, VI–VIII
- **natans**, Schwimmpflanze, runde Blattrosetten, die sich im Herbst leuchtendrot färben, Frucht in den Blattwinkeln, nußförmig mit spitzen Widerhaken
- Typha**, Rohrkolben, TYPHACEAE, ○—●, VII–IX
- **angustifolia**, 150, Blätter schmal, braune Kolben, W = 5–50
 - **latifolia**, 150, Blätter breit, dicke Kolben, W = 5–50
 - **laxmannii**, 100, Blätter schmal, Kolben rötlich, W = 5–30
 - **minima**, 40, zierlichste Art, W = 5–10
 - **shuttleworthii**, 120, Blütenkolben braun, rund und dick, Blätter breit, W = 5–30
- Utricularia**, Wasserschlauch, LENTIBULARIACEAE
- **vulgaris**, Unterwasserpflanze mit blasenförmigen Gebilden an den Ranken, gelbe kleine Rachenblüten über dem Wasser

Winterharte Seerosen

sind nur im Mai bis Juli zu pflanzen!

Die Pflanzung der Seerosen ist einfach, Erde: 1 Teil Gartenerde, 2 Teile Kompost vermischt mit Torfmull oder verrottetem Kuhdung und Hornmehl. Mit grobem Kies oder Sand abdecken! Pflanzzeit ab 10. Mai. Man kann die Seerosen auch in ein entsprechendes Gefäß (zum Beispiel Plastik-Korb, 30 cm Durchmesser) pflanzen und ins Wasser bringen. In voller Sonne wachsen alle Nymphaea am besten. Bei jeder Sorte ist der erforderliche Mindestwasserstand in cm angegeben.

Alle Seerosen sind Dauerblüher während **des ganzen Sommers**.

Gegen Algenbildung im Wasser hilft Einschüttung von Torfmull. Gegen Mückengefahr helfen Goldfische, die jede Larve vertilgen. Auch Posthorn- und Spitzhausschnecken helfen das Wasser klar halten.

Winterschutz ist bei tiefen Wasserbecken mit schrägen Wänden, die keinen Frostschaden aufkommen lassen, nicht notwendig. Bei abgelassenem Wasser genügt eine gute Laubdecke.

Bei nicht abgelassenem Wasser werden für die Fische in die Eisdecke 30 x 30-cm-Löcher geschlagen, die mit einem Strohbuschel ausgefüllt werden, um den Fischen die Atmung zu ermöglichen.

Nymphaea, Seerose, NYMPHAEACEAE, ○, V–IX

- | | |
|---|-------------|
| | Wassertiefe |
| – alba , heimische große weiße Seerose | 30–100 |
| – x hybr. Escarboucle , großbl. kräftig rot | 40– 80 |
| – – Froebelii , karminrote Zwergrose, reichbl. | 20– 40 |
| – – Gladstoniana , sehr große Blüten, schneeweiß, großes Blatt | 60–100 |
| – – Gloriosa , großbl. rot | 50–100 |
| – – Hermine , mittelgroßbl. weiß gefüllt | 60– 80 |

Nymphaea x hybr. James Brydon , großbl. dunkelblutrot, reichbl., Blüte schön rundgeformt	Wassertiefe 30– 80
– – laydekeri Lilacina , lilarosa, reichbl., duftend, kleine Becken	20– 40
– – marliacea Albida , mittelgr. Bl., rein weiß, duftend	30– 80
– – Chromatella , großbl., hellgelb, Laub grünbraun marmoriert, reichbl.	30– 80
– – Masaniello , großbl., tiefrosa, karminfarbene Mitte	30– 89
– – René Gerard , gefüllte Blüten dunkelkarminrosa, weiße Spitzen	30– 80
– – Sioux , kupferfarbig, bronceartig grünes B.	30– 40
– odorata Pöstlingberg , größte Blüten, schneeweiß, wuchtige Blätter	60–100
– – Rosennymphe , sehr große wohlgeformte Blüten, rosa, früh und reichbl.	40–100
– – Suphurea , schwefelgelb, für kleine Becken	20– 40
– pygmaea Alba , kleinbl., weiße Zwergseerose für kleinste Wasserbehälter	15– 30

Winterharte Lilien

Nur robuste, gutwachsende Arten und Sorten des so überaus großen und interessanten Liliensortiments biete ich Ihnen in dieser Liste an. Sie erhalten bei mir feste und gesunde Zwiebeln, die nicht aus einer Mastkultur kommen. Lilien verlangen einen mittelschweren, wasserdurchlässigen Boden und sind für eine Pflanzung zwischen Azalea, Rhododendron, Paeonien oder ähnlichen bodenschattierenden Stauden und Sträuchern sehr gut zu verwenden!

Düngung: Verdünnte Kuhjauche, etwas Kalk und organische Kunstdünger.

Pflanzung: 15–20 cm tief je nach Stärke der Zwiebeln, März–April **beste Pflanzzeit**.

Lilium, Lilie, LILIACEAE, ○–●

- **auratum**, Goldbandlilie, 100–120, große weiße Trichterblüten mit goldenem Mittelband, VII–VIII
- **candidum**, Madonnenlilie, 120–150, weiße, trichterförmige Blüten, duftend, VI–VII, ○
- **davidii Willmottiae**, Pantherlilie, 80–120, orangerot, schwarz gefleckt, VII–VIII
- **hansonii**, Goldtürkenbund, goldgelbbraun gefl. Blüten, 100–120, VI–VII
- **henryi**, gelber Riesentürkenbund, goldgelbe Blüten, 150–200, VII–IX
- **x hollandicum (umbellatum)**, Feuerlilie, 80–120, VI–VII
- – **Erectum**, orangerot, gelber Kelch, braune Punkte
- – **Incomparabile**, orangerot, stark wachsend
- – **Orange Triumph**, orangegelb, schw. Punkte
- – **Vermillon Brillant**, orangerot, weinrot geflammt, gelber Kelchgrund, schw. Punkte
- **x hybr. Fire King**, 80–100, feuerrot, VI–VII
- – **Mid-Century**, eine neue Hybriden-Gruppe aus Amerika, 75–100, mit aufwärts gerichteten Trichterblüten, von hellgelb bis dunkelrot

- Lilium x hybr. Enchantment**, 70–100, orangerot
- – – **Prosperity**, 80–100, reingelb
- – – **Ruby**, 80–100, stumpf dunkelrot
- **x maculatum**, Zwergbecherlilie, 40–60, VI–VII
- – **Bicolor**, safrangelb mit goldgelben Bändern, braun gepunktet
- – **Mahogany**, mahagonirot
- **x marhan**, Pagodenlilie, glockenförmige Blüten, gelb, braunviolett gesprenkelt, 100–150, VII–VIII
- **martagon**, Türkenbundlilie, violettrosa, purpurn gefleckt, 80–100, VI–VII
- – **Album**, 80, reinweiß, selten
- **x maxwill**, türkenbundähnlich, scharlach, braun gefleckt, 100–150, VII–VIII
- **pardalinum Giganteum**, Leopardenlilie, glänzend gelb karmin geflammt, 100–150, VII–VIII
- **pumilum** (tenuifolium), Korallenlilie, 30–40, türkenbundähnliche Blüten, leuchtend scharlach, V–VI
- **pyrenalcum Aureum**, Pyrenäen-Türkenbund, 100–150, große L. martagon Blüten in braungelber Farbe, dunkel gefleckt
- **regale** (imperiale), Königs- lili e, trichterförmige Blüten, weiß, außen braunrot gestr., 100–150, VI–VII
- – **Royal Gold**, lange goldfarbene Trichter
- **speciosum**, Prachtlilie, 75–120, türkenbundähnliche Blüten, VIII–IX
- – **Album**, weiß mit grünen Streifen
- – **Rubrum**, weiß karmin geflammt
- – **Uschida Kanoka**, rot mit schmalen weißem Untergrund, beste speciosum-Lilie
- **testaceum** (excelsum), Isabellenlilie, 100–120, lichtgelb, orange Schlund, VII–VIII
- **tigrinum Splendens**, Tigerlilie, 120–150, orangerot, purpurschwarz gefleckt, VIII–IX
- – **Fortunei**, der vorigen ähnlich, große kandelaberartige Blütenstände

Ausdauernde Gewürz- und Küchenkräuter

Diese staudigen Kräuter wurden früher frisch oder getrocknet fast täglich in Haus und Küche gebraucht, auch heute sollte jeder Gartenbesitzer einige davon pflanzen, pflegen und ernten.

Baldrian (*Valeriana officinalis*)

für Tee zur Beruhigung und bei Kopfschmerz und Magenstörungen

Beifuß (*Artemisia vulgaris*)

Als Küchengewürz und die Wurzeln als Tee

Bohnenkraut (*Satureja montana*)

Blätter und Stengel frisch getrocknet als Zutat zu Bohnengerichten, beim Einlegen von Gurken und bei der Wurstherstellung

Eberraute (*Artemisia abrotanum*)

für Tee und als Gewürz

Estragon (*Artemisia dracunculus*)

für Salate und zum Gurkeineinlegen

Kalmus (*Acorus calamus*)

Die Wurzeln werden getrocknet verwertet mit Zucker als magenstärkendes Mittel

Lavendel (*Lavandula angustifolia*)

Blüten und Blätter gegen Motten und als Duftkraut für die Wäsche und für das Bad

Liebstock (*Levisticum officinalis*)

als Maggikraut bekannt für Braten und Suppen

Majoran (*Origanum vulgare*)

als Würze zu Bohnensuppe, Wurst, Braten und Suppen

Pfefferminz, echte Mitcham (*Mentha piperitia*)

besonders aromatische Art, guter Tee

Pfefferminz, schwarze Minze (*Mentha pip. Black Beauty*)

Verwendung wie vorige

Pimpinelle (*Sanguisorba minor*)

als Würze bei Salaten und Fisch

Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*)

als Würze für Fleischspeisen

Salbei (*Salvia officinalis*)

als Tee bei Erkältungen sehr gebräuchlich, gegen Halsschmerzen

Schnittlauch (*Allium schoenoprasum*)

überall bekannt und begehrt als Brotbelag und Würze

Thymian (*Thymus vulgaris*)

als Gewürz, besonders beim Schlachten, als Tee bei Erkältung

Trippmadame (*Sedum reflexum*)

frische Blätter für Salate und Soßen

Waldmeister (*Asperula odorata*)

Blätter frisch, zur Herstellung der beliebten Maibowle, getrocknet als Duftkissen gegen Motten und zur Verbesserung des Wäsche geruches

Weinraute (*Ruta graveolens*)

ein sehr gesuchtes Gewürz für Fleisch- und Fischgerichte

Wermut (*Artemisia absinthium*)

als Wurmmittel und Tee bei Magenbeschwerden

Ysop (*Hyssopus officinalis*)

ein starkes Gewürz für Kenner, für Braten und Salate

Zitronenmelisse (*Melissa officinalis*)

bestes Teekraut mit Zitronengeschmack und für Fleischgerichte

Die Stauden kommen an

Wie alle Pflanzen, so verlangt auch die Staude beim Versand eine sorgfältige Behandlung. Sie verträgt bei **sachgemäßer Verpackung längere Transporte** über mehrere Tage ohne Schaden. — Wie müssen nun die Stauden nach dem Empfang einer Post- oder Bahnsendung oder nach dem Eintreffen eines Autotransportes behandelt und versorgt werden, und welche Sorgfalt und Pflege muß man ihnen bei der Pflanzung angedeihen lassen?

Die Stauden werden an einem **vor Sonne und Wind** geschützten Platz ausgepackt. Dabei ist darauf zu achten, daß die Sorten nicht durcheinander gebracht werden. Die **Sortenetiketten**, die an den Stauden angebracht sind — es ist die **Stückzahl und der Name** darauf vermerkt —, müssen unbedingt bei der dazugehörigen Sorte belassen werden. Was nützen sonst die schönsten Pflanzen, wenn sie als „Prachtmischung“ ausgepackt und gepflanzt werden.

Den Staudenwurzeln muß zuerst die besondere Aufmerksamkeit gelten. **Trockene Wurzeln** werden in Wasser getaucht oder überbraust. Zu lange Wurzeln werden vor dem Einpflanzen zurückgeschnitten, um zu verhüten, daß sie beim Pflanzen oder Einschlagen nach oben gebogen werden. Die Pflanzlöcher mit der Hand oder dem Handspaten möglichst groß und breit machen, damit die Wurzeln möglichst gerade in den Boden kommen, was ein schnelles Anwachsen begünstigt. **Stauden mit dicken, fleischigen Wurzeln**, wie *Dicentra*, *Gypsophila*, *Papaver orientale* und ähnliche, werden unter möglichster Schonung der Wurzeln gepflanzt. Jede Staude wird beim Pflanzen mit den Händen fest angedrückt. Ein Antreten mit den Füßen ist unsachgemäß, das sollte man nur bei Gehölzen tun.

Können die Stauden nach **Ankunft der Sendung nicht** sofort an Ort und Stelle gepflanzt werden, so kommen sie zuerst in den Einschlag. Sie werden sauber nebeneinander, das heißt einreihig, in den aufgegrabenen Einschlag gelegt, um zu verhüten, daß durch eine Zusammenballung zu vieler Pflanzen Hohlräume entstehen, die das Verrotten der Stauden begünstigen würden. Die ausgeworfene Erde wird vorsichtig an die einzuschlagenden Pflanzen geschüttet. Die Stauden im Einschlag kann man mit einem sanften Druck der Fußspitze „antreten“. Kommen die **Stauden bei Frost und gefrorenem Boden** an, so packe man sie aus und stelle sie in kühlen, aber frostfreien Räumen auf. Die Pflanzen können unbeschadet 10–14 Tage so stehen, bis sich eine Möglichkeit des Einpflanzens oder Einschlagens ergibt.

Auszüge aus Zuschriften meiner Kunden:

Frau E. P., München, schreibt: Ich danke Ihnen für die prompte Erledigung und freue mich über die frischen und kräftigen Pflanzen! . . .

Herr P. B., Halstenbeck: Ich bin ein junger dänischer Gärtner und zur Zeit in Deutschland. Bitte senden Sie mir Ihren neuen Katalog . . .

Herr M. N., Forstern Karlsdorf: Ihr Staudenbetrieb ist mir als der beste in Deutschland genannt worden, und so hätte ich gerne einen Katalog von Ihnen . . .

Herr W. R., Hamburg: . . . Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen mitteilen, daß ich mit Ihren bisherigen Lieferungen stets zufrieden gewesen bin. Sympathisch ist mir Ihr Katalog, der keine marktschreierischen, dafür jedoch Angebote in besonderer Qualität enthält . . .

Herr Günter Bock, Langley/Canada: Für die Staudensendung recht herzlichen Dank. Was den Zustand der Pflanzen betrifft, so waren die ohne Ausnahme alle in einem sehr guten Zustand.

Frau E. D., Hacienda „Isabel“, Salom, Estade Yaracuy/Venezuela, S. A., schreibt: . . . um Ihnen berichten zu können, wie sich die herrlichen Pflanzen, die ich von Ihnen am 21. Oktober bekam, hier eingewöhnt haben. Die ersten Ritterspore haben geblüht und treiben schon neu hoch. Marie Ballard ist unvorstellbar schön und blüht üppig. Wenn nur nicht die Luftfracht so teuer wäre!

Das Landratsamt München schreibt: Ihr guter und sehr umfangreicher Katalog ist uns aus den letzten Jahren bestens bekannt.

Herr H. Marold, Hörnum/Sylt, schreibt: Im letzten Jahr bekamen wir schöne Pflanzen von Ihnen und waren sehr zufrieden.

Herr M. Meyer, Deutsch Evern: Anlässlich eines Besuches der Bundesgartenschau Mannheim habe ich begeistert Ihr reichhaltiges Farnsortiment betrachtet!

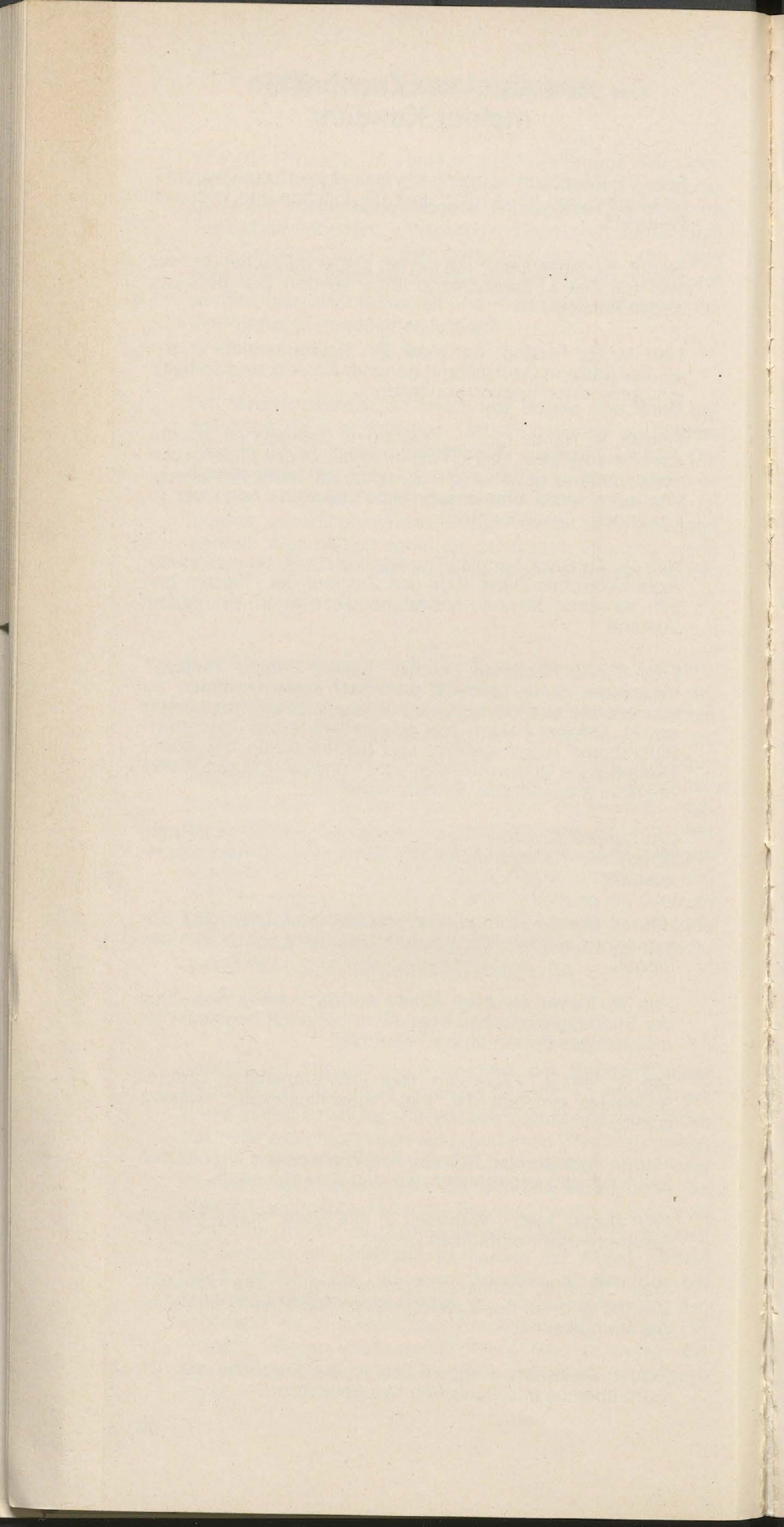
Herr L. Riese, Paderborn: Herr Fritz Standfuß — Örebro/Schweden, empfahl mir, Ihren aufschlußreichen Katalog anzufordern.

Herr B. Fuldner, Marl-Polsum: Alle Pflanzen aus Ihrer letzten Sendung sind angekommen, wir sind sehr zufrieden.

Frau Martita Meier, Warmsen 2: Ihre Firma wurde mir von Bekannten sehr empfohlen.

Frau Uta Böll, Dannstadt-Schwanheim 2: Ihre Staudenpflanzungen auf der Bundesgartenschau Mannheim haben mir sehr gefallen.

Frau I. Giermann, Kappeln-Schlei: Bei Freunden sah ich Ihren überaus anschaulichen Staudenkatalog.



Deutsche Pflanzennamen

aller in diesem Katalog beschriebenen Stauden, Gräser, Farne, Heidekräuter, Sumpf- u. Wasserpflanzen und Lilien

Adonisröschen	— Adonis	Fingerkraut	— Potentilla
Ährenheide	— Bruckenthalia	Flammenblume	— Phlox
Akelei	— Aquilegia	Flockenblume	— Centaurea
Alant	— Inula	Frauenfarn	— Athyrium
Alpenaster	— Aster	Froschlöffel	— Alisma
Alpenglöckchen	— Soldanella	Fuchsie	— Fuchsia
Alpenleimkraut	— Silene	Funkie	— Hosta
Alpenveilchen	— Cyclamen		
Andenpolster	— Azorella	Gamander	— Teucrium
Anemone	— Anemone	Gänseblümchen	— Bellis
Aurikel	— Primula	Gauklerblume	— Mimulus
		Gänsekresse	— Arabis
Ballonglocke	— Platycodon	Gedekemein	— Omphalodes
Bambus	— Sinarundinaria	Geißbart	— Aruncus
Barfaden	— Penstemon	Gelbweiderich	— Lysimachia
Bauernpfingstrose	— Paeonia	Gemskresse	— Hutchinsia
Becherfarn	— Matteucia	Gemswurz	— Doronicum
Bergenie	— Bergenia	Glatthafer	— Arrhenatherum
Bergkamille	— Anthemis	Glockenblume	— Campanula
Bergminze	— Satureja	Glockenheide	— Erica
Besenheide	— Calluna	Glockenprimel	— Primula
Besenginster	— Cytisus	Gloxinie	
Binse	— Juncus	(Stauden)	— Incarvillea
Blasenfarn	— Cystopteris	Goldband-	
Blattspiere	— Rodgersia	leistengras	— Spartina
Blaukissen	— Aubrieta	Goldmargerite	— Buphthalmum
Blaustrahlhafer	— Avena	Goldrute	— Solidago
Blaulilie	— Agapanthus	Goldtröpfchen	— Chiastophyllum
Blumenbinse	— Butomus		— Paradisia
Blutweiderich	— Lythrum	Graslilie	— Armeria
Braunelle	— Prunella	Günsel	— Ajuga
Brennende Liebe	— Chrysanthemum		
Bunte Margerite	— Lychnis	Habichtskraut	— Hieracium
Chinaschilf	— Miscanthus	Hahnenfuß	— Ranunculus
Christophskraut	— Actaea	Hainsimse	— Luzula
Christrose	— Helleborus	Haselwurz	— Asarum
Chrysantheme	— Chrysanthemum	Hechtkraut	— Pontederia
		Heiligenblume	— Santolina
		Helmkraut	— Scutellaria
Dachwurz	— Sempervivum	Herkuleskraut	— Heracleum
Diptam	— Dictamnus	Herzblume	— Dicentra
Doldenprimel	— Primula	Herzliilie	— Hosta
Drachenkopf	— Physostegia	Himmelsleiter	— Polemonium
Dreiblatt	— Trillium	Himmelsschlüssel	— Primula
Dreimasterblume	— Tradescantia	Hirschzunge	— Phyllitis
		Hornkraut	— Cerastium
		Hungerblümchen	— Draba
Edeldistel	— Eryngium		
Edelraute	— Artemisia	Igelkolben	— Sparganium
Edelweiß	— Leontopodium	Igelpolster	— Acantholimon
Ehrenpreis	— Veronica	Immergrün	— Vinca
Eisenhut	— Aconitum	Indianernessel	— Monarda
Elfenblume	— Epimedium	Irische Heide	— Daboecia
Engelsüßfarn	— Polypodium	Islandmohn	— Papaver
Enzian	— Gentiana		
Etagenprimel	— Primula	Jacobsleiter	— Polemonium
		Jap. Prachtriris	— Iris
Fackellilie	— Kniphofia	Johanniskraut	— Hypericum
Federborstengras	— Pennisetum	Junkerlilie	— Asphodeline
Federgras	— Stipa		
Federmohn	— Macleaya	Kalmus	— Acorus
Federnelke	— Dianthus	Katzenminze	— Nepeta
Feinstrahlaster	— Erigeron	Katzenpfötchen	— Antennaria
Felsennelke	— Tunica	Kaukasus-	
Felsenteller	— Ramondia	vergißmeinnicht	— Anchusa
Fetthenne	— Sedum		— (Brunnera)
Fieberklee	— Menyanthes	Kissenprimel	— Primula
Fiedermoos	— Cotula	Knöterich	— Polygonum
Fingerhut	— Digitalis		

Erklärungen für die in der Liste angewandten Zeichen und Abkürzungen

- für sonnige Lage
- ◐ halbschattige Lage
- ◑ liebend oder vertragend
- reine Schattenlage liebend oder vertragend
- ✕ zum Schnitt geeignete Stauden
- ⊥ Stauden für Einzelstellung geeignet
- V, VIII, X usw.
 - = Römische Zahlen geben die Blütenmonate an (z. B. V = Monat Mai)
- 20, 30, 80, usw.
 - = Höhe der Stauden in cm (z. B. 30–40 = 30–40 cm hoch)
- B. = Blätter
- Bl. = Blüten
- Fr. = Frucht
- W. = Wedel
- N. = Nachbarpflanzen, besonders gut geeignet, was nicht ausschließt, daß auch andere Stauden gut zu den mit N. bezeichneten Pflanzen passen

Von den Stauden-sichtungsgärten anerkannte beste Staudensorten

- *** = vorzügliche Sorten
- ** = voll empfehlenswerte Sorten
- * = empfehlenswerte Sorten

Eigennamen in Klammern
hinter dem Sortennamen
bezeichnen den Züchter.

H. H. — eigene Züchtung

K. F. — Karl Foerster

G. A. — Georg Arends

K. u. S. — Kayser und
Seibert

Baltin

Benary

Bloom

Frikart

Junge

Klose

Kock

Landsberg

Pagels

Pötschke/Walther

Ruys

Schöllhammer

Theoboldt

Königsfarn — Osmunda
Königskerze — Verbascum
Königslilie — Lilium
Kokardenblume — Gaillardia
Kopfprimel — Primula
Kornblume — Centaurea
Krähenbeere — Empetrum
Kreuzkraut — Ligularia
Kugeldistel — Echinops
Kuhsschelle — Anemone

Lampenputzergras — Pennisetum
Lampionpflanze — Physalis
Lavendel — Lavandula
Lavendelheide — Andromeda
Leberbalsam — Erinus
Leberblümchen — Hepatica
Lein — Linum
Leinkraut — Linaria
Lerchensporn — Corydalis
Lichtnelke — Lychnis
Lilie — Lilium
Lilenschweif — Eremurus
Lungenkraut — Pulmonaria
Lupine — Lupinus

Mädchenauge — Coreopsis
Maiapfel — Podophyllum
Maiblume — Convallaria
Malve — Althaea
Mannsschild — Androsace
Margerite — Chrysanthem.
Mauerpfeffer — Sedum
Mauerraute — Paronychia
Mohn — Papaver
Moosbeere — Vaccinium
Moosheide — Phyllococe
Moschusmalve — Malva
Moskitogras — Bouteloua
Mummel — Nuphar

Nachtkerze — Oenothera
Nelke — Dianthus
Nelkenwurz — Geum
Nieswurz — Helleborus

Palmilie — Yucca
Pampasgras — Cortaderia
Pechnelke — Viscaria
Perlfarn — Onoclea
Pfeilkraut — Sagittaria
Pfennigkraut — Lysimachia
Pfingstrose — Paeonia
Platterbse — Lathyrus

Porzellan-
blümchen — Saxifraga
Prachtscharte — Liatris
Prachtspiere — Astilbe
Präriemalve — Sidalcea
Preißelbeere — Vaccinium
Primel — Primula
Punktfarn — Polystichum
Purpurglöckchen — Heuchera

Rauschbeere — Vaccinium
Riesengras — Miscanthus
Rippenfarn — Blechnum
Rittersporn — Delphinium
Rohrkolben — Typha
Rosmarienheide — Andromeda
Rutenhirse — Panicum

Salbei — Salvia
Salomonsiegel — Polygonatum
Scabiose — Scabiosa
Seerose — Nymphaea
Segge — Carex
Seifenkraut — Saponaria
Silberdistel — Carlina
Silberkerze — Cimicifuga
Silberwurz — Dryas

Simse — Scirpus
Sib. Iris — Iris
Sonnenauge — Heliopsis
Sonnenblume — Helianthus
Sonnenbraut — Helenium
Sonnenhut — Rudbeckia
Sonnenröschen — Helianthe-
mum
Spargel (Zier-) — Asparagus
Spierstaude — Filipendula
Spornblume — Centranthus
Stachelnüsschen — Acaena
Steinbrech — Saxifraga
Steinkraut — Alyssum
Steinrose — Sempervivum
Steinsame — Lithospermum
Steintäschel — Aethionema
Sternmoos — Sagina
Stockrose — Althaea
Storchschnabel — Geranium
Strandschleier — Statice
Straußenfarn — Matteucia
Streifenfarn — Asplenium
Süßgras — Glyceria
Sumpfpf.-Calla — Calla
Sumpfdotter-
blume — Caltha

Schafgarbe — Achillea
Schattenblume — Smilacina
Schaublatt — Rodgersia
Schaumbüte — Tiarella
Scheinbeere — Gaultheria
Scheincalla — Lysichitum
Schildblatt — Peltiphyllum
Schleierkraut — Gypsophila
Schleifenblume — Iberis
Schlüsselblume — Primula
Schneeheide — Erica
Schwertlilie — Iris
Schwingelgras — Festuca

Ungarwurz — Waldsteinia

Veilchen — Viola
Vergißmeinnicht — Myosotis

Wachsglocke — Kirengeshoma
Waldmeister — Asperula
Waldrebe — Clematis
Waldschmiele — Aira
Wasserdost — Eupatorium
Wasserhyazinthe — Eichhornia
Wicke — Lathyrus
Wiesenraute — Thalictrum
Windröschen — Anemone
Winteraster — Chrysanthem-
mum
Wolfsmilch — Euphorbia
Wollblatt — Eriophyllum
Wurmfarn — Dryopteris

Ziest (Woll-) — Stachys
Zwergmargerite — Anacyclus
Zwergschwert-
lilie — Iris
Zwergspiere — Astilbe

Ich bin Mitglied der **Sondergruppe „Stauden“** im Zentralverband des deutschen Gemüse-, Obst- und Gartenbaues und Mitglied der **Internationalen Stauden-Union (I.S.U.)**. Mein Betrieb ist, nach erfolgter Überprüfung, berechtigt zur Führung des Gütezeichens **„Deutsche Qualitätsstauden“**.

Verkaufs- und Lieferbedingungen

Bitte vor Erteilen eines Auftrages durchlesen!

Alle **Aufträge** werden in der Reihenfolge ihres Einganges bestätigt und erledigt. Während der Versandzeit eingehende Aufträge werden möglichst sofort ohne vorherige Bestätigung ausgeführt.

„Ersatz“ wird beim Fehlen bestellter Sorten in ähnlichen oder verbesserten Sorten gegeben, wenn nicht vom Besteller ausdrücklich **„Ersatz verboten“** ist.

Der Versand erfolgt nach **deutlich zu erteilenden Versandvorschriften** auf Gefahr des Bestellers oder nach meinem eigenen Ermessen per Post, Expreß oder Frachtgut (mit Lieferwert-Angabe).

Bei jedem Auftrag ist Post- und Bahnstation unbedingt anzugeben. Jede Sendung ist unverzüglich **nach Ankunft auspacken** und zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung oder Gewichtsunterschiede sind spätestens am 3. Werktag zu beanstanden. Gerechtfertigte Beanstandungen werden von mir **kostenlos ausgeglichen**. Für Schäden, die beim Transport durch die Post oder die Bahn entstanden sind, kann ich nicht haften. Der Eintritt **höherer Gewalt** kann mich von der Lieferung entbinden, auch wenn der Auftrag schon bestätigt wurde. **Die Verpackung, die nicht zurückgenommen werden kann**, kommt nur zum Selbstkostenpreis in Anrechnung.

Meine Lieferungen erfolgen auf Rechnung!

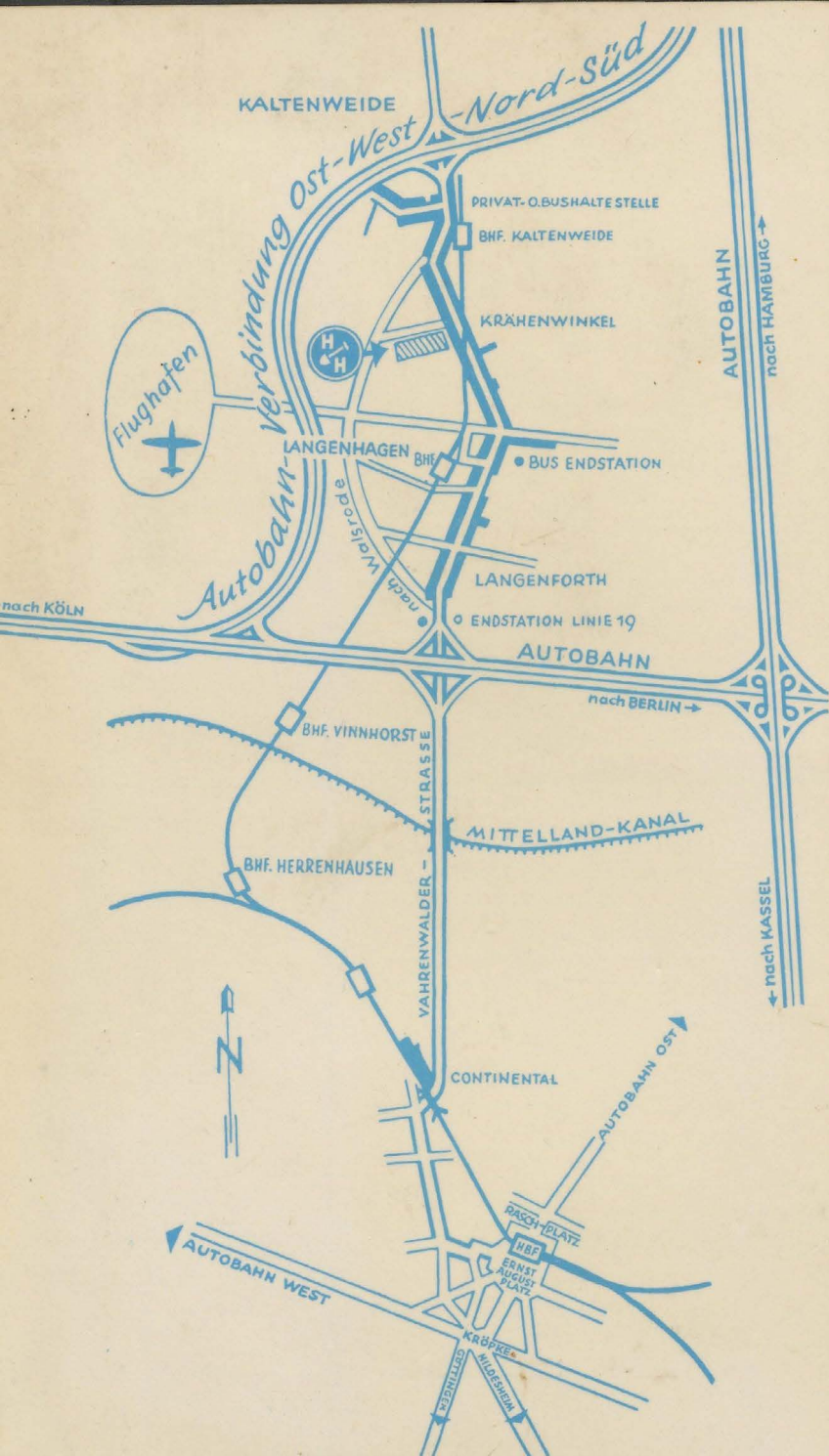
Nachnahmeversand wird von mir nur angewandt auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden oder bei mir völlig unbekannten Bestellern.

Die Preise aller in diesem Katalog aufgeführten Stauden, Ziergräser, Farne, Heidepflanzen, Sumpf- und Wasserpflanzen, Seerosen, Lilien, Gewürz- und Küchenkräuter, Pflanzvorschläge und Pflanzen-Sortimente sind in der beiliegenden grünen Preisliste enthalten.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Langenhagen 6 – Krähenwinkel bei Hannover. Gerichtsstand ist Hannover.

Wichtiger Hinweis:

Abgesandt und schon angekommen — ist Ihre Nachricht, wenn Sie auf unseren Anrufbeantworter durchsagen. Wählen Sie bitte Fernwahl 05 11 und Rufnummer 73 76 44. Schneller als ein Telegramm — billiger als ein Brief (denn die Schreibkosten werden gespart)! Und so bequem! Nach Geschäftsschluß und auch bei Nacht können Sie Ihre Aufträge und Wünsche jetzt durchsagen. (Günstige Nacht- und Festtagstarife ersparen Ihnen bis zu 50% Telefongebühren!)



Die Staudengärtnerei ist zu erreichen in **5 Autominuten** von der Abfahrt **Hannover-Flughafen** der Autobahn Berlin - Köln; in **5 Autominuten** vom Flughafen Hannover-Langenhagen; in **5 Autominuten** von der Abfahrt Kaltenweide oder Flughafen der Autobahn-Querverbindung Hamburg - Frankfurt/Berlin - Köln; in **45 Minuten** ab Hauptbahnhof Hannover (Stadtmitte) mit der Straßenbahn, Linie 19, und Omnibus-Anschluß.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Stadt Leer, Stadtarchiv
Digital version sponsored by:
Stadt Leer, Stadtarchiv

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)